

Wëntger

Gemengeblad

N u m é r o

50



KlimaPakt
European Energy Award



**ERIC GLOD, SPILLER
VUM DT WËNTGER
LANDESMEESTER AM HÄEREN EENZEL
VUN DEN JOËREN 2021 AN 2022**





IMPRESSUM

Editeur: Gemeng Wëntger

Konzeptioun an Layout: Sacha Design
Drock: EXE, Troisvierges
Oplo: 2.000 Stéck

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle.

D'Fotoen goufen zur Verfügung gestallt van: Archives Gemeng Wëntger, Arend Fernand, Bertemes Claude, Meyers Lucien

Koordinatioun an Zesamstellung: Fernand Arend, Claude Bertemes, Lucien Meyers, Danielle Weigel



Editorial **Säit 3**



Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2022 **Säit 4**
Réunion du conseil communal du 22 février 2022 (*Rapport succinct*) **Säit 12**
Gemeinderatssitzung vom 20. April 2022 **Säit 16**
Réunion du conseil communal du 20 avril 2022 (*Rapport succinct*) **Säit 24**
Gemeinderatssitzung vom 1. Juni 2022 **Säit 28**
Réunion du conseil communal du 1^{er} juin 2022 (*Rapport succinct*) **Säit 33**



Le «Festival des saveurs» **Säit 40**
Participation financière de la commune à la formation pour un brevet d'animateur ... **Säit 41**
Centre médical **Säit 41**
Wintger feiert den Nationalfeiertag 2022 **Säit 42**
Mëttesdësch an der Gemeng Klierf, Kiischpelt a Wëntger **Säit 42**
Ferienzeit... Aber sicher! **Säit 52**
Arbeitsgruppe Sport **Säit 52**
Club Haus op der heid **Säit 53**
Opruff un verdingstvull Sportler/Appel aux sportifs méritants **Säit 54**
Kleederstoff Lëllgen - Hëllef fir ukrainisch Flüchtlingen **Säit 56**
Kommunionkinder aus Wintger unterstützen Familien aus der Ukraine **Säit 57**
Arbeiten in unserer Gemeinde **Säit 58**
Eléonore Thillens-Lommer aus Heisdorf feiert ihren 100. Geburtstag **Säit 60**



Maison Relais Kiemelkiddies meets Jugendtreff Norden **Säit 61**
Coupe scolaire **Säit 62**



Schottergärten „Gärten des Grauens“/Jardins de gravier «Jardins de l'horreur» **Säit 64**
LEADER-Projekt: "Vermarktung von lokalen Produkten" **Säit 66**



D'Gemeng éiert den Eric GLOD, Landesmeester **Säit 68**
LUXSkill's 2022: Goldmedaille für Sophie Scholzen **Säit 70**
Konscht op der Baach zu Remeljen vam17. Bis den 19. Juni 2022 **Säit 70**
Fit a gesond um Velo **Säit 71**
Calendrier des Manifestations **Säit 72**



EDITORIAL

WÖNTGER GEMENGEBLAD FEIERT SEINE 50. AUSGABE

Mit der 50. Ausgabe des „Wöntger Gemeengeblad“ feiern wir ein kleines Jubiläum. Im Juni 2006, also vor rund 16 Jahren erschien die erste Ausgabe mit dem klaren Willen, alle Bürger der Gemeinde über alle Aktivitäten der Gemeinde zu informieren.

Wie kam es zu der Entscheidung eine Gemeindezeitung zu veröffentlichen?

Im Anschluss an die Gemeindewahlen 2005 wurde im Koalitionsvertrag festgehalten eine solche Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Außerdem gab es eine Empfehlung des Innenministeriums, dass jede Gemeinde ein solches Informationsblad veröffentlichen solle.

Ein Redaktionsteam wurde zusammengestellt und mit der Firma Sacha-Design ein Graphikteam mit der nötigen Erfahrung engagiert. Ziel sollte es sein, keine Konkurrenz zu sein zu der bereits bestehenden „Wöntger Sportszeitung“, die sich vor allem auf die Vereinsaktivitäten konzentrierte. Im Juni 2006 erschien eine erste Ausgabe mit 24 Seiten.

Wer verfasst die Gemeinderatsberichte?

In den ersten Jahren waren dies Arend Fernand und Meyers Luss. Ab dem Jahre 2010, als Meyers Luss selbst in den Gemeinderat wechselte waren es neben Arend Fernand, verschiedene Beamte der Wintger Gemeindeverwaltung, unter anderem, David Simon, Désirée Poncin, Thomas Obedjin und jetzt seit zwei Jahren vor allem Danielle Weigel.

Das Ziel war und ist, die Gespräche der Sitzungen in gekürzter Form so sinngemäß und neutral wiederzugeben wie möglich. Bei Sitzungen, die oft 4-5 Stunden dauern eine oft schwierige Mission, die uns aber bis jetzt sehr gut gelungen ist, Kritiken an den Texten sind selten.

Koordinator ist seit der ersten Nummer Claude Bertemes aus Boxhorn, der durch seine langjährige Berufserfahrung bei der Imprimerie Saint-Paul der richtige Mann für diese Aufgabe war und ist.



Wir wünschen ihnen auch weiter eine angenehme Lektüre und hoffen sie in Zukunft immer gut zu informieren.

Heute ist das „Wöntger Gemeengeblad“ neben dem Internetseite der Gemeinde, die Informationsplattform, wo man sich über die Arbeit des Schöffen- und Gemeinderats informiert, erfährt wo und was die Gemeinde zurzeit macht, auch erhält man hier wichtige Hinweise über die Arbeit der verschiedenen Syndicate und Kommissionen, wichtige Kontaktadressen, wie etwa die der Centre Médical.

Auch die Wintger Schule und Maison relais nutzt diese Plattform um auf ihre Aktivitäten hinzuweisen.

Die letzten Ausgaben hatten regelmäßig über 60 Seiten und wurden von folgendem Redaktionsteam zusammengestellt.

Arend Fernand, Bertemes Claude, Meyers Luss



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22. FEBRUAR 2022

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister;
Thillens A., Meyers L., Schöffien;
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J., Scholzen
G., Schruppen S., Weber C., Räte
Entschuldigt: /

In öffentlicher Sitzung

1. Genehmigung des Sitzungsberichtes vom 12.10.2021

Da Rat Engelen (ADR) nicht bei der Sitzung anwesend war, nimmt er nicht an dieser Abstimmung teil. Der Sitzungsbericht wird einstimmig genehmigt.

2. Vorstellung der Abwassersanierung in der Gemeinde Wintger durch den SIDEN

Auf Anfrage des Gemeinderats geben Herr Schaack und Herr Steichen vom SIDEN einen Überblick über die Projekte zur Abwassersanierung in der Gemeinde Wintger.

- Gesamtausgaben nach Kostenvoranschlag 74.649.000,00 €
- Vom SIDEN geschätzter Mindestzuschuss 39.064.000,00 €
- Bereits gezahlte Beiträge der Gemeinde
zum 31.12.2021 20.623.840,00 €
- Von der Gemeinde zu leistender Beitrag 14.961.160,00 €
o Jährlicher Beitrag (über sechs Jahre) 2.494.000,00 €

Herr Schaack erklärt, dass die Projekte in ständiger, schwer einschätzbarer Entwicklung ständen und daher frühere Angaben zu Kosten und Subsidien nicht mehr gültig seien.

Herr Schaack geht auf den Verlauf der Projekte und die Finanzstrategie des SIDEN ein. Mit der Gemeinde sei festgehalten worden, die Kosten der Projekte über mehrere Jahre zu strecken, um eine Glättung der Ausgaben zu ermöglichen.

Schöffe Thillens (DP) fragt, wann die Installation einer nächsten, vierten Reinigungsstufe in den Kläranlagen vorgesehen sei. Herr Schaack antwortet, dass diese Erweiterung noch nicht obligatorisch sei. Da das Ministerium jedoch Subsidien in Höhe von 75 % der Kosten in Aussicht gestellt habe, habe das SIDEN für 15 Anlagen in verschiedenen Gemeinden eine Erweiterung geplant, unter anderem für die Kläranlage in Bögen. Die Gemeinden seien nach Einwohnerzahl und Sensibilität des Umfelds der Anlage ausgesucht worden und die

Finanzierung dieser Projekte werde solidarisch von allen Gemeinden getragen.

Rat Hoffmann (LSAP) fragt, ob die Preissteigerung bei den Berechnungen der Projektkosten in Betracht gezogen werde. Laut Herrn Schaack werde die Preisentwicklung geschätzt.

Die Umweltministerin habe eine Erhöhung der Subsidien angekündigt, welche leider jedoch noch nicht erfolgt sei.

Rat Piret (LSAP) fragt, weshalb die Projekte für Helzingen, Hoffelt und Weiler noch nicht in der Berechnung enthalten seien und erkundigt sich nach den potentiellen Kosten. Herr Schaack antwortet, dass das Gesetz momentan die Installation einer Kläranlage pro Ortschaft vorschreibe und das SIDEN in diesem Falle eine günstigere Alternative ins Auge fasse. Man warte deshalb auf eine Änderung der Vorschriften, da bereits eine biologische Kläranlage vorhanden sei und eine Erneuerung nicht dringend sei. Die Kosten für die Gemeinde würden 15 Millionen € betragen. Das Gesetz sehe das Einhalten einer gewissen Wirtschaftlichkeit der Projekte vor; diese sei in diesem Falle nicht gegeben.

Rat Engelen (ADR) stellt fest, dass bis zum Jahre 2027 alle Projekte, ausgenommen Helzingen, Hoffelt, Weiler und eine etwaige vierte Reinigungsstufe, abgeschlossen seien. Herr Schaack weist darauf hin, dass die Fertigstellung auch von der Vergabe der Subsidien abhängige.

Rat Engelen (ADR) fragt, weshalb das Wasser von Helzingen, Hoffelt und Weiler nicht in die bestehende Anlage in Sassel geleitet werde. Herr Schaack antwortet, dass dies durch die geltende Vorschrift, eine Kläranlage pro Ortschaft zu bauen, nicht weiter verfolgt worden sei. Da man sich nun ein Umdenken erwerbe, könne diese Möglichkeit erneut geprüft werden. Die Größe der Anlage in Sassel sei dafür ausreichend und auch eine Erweiterung sei möglich.

Das SIDEN bevorzuge das Prinzip regionaler Kläranlagen, um das Wachstum einer Ortschaft nicht von der Größe der dortigen Kläranlage abhängig zu machen.

Auf Nachfrage von Rat Hoffmann (LSAP) erklärt Herr Schaack, dass kleinere Kläranlagen empfindlicher hinsichtlich Verschmutzung seien (z.B. Dünger). Zudem sei der Arbeitsaufwand bei größeren Anlagen geringer.

Schöffe Thillens (DP) fragt nach dem Stand der Dinge bei den geplanten Kanalarbeiten in Heisdorf und Wintger. Herr Steichen antwortet, dass der SIDEN bereit für die Ausschreibung sei. Hierzu wird Rücksprache mit der technischen Abteilung der Gemeinde genommen.

Bezüglich der Straßenerneuerung in Brachtenbach seien die Pläne in Arbeit. Die Ausschreibung werde voraussichtlich im Herbst erfolgen. Das SIDEN sei einverstanden, die Kanalarbeiten parallel mit den Straßearbeiten durchzuführen.



Kläranlage Saassel

Rat Weber (LSAP) bedauert, dass das Ministerium einst nur Kostenvoranschläge für Kläranlagen genehmigt hätte, welche für das absolute Minimum an Einwohnern gereicht hätten. Er weist auf die stetig steigende Einwohnerzahl hin.

Laut Herrn Schaack habe sich die Zusammenarbeit mit dem Ministerium verbessert. Anlagen, welche damals in kleinerer Ausführung gebaut worden seien, seien nun nicht mehr ausreichend. Aus diesem Grund werde beim Kauf von Grundstücken für Anlagen nun ausreichend Platz für Erweiterungen vorgesehen.

3. Diskussion und Beschlussfassung betreffend den Beitritt der Gemeinde zum Naturpakt

Bürgermeister Thommes (CSV) erläutert die Vorteile eines Beitritts zum Naturpakt und weist auf die finanziellen Mittel hin, welche der Gemeinde für die Umsetzung der Maßnahmen für den Naturschutz zur Verfügung gestellt werden.

Der Pakt laufe bis 2030 und sehe einen Katalog von maximal 300 möglichen Maßnahmen hinsichtlich einer Zertifizierung vor. Viele der möglichen Maßnahmen würden bereits seit Jahren in der Gemeinde umgesetzt, wie etwa die Natura2000-Zonen, Maßnahmen für Biodiversität, ökologische Parkplätze, Renaturierungen, Zertifizierung von Wäldern, die Sensibilisierung der Einwohner sowie der Erhalt von Biotopen und Trockenmauern.

Zudem sei ein Team zur Beratung über die Maßnahmen und ein Vertreter innerhalb des Schöffenrats vorgesehen. Die Maßnahmen würden jährlich im Gemeinderat vorgestellt.

Die Gemeinde werde die Dienste zweier Berater vom Naturpark Our nutzen, welche von acht Mitgliedsgemeinden des Naturpark Our eingestellt worden seien. Die Berater würden sich in einer nächsten Sitzung des Gemeinderats vorstellen. Schöffe Meyers (CSV) erklärt, dass zu Beginn des Naturpakts eine Bestandsaufnahme durchgeführt worden sei, und die Gemeinde Wintger durch zahlreiche, bereits umgesetzte

Maßnahmen eine gute Ausgangsposition habe. Eine Strategie hinsichtlich einer Zertifizierung werde ausgearbeitet.

Rat Engelen (ADR) äußert Bedenken bezüglich des Beitritts zum Naturpakt und bemängelt, dass die Gemeinde im Gegenzug für ihren Einsatz für den Naturschutz keine Gegenleistung seitens des Ministeriums erhalte. Er erinnert daran, dass die Gemeinde bereits bei der Einführung der Natura-2000 Zonen nur wenig Mitspracherecht gehabt hätte.

Zudem müsse man sich im Detail mit den angegebenen Maßnahmen auseinandersetzen, um sicherzustellen, dass kein Druck auf Bürger und Landwirte ausgeübt werde. Er weist zudem auf die aufkommenden Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen hin.

Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass die Bemühungen und die Größe der Gemeinde mit Hilfe des Naturpakts endlich vergütet würden. Nur sinnvolle und machbare Maßnahmen würden auch umgesetzt.

Bürgermeister Thommes (CSV) fügt hinzu, dass die Gemeinde vom Beitritt profitiere und die Gelegenheit habe, Projekte für den Naturschutz voranzutreiben.

Rat Piret (LSAP) merkt an, dass sich die Gemeinde am Schutz der Umwelt und des Klimas beteiligen sollte, auch wenn nicht jede Maßnahme umgesetzt werde. Man müsse präventiv handeln.

Rätin Schruppen (CSV) begrüßt, dass die Gemeinde nun Mittel für Projekte zum Erhalt der Natur erhalte.

Laut Rat Weber (LSAP) sei der Naturpakt ein wichtiges Konzept. Im Dialog sei vieles machbar; auch bei der Einführung der Natura-2000 Zonen sei mit dem Minister verhandelt worden.

Rat Schanck (DP) betont, dass die Umsetzung richtig gehandhabt werden müsse um maximal von den Zulagen zu profitieren zu können.

Der Gemeinderat genehmigt mit 10 Ja-Stimmen und der Enthaltung von Rat Engelen (ADR) für den Beitritt zum Naturpakt.

4. Genehmigung einer Vereinbarung mit dem Naturpark Our betreffend die Arbeitsweise des regionalen Naturpaktberatungsdienstes

Die Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit der Gemeinden und die Finanzierung hinsichtlich der gemeinsamen Einstellung der Naturpaktberater bis zum Jahr 2030. Eine Auflösung und eine Nutzung eines externen Dienstes bleibt jederzeit möglich.

Rat Piret (LSAP) fragt nach dem Ablauf der Zusammenstellung eines Naturpakt-Teams. Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass



die Berater diesbezüglich Vorschläge machen werden. Das Team werde voraussichtlich neben einem Schöffen und dem Förster unter anderem aus Landwirten und den Gemeindegärtnern bestehen. Rat Piret (LSAP) weist darauf hin, dass auch Imker, Experten und Mitglieder des Gemeinderats hinzugezogen werden sollten.

Die Vereinbarung wird mit 10 Ja-Stimmen und der Enthaltung von Rat Engelen (ADR) vom Gemeinderat genehmigt.

5. Genehmigung einer Umänderung des Verkehrsreglements der Gemeinde Wintger

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass punktuelle Änderungen in den Ortschaften vorgenommen worden seien und nun zur Genehmigung vorgelegt werden.

Rat Weber (LSAP) weist darauf hin, dass sich in Derenbach durch eine Insel eine gefährliche Situation entspre. Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass laut Planungsbüro eine Verengung im Ortseingang gesetzlich vorgesehen sei. Er werde das Problem jedoch erneut ansprechen.

Rat Engelen (ADR) informiert, dass in Rümelingen ein Haus mit zwei Wohneinheiten durch die Angrenzung an zwei Straßen zwei verschiedene Adressen habe und der Eigentümer darum bittet, diese in eine einzige umzuwandeln. Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass dieser Anfrage nachgegangen werde.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Umänderung.

6. Neufestlegung des politischen Urlaubs für die Vertreter in den verschiedenen Gemeindegemeinschaften

Durch die Pensionierung von Schöffe Thillens (DP) werden drei Stunden an politischem Urlaub an Schöffe Meyers (CSV) übertragen.

Die Neufestlegung wird einstimmig genehmigt.

7. Schaffung mehrerer Posten

Durch den sinkenden Stundenkontingent kann die Bibliothek nicht mehr vom Schulpersonal besetzt werden. Aus diesem Grund beabsichtigt die Gemeinde, diesen Posten zu übernehmen und einen Posten in der Laufbahn C1 des Gemeindebeamten zu schaffen. In einer ersten Phase wird der Posten zu 50 % besetzt, später wird der restliche Teil für den Empfang des Bildungshauses eingesetzt.

Durch den Bau der neuen Grundschule und dem steigenden



Kläranlag zu Brootebaach

Arbeitsaufwand soll ein zusätzlicher Hausmeister-Posten mit CATP Diplom des Elektrikers geschaffen werden.

Durch zukünftige Pensionierungen im technischen Dienst müssen zwei Posten neu besetzt werden.

Rat Weber (LSAP) begrüßt die Schaffung der Posten. Er weist jedoch darauf hin, dass in Zukunft auch ein Informatiker für die Bedürfnisse der Grundschule benötigt werde. Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass diesbezüglich noch nicht geklärt sei, ob dieser Posten von der Gemeinde oder vom Staat übernommen werde. Auch der NORTIC sei beteiligt.

Rätin Schruppen (CSV) merkt an, dass auch die Dienste des SIGI in Anspruch genommen werden könnten. Rat Weber (LSAP) erwidert, dass das Personal bestenfalls vor Ort sein sollte.

Rat Weber (LSAP) fragt nach dem Stand der Dinge bei der Einstellung eines Arbeiters mit Behindertenstatut. Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass demnächst eine Entscheidung getroffen werde.

Auf Nachfrage von Rat Hoffmann (LSAP) erklärt Schöffe Meyers (CSV), dass die Einstellung mehrerer Personen in diesem Statut momentan nicht vorgesehen sei und in diesem Fall die Schaffung neuer Posten nötig wäre.

Die Schaffung der Posten wird einstimmig genehmigt.

8. Ernennung von Mitgliedern in verschiedenen beratenden Gemeindegemeinschaften

Der Gemeinderat ernennt einstimmig folgende Mitglieder in verschiedenen Gemeindegemeinschaften:

Bautenkommission

- Herr Jemp Trausch (CSV) wird durch Herrn Claude Bertemes (CSV) ersetzt
- Rat Weber (LSAP) wird durch Rat Piret (LSAP) ersetzt

Kommission zum Erhalt des Erbes

- Rat Weber (LSAP) wird durch Frau Alice Klein ersetzt

Integrationskommission

- Durch Umzug wird der Posten von Ben Piret vakant

Die Änderungen innerhalb der Schulkommission werden nur als Information mitgeteilt und sind nicht Teil der Abstimmung:

- Frau Veronique Schmitz wird durch Frau Jill Cornet ersetzt
- Rat Weber (LSAP) wird durch Rat Scholzen (LSAP) ersetzt

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei „Fit a Gesond Wëntger“ nicht um eine beratende Kommission, sondern um eine Arbeitsgruppe handelt, deren Mitglieder nicht vom Gemeinderat ernannt werden.

Rat Weber (LSAP) erklärt, dass er sich aus Zeitgründen aus den obengenannten Kommissionen zurückziehe und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

9. Genehmigung von Schöfferrat unterzeichneter Pachtverträge

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Pachtverträge:

- Die Gemeinde stellt zwei Parzellen, groß 17,30 und 21,10 Ar, gelegen Sektion BG von Wintger, für einen jährlichen Pachtpreis von 75,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag beginnt am 01.01.2022 und endet am 31.12.2022 (automatische Verlängerung um ein Jahr).
- Der Verpächter stellt der Gemeinde einen ausgewiesenen Wanderweg längs einer Parzelle, groß 17ha 55a 35ca, gelegen Sektion AB von Asselborn für einen jährlichen Pachtpreis von 100,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag beginnt am 01.11.2020 und endet am 01.11.2030.
- Die Verpächter stellen der Gemeinde einen ausgewiesenen Wanderweg längs ihrer Parzellen, groß 91,30 Ar und 10,30 Ar, gelegen Sektion AB von Asselborn für einen jährlichen Pachtpreis von 100,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag beginnt am 01.11.2020 und endet am 01.11.2030.
- Der Verpächter stellt der Gemeinde einen ausgewiesenen Wanderweg längs seiner Parzellen, groß 19,90 und 99,60 Ar, gelegen Sektion AB von Asselborn für einen jährlichen Pachtpreis von 100,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag beginnt am 01.11.2020 und endet am 01.11.2030.
- Der Verpächter stellt der Gemeinde einen ausgewiesenen Wanderweg längs seiner Parzelle, groß 122,30 Ar, gelegen Sektion AB von Asselborn für einen jährlichen Pachtpreis von 100,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag beginnt am 01.11.2020 und endet am 01.11.2030.
- Die Verpächter stellen der Gemeinde einen ausgewiesenen Wanderweg längs ihrer Parzellen, groß 71,00 und 1,64 Ar, gelegen Sektion AB von Asselborn für einen jährlichen Pachtpreis von 100,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag

beginnt am 01.11.2020 und endet am 01.11.2030.

- Der Verpächter stellt der Gemeinde einen ausgewiesenen Wanderweg längs seiner Parzellen, groß 12,10 und 13,70 Ar, gelegen Sektion AB von Asselborn für einen jährlichen Pachtpreis von 100,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag beginnt am 01.11.2020 und endet am 01.11.2030.
- Der Verpächter stellt der Gemeinde einen ausgewiesenen Wanderweg längs seiner Parzellen, groß 107,80 und 12,20 Ar, gelegen Sektion AB von Asselborn für einen jährlichen Pachtpreis von 100,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag beginnt am 01.11.2020 und endet am 01.11.2030.
- Der Verpächter stellt der Gemeinde einen ausgewiesenen Wanderweg längs seiner Parzellen, groß 57,20 Ar, 57,10 Ar und 57,20 Ar, gelegen Sektion AB von Asselborn für einen jährlichen Pachtpreis von 100,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag beginnt am 01.11.2020 und endet am 01.11.2030.
- Der Verpächter stellt der Gemeinde einen ausgewiesenen Wanderweg längs seiner Parzelle, groß 32,45 Ar, gelegen Sektion AB von Asselborn für einen jährlichen Pachtpreis von 100,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag beginnt am 01.11.2020 und endet am 01.11.2030.
- Der Verpächter stellt der Gemeinde einen ausgewiesenen Wanderweg längs seiner Parzelle, groß 64,60 Ar, gelegen Sektion AB von Asselborn für einen jährlichen Pachtpreis von 100,00 € zur Verfügung. Der Pachtvertrag beginnt am 01.11.2020 und endet am 01.11.2030.

Rat Engelen (ADR) fragt nach den Kosten für eine etwaige Umzäunung der Wiesen längs des erwähnten Wanderweges. Schöffe Meyers (CSV) erklärt, dass keine weitere Umzäunung nötig sei.

10. Genehmigung vom Schöfferrat unterzeichneter Kaufversprechen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Kaufversprechen:

- Die Gemeinde kauft einen Teil einer Parzelle, groß circa 3,50 Ar, und einen Teil einer Parzelle, groß circa 3,00 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion OB von Brachtenbach zum Preis von 38.000,00 € pro Ar. Der Kauf findet statt zwecks Vergrößerung des Gemeindefaals.
- Die Gemeinde verkauft eine Parzelle, groß 1,84 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion OE von Niederwampach, zum Preis von 350€ pro Ar, also insgesamt 644,00€.

Der Verkauf findet statt zwecks Anpassung einer bestehenden Situation. Bei der Parzelle handelt es sich um einen Teil eines ehemaligen Feldweges, welcher nicht mehr dem öffentlichen Bereich zugehörig ist.

Rat Weber (LSAP) bedankt sich im Namen der Dorfvereine bei dem Verkäufer der Parzellen in Brachtenbach. Hinsicht-



lich der steigenden Anzahl an Einwohnern sei ein Ausbau des Festsaaßs zu begrüßen.

Schöffe Meyers (CSV) bedankt sich ebenfalls und erklärt, dass eine Rampe für einen behindertengerechten Zugang angebracht werden könne und noch Platz für einen Spielplatz übrigbleibe.

11. Genehmigung vom Schöffenrat unterzeichneter notarieller Akten

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den folgenden notariellen Akt:

- Die Gemeinde kauft eine Parzelle, groß 0,21 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion AD von Boxhorn, zum Preis von 147,00€.

12. Beschlussfassung betreffend die Ausübung von Vorkaufsrechten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde in folgenden Fällen zu verzichten:

- Grundstücke und Weide, groß 0,72, 3,52, 0,72 und 2,70 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AD von Boxhorn
- Grundstück, groß 2 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AD von Boxhorn
- Grundstücke, groß 4,34 und 4,34 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BA von Trotten
- Grundstücke, groß 6,26 und 52,73 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OC von Derenbach
- Weide, groß 10,45 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OD von Oberwampach.

13. Genehmigung einer Einnahmeerklärung

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat folgende unvorhergesehenen Einnahmen mit einem Gesamtbetrag von 13.100,00 € aus dem Budgetjahr 2021:

- Verkauf eines Kippers: 1.100,00 €
- Verkauf eines Transporters: 3.500,00 €
- Verkauf eines Nutzfahrzeugs: 8.500,00 €

14. Verschiedene Subsidiengesuche

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Subsidiengesuche:

Verein	Subsidie
Treffpunkt A.D.H.S. asbl	50,00 €
De Cliärrwer Kanton	50,00 €
ECPAT Luxembourg asbl	50,00 €
Projet Light it up blue 2022	50,00 €

Amicale du groupe cynotechnique du CGDIS	50,00 €
Pharmaciens sans frontières	50,00 €
ALAN	100,00 €
Télévie 2022 (Centre de promesses: Commune de Mertzig)	200,00 €
UNICEF	250,00 €
Duärrefatelier Aasselburren (25 ans)	50,00 €
KC Hamiville	500,00 €
Éisleker Gospelchouer (2021)	1 000,00 €
Chorale Ste Cécile Asselborn	1 000,00 €
Chorale Helzen-Houfelt-Weiler	1 000,00 €
Chorale Ste Cécile Hamiville	1 000,00 €
Kleng Maarnicher Festival 2022	2 500,00 €
Elterevereenigung Wëntger Schoul um Kiemel asbl	3 000,00 €

15. Einlauf und Verschiedenes

a) RGTR-Buslinien: Fahrplanänderungen

Dieser Punkt ist auf Anfrage von ADR und LSAP auf die Tagesordnung gesetzt worden.

Rat Engelen (ADR) bemängelt, dass trotz der Änderungen des RGTR-Fahrplans der Autoverkehr weiter ansteige. Es seien weder Logik noch nachvollziehbare Kriterien bei den Änderungen der Linien zu erkennen.

Die Fahrpläne seien kompliziert und schwer einsehbar. Er schlägt vor, dass die Gemeinde verstärkt über Änderungen bei den Buslinien informiere.

Er bezweifele zudem, dass das Gelände der Gemeinde für den starken Busverkehr beim medizinischen Zentrum geeignet sei. Bei der Überarbeitung des Fahrplans seien seine Bedenken vom Gemeinderat nicht berücksichtigt worden.

Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass die anfängliche Idee darin bestanden habe, den Transport mit kleineren Bussen nach Wintger zu sichern um dann auf die größere Linien umzusteigen. Leider sei dieser Vorschlag vom Ministerium abgelehnt worden.

Rätin Schruppen (CSV) erklärt, dass durch eine Anbindung der Ortschaften an das medizinische Zentrum leider eine steigende Anzahl an Bussen erforderlich sei.

Die Gemeinde habe jedoch erneut das Ministerium kontaktiert, um die Alternative mit kleineren Bussen zu besprechen. Die Tatsache, dass die Busse oft leer oder mit nur wenigen Fahrgästen unterwegs seien, sei nicht klimafreundlich.

Sie weist darauf hin, dass die Gemeinde einen Aufruf für Beschwerden bei der Einführung des neuen Liniennetzes gemacht habe, um diese mit dem Ministerium zu besprechen. Auf diese Weise sei eine Verlängerung der Linie 533 erwirkt worden.



Zu Wëntger op der Spillplaaaz

Bürgermeister Thommes (CSV) merkt an, dass die Situation sich anders entwickelt habe als gewünscht und dass die Gemeinde leider nicht direkt befähigt sei, diese zu ändern.

Rat Scholzen (LSAP) weist auf den Mehrwert der Anbindung des medizinischen Zentrums an das Busnetz. Zudem könne auch auf die Dienste des Bummelbus zurückgegriffen werden.

Er bemängelt jedoch, dass die Busse die vorgegebene Wartezeit oft nicht einhielten und die Verbindungen zwischen den Linien somit nicht möglich seien. Auch die Umsteigezeiten seien knapp berechnet.

Rat Piret (LSAP) schlägt vor, einen Überblick der Linien im Gemeindeblatt zu veröffentlichen. Die Fahrpläne in den Wartehäuschen seien unklar. Rätin Schruppen (CSV) weist auf kurzfristige Mitteilung der Fahrplanänderungen durch das Ministerium hin, welche eine rechtzeitige Kommunikation erschwere. Die genauen Fahrpläne seien auf der Webseite www.mobiliteit.lu jederzeit einsehbar und Änderungen werden schnellstmöglich auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht.

Rat Weber (LSAP) erklärt, dass das zuständige Ministerium sich der Situation bewusst sei und Änderungen möglich seien.

Rätin Schruppen (CSV) ruft dazu auf, der Gemeinde jede Beschwerde mitzuteilen, um sich weiterhin für Verbesserungen einsetzen zu können.

Bürgermeister Thommes (CSV) bemängelt den Zeitverlust der Busse, welche durch zahlreiche Ortschaften fahren müssen bevor sie die Gemeinde verlassen. Die Anbindung an den öffentlichen Transport sollte vereinfacht werden.

b) RÜB Wintger: Stand der Dinge

Dieser Punkt wurde auf Anfrage der LSAP auf die Tagesordnung gesetzt.

Rat Piret (LSAP) fragt nach dem Ergebnis der Besprechung mit der Ministerin hinsichtlich der Genehmigung für das Re-



genüberlaufbecken, welche für die Ausschreibung der neuen Schule erforderlich sei.

Schöffe Meyers (CSV) erklärt, dass bei dem Treffen eine andere Lösung für das Regenüberlaufbecken vorgeschlagen worden sei, welche jedoch eine langwierige Impactstudie und den Erwerb von Landflächen erfordere.

Aus diesem Grund sei entschieden worden, eine weitere Möglichkeit auszuarbeiten, welche dem Wasserwirtschaftsamt vorgelegt werde. Nach Erhalt der Genehmigung könnten die Projekte für das Regenüberlaufbecken und die Grundschule sofort ausgeschrieben werden.

Rat Weber (LSAP) bedauert, dass die bestehende Genehmigung für das Regenüberlaufbecken nicht verlängert wurde.

Rätin Schruppen (CSV) weist auf den verursachten Zeit- und Geldverlust hin und bemängelt, dass die Weiterentwicklung der Bildung in der Gemeinde verzögert worden sei.

Schöffe Meyers (CSV) erklärt, dass die neue Variante wahrscheinlich weniger Kosten mit sich bringen werde. Man müsse jedoch das Ergebnis der Ausschreibung abwarten. Diese würde hoffentlich vor dem Sommer erfolgen und im späten Herbst könne man mit dem Bauanfang der Schule rechnen.

c) Jugendgemeinderat: Zusammenarbeit

Dieser Punkt wurde auf Anfrage der LSAP auf die Tagesordnung gesetzt.

Schöffe Meyers (CSV) erklärt, dass vorige Woche ein Treffen mit dem Jugendgemeinderat stattgefunden hat. Für die Wasserspender sei eine passende Folie gefunden worden, welche nun vom Jugendgemeinderat gestaltet werde.

Für die Lagerung von Werbeartikeln stelle die Gemeinde einen Raum zur Verfügung.

Hinsichtlich der Vergabe von Sitzungsgeldern für die Mitglieder sei festgehalten worden, dass der Jugendgemeinderat Anwesenheitslisten seiner Treffen führe.



Der Babysitterdienst werde über die Webseite der Gemeinde angeboten.

Der Jugendgemeinderat plane außerdem, einen Erste-Hilfe-kurs für die Jugendvereine der Gemeinde zu organisieren.

Es sei festgehalten worden, dass sich der Jugendgemeinderat zwei Mal jährlich mit dem Schöffenrat, und ein Mal jährlich mit dem Gemeinderat treffe.

Rat Piret (LSAP) begrüßt diese Neuigkeiten und fragt nach dem Stand der Dinge bei der Ausarbeitung neuen Reglements für die Studentenbeihilfen. Sekretär Schroeder informiert, dass das neue Reglement weitestgehend fertiggestellt sei und dem Jugendgemeinderat zum Überlesen zugestellt werde.

Rat Piret (LSAP) schlägt vor, den Jugendgemeinderat in die Aktivitäten der Gemeinde wie Klima- und Naturpakt mit einzu-beziehen. Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass das Angebot für die Mitarbeit des Jugendgemeinderats nach wie vor gelte.

d) PAG: Distanz zum Nachbarn

Dieser Punkt wurde auf Anfrage der LSAP auf die Tagesord-nung gesetzt.

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass der neue PAG eine Bebauung ohne Einhaltung des Mindestabstands zum Nachbarn auch mit dessen Einverständnis nicht mehr er-laubt. Zusammenhängende Gebäude seien jedoch von dieser Regelung ausgenommen.

Für bestehende Anfragen, mit denen die Gemeinde vor Ein-tritt in die Prozedur des neuen PAG befasst worden sei, sei eine Bebauung innerhalb der Distanz noch möglich.

Rat Scholzen (LSAP) merkt an, dass die Mitglieder der Bauten-kommission darüber in Kenntnis gesetzt werden sollten, ob es sich um eine bestehende oder eine neue Situation handelt.

Rat Hoffmann (LSAP) weist darauf hin, dass für manche Grundstücke eine Bebauung auf diese Weise unmöglich sein könnte. Er nennt als Beispiel einen behindertengerechten Ausbau.

Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass soziale, his-torische oder technische Faktoren bei den Anträgen berück-sichtigt werden müssen und eine Abweichung der Regelung in einem solchen Fall in Betracht gezogen werden könne. Die-se müsse jedoch klar begründet sein.

Rat Engelen (ADR) fragt, ob der PAG noch umgeändert wer-den könne, um dieser Vorgehensweise Rechnung zu tragen. Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass die Situati-onen von Fall zu Fall geprüft würden und eine klare Linie ein-gehalten werde.

e) Vereinsaal Oberwampach: Kostenentwicklung

Dieser Punkt wurde auf Anfrage der LSAP auf die Tagesord-nung gesetzt.

Bürgermeister Thommes (CSV) informiert, dass in der näch-sten Sitzung die zuständigen Architektur- und Planungsbüros eine Übersicht über die Kostenentwicklung vorstellen werden.

f) Vereinsaal Asselborn: Planung

Dieser Punkt wurde auf Anfrage der LSAP auf die Tagesord-nung gesetzt.

Bürgermeister Thommes (CSV) informiert, dass eine Ver-sammlung mit den Einwohnern Asselborns stattgefunden hat und der Plan für die Renovierung des bestehenden FestsaaIs vorgestellt wurde.

Statt einer Renovierung sei jedoch vorgeschlagen worden, den neuen Festsaal auf dem Gelände des Spielplatzes zu er-richten.

Da jedoch festgestellt worden sei, dass sich dort Überres-te von Kriegsmaterial aus dem Zweiten Weltkrieg befänden, habe die Gemeinde eine Firma zur Prüfung des Geländes be-auftragt.

Bürgermeister Thommes (CSV) informiert weiter, dass im ehemaligen Festsaal vier Wohnungen entstehen können. Rat Piret (LSAP) begrüßt dieses Vorhaben und weist auf die mög-lichen staatlichen Zulagen hin.

Er schlägt vor, dass die Gemeinde die Renovierungsarbeiten selbst ausführe. Schöffe Meyers (CSV) weist darauf hin, dass durch die Vielzahl laufender Arbeiten die Verfügbarkeit der Mitarbeiter eingeschränkt sei und eine schnelle Umsetzung nicht möglich sei.

Hinsichtlich der Entwicklung der Renovierung des FestsaaIs in Oberwampach schlägt Rat Koos (CSV) vor, die Baustellen der Gemeinde in Zukunft besser zu überwachen.

g) Arbeitsgruppe „Haus 2025“: Stand der Dinge

Dieser Punkt wurde auf Anfrage der LSAP auf die Tagesord-nung gesetzt.

Rätin Schruppen (CSV) informiert, dass der Fortschritt der Arbeitsgruppe zum Haus 2025, einem Projekt zum Zusam-menleben älterer, beeinträchtigter Personen, durch Corona unterbrochen worden sei.

Ein neues Treffen der Arbeitsgruppe sei jedoch geplant, um zur Weiterführung des Projekts zu motivieren. Im Laufe der Pandemie seien sicherlich neue Ideen aufgekommen.

Der nächste Schritt sei die Gründung einer Asbl gewesen. Ein Aufruf im Gemeindeblatt für neue Mitglieder sei jedoch leider erfolglos geblieben.



D'Entrée van op der Éimeschbaacher "Leekaul" ass befestigt gin.

Sie weist auf den hohen Arbeitsaufwand und die Kosten hin, welche für die weitere Ausarbeitung des Projekts nötig seien.

Rat Piret (LSAP) schlägt vor, dass die Politik sich dem Projekt annehme, da die Arbeit von Freiwilligen alleine nicht zu bewältigen sei. Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass die Gründung einer Asbl die Umsetzung und die nötige Finanzierung ermöglicht hätte. Die Gemeinde wäre zu 50 % Teil der Asbl geworden.

Projekt Schiefergrube in Emeschbach

Bürgermeister Thommes (CSV) informiert, dass ein produktiver Workshop mit dem Beratungsbüro St. Elmos aus Österreich stattgefunden hat. Das Konzept für die Instandsetzung der Schiefergrube sei vorgestellt worden.

Den geltenden Vorschriften des Umweltamtes und der Präsenz von Fledermäusen werde dabei Rechnung getragen. Eine Zusammenarbeit mit dem „Lëllger Gaart“ als Betreiber sei weiterhin vorgesehen.

Die Entscheidergruppe werde in einem weiteren Schritt über den weiteren Verlauf des Projekts entscheiden. Zudem werde Rücksprache mit dem Tourismusministerium genommen.

Unterbringung von Personen, die internationalen Schutz beantragen

Bürgermeister Thommes (CSV) berichtet von einem Treffen mit dem Office national de l'Accueil in Schimpach hinsichtlich der Unterbringung von Personen, welche internationalen Schutz beantragt haben.

Schöffe Meyers (CSV) erklärt, dass nach einer geplanten Arbeitssitzung am 14. März 2022 mit dem Gemeinderat, der Schule, der Integrationskommission und dem Ministerium eine öffentliche Informationsversammlung vorgesehen sei.

Das Gebäude sei Eigentum des Staats und eine Pfortner sei rund um die Uhr zugegen.

Es handele sich vorrangig um Familien, deren Größe entsprechend der Verfügbarkeit der Grundschule gewählt werde. Bei Bedarf könnten die Kinder trotzdem vor Ort unterrichtet werden.

Rat Piret (LSAP) merkt an, dass die Gemeinde sich nicht verschließen dürfe und die Bürger genau informiert werden müssen, um etwaige Ängste zu nehmen. Sekretär Schroeder weist diesbezüglich auf die geplante Informationsversammlung hin.

Vorstand SICLER

Bürgermeister Thommes (CSV) informiert, dass die Einstellung eines „Kümmerers“ beschlossen worden sei. Dieser sei für die Kommunikation und die Beziehungen des SICLER zuständig.

Bezüglich des Baurechts für Betriebe seien elf Verträge in Ufflingen und zwei Verträge in Hosingen unterzeichnet worden. Zudem sei im Herbst ein neues Gesetz für kostenlosen Musikunterricht vorgesehen.

Arbeiten in der Gemeinde

Schöffe Thillens (DP) gibt einen Überblick über die laufenden Arbeiten in der Gemeinde:

- Festsaal Oberwampach: die Arbeiten für Elektrik, Heizung, Lüftung und Sanitär laufen, danach werden der Estrich und der Gips aufgetragen.
- Häuserbau in Hoffelt: Drei Häuser sind bezogen, die Außenanlagen werden fertiggestellt.
- Dönningen: Die Arbeiten für die Drainage beim Festsaal laufen.
- Emeschbach: Die Erneuerung eines Bürgersteigs ist geplant.
- Derenbach: Die Bushaltestelle „Groësteen“ wird gebaut, danach erfolgt die Verlegung eines Regenwasserrohres.
- Niederwampach: Die Infrastrukturarbeiten in der Straße „a Beetel“ sind abgeschlossen, momentan werden Bordsteine verlegt.
- Asselborn: Die Erdarbeiten für das Regenüberlaufbecken haben begonnen.
- Wintger: Die Ausschreibung für die Erneuerung des synthetischen Fußballfeldes ist abgeschlossen.
- Stockem: im März werden die Arbeiten für den Unterstand auf dem Friedhof beginnen.
- Rümelingen: Ein Unterstand für den Friedhof ist in Planung.
- Brachtenbach: Die Kläranlage ist in Betrieb.

Rat Piret (LSAP) weist auf Feuchtigkeit im Festsaal in Dönningen hin. Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass diesbezügliche Arbeiten im Winter vom technischen Dienst ausgeführt werden können.

Wincrange School Guide

Schöffe Meyers (CSV) berichtet, dass vier Personen sich gemeldet haben, um Kindern der Grundschule in Wintger Nachhilfe zu geben. Acht Kinder griffen derzeit auf den Dienst zurück.



Nachtleben in der Gemeinde

Rat Hoffmann (LSAP) weist darauf hin, dass bei Feiern im Festsaal in Boxhorn regelmäßig die Polizei durch Anwohner wegen nächtlicher Ruhestörung alarmiert werde. Er schlägt vor, dass die Organisatoren von Veranstaltungen bei der Anfrage der „Nuit blanche“ auf die einzuhaltenden Richtlinien und Vorgehensweisen hingewiesen werden.

Friedhof in Rümlingen

Rat Engelen (ADR) informiert, dass der Friedhof in Rümlingen nur schwach beleuchtet sei und bittet darum, dass eine zusätzliche Straßenlaterne aufgestellt werde. Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass dies mit anderen Projekten von DEA und SIDEN kombiniert werden könne. Rat Piret (LSAP) schlägt vor, die Beleuchtung mit Bewegungsmelder und Solaranlage auszustatten. ■

RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 22 FÉVRIER 2022 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents:

Thommes M., bourgmestre
Thillens A., Meyers L., échevins
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J., Scholzen G., Schruppen S., Weber C., conseillers
Excusés: /

Séance publique

1. Approbation du rapport de la séance du 12 octobre 2021

Étant donné que le conseiller Engelen (ADR) n'était pas présent à la séance du 12 octobre 2021, il ne participe pas au vote y relatif. Le rapport est approuvé à l'unanimité.

2. Présentation de l'assainissement des eaux usées dans la commune de Wincrange par le SIDEN

Sur demande du conseil communal, Monsieur Schaack et Monsieur Steichen du SIDEN présentent les projets relatifs à l'assainissement des eaux usées dans la commune.

Ils donnent des explications quant au déroulement des projets et la stratégie financière du SIDEN.

• Dépense totale suivant devis	74.649.000,00 €
• Subside minimal estimé par le SIDEN	39.064.000,00 €
• Apport presté au 31.12.2021	20.623.840,00 €
• Montant à financer par la Commune	14.961.160,00 €
o Pluriannuel à étirer sur 6 exercices	2.494.000,00 €

3. Discussion et décision concernant l'adhésion de la commune au Pacte Nature

Le bourgmestre Thommes (CSV) donne des explications quant aux modalités du Pacte Nature et des avantages d'une adhésion de la commune.

Le Pacte Nature prévoit un catalogue de mesures en faveur de la protection de la nature et du maintien de la biodiversité ainsi qu'une certification pour la commune en fonction des mesures réalisées.

Le conseil discute de l'utilité du Pacte et de la mise en application des mesures indiquées.

L'adhésion au Pacte est approuvée avec 10 voix pour et une abstention du conseiller Engelen (ADR).

4. Approbation d'une convention avec le Naturpark Our concernant le fonctionnement du service de conseil régional dans le cadre du Pacte Nature

La convention fixe les modalités quant à la collaboration des communes membres du Naturpark Our en ce qui concerne le recrutement d'un conseiller régional.

La convention est approuvée avec 10 voix pour et une abstention du conseiller Engelen (ADR).

5. Approbation d'une modification du règlement de circulation de la commune de Wincrange

Plusieurs changements du règlement de circulation dans les localités de la commune sont approuvés à l'unanimité. Sur demande du conseiller Weber (LSAP), une situation routière dangereuse à l'entrée de Derenbach sera analysée.

Le conseiller Engelen (ADR) exige l'examen d'une demande de rectification d'une adresse à Rumlange.

6. Définition du congé politique pour les représentants dans les différents syndicats intercommunaux

Suite au départ à la retraite de l'échevin Thillens (DP), trois heures de congé politique seront transférées à l'échevin Meyers (CSV).

Le transfert est approuvé à l'unanimité.

7. Création de plusieurs postes

La conseil approuve à l'unanimité la création d'un poste de fonctionnaire dans la carrière C1 pour les besoins de la bibliothèque scolaire et d'un poste de portier avec un DAP électricien.

8. Nomination de membres dans les différentes commissions consultatives

Le conseil approuve à l'unanimité les changements suivants:
Commission des bâtisses:

- Monsieur Jemp Trausch est remplacé par Monsieur Claude Bertemes
- Le conseiller Weber (LSAP) est remplacé par le conseiller Piret (LSAP)

Commission pour la conservation du patrimoine et du souvenir:

- Le conseiller Weber (LSAP) est remplacé par Madame Alice Klein

Commission d'intégration:

- Suite à son déménagement, le poste de Monsieur Ben Piret est devenu vacant.

Les changements de la commission scolaire sont communiqués à titre informatif et ne font pas l'objet d'un vote:

- Madame Véronique Schmitz est remplacée par Madame Jill Cornet
- Le conseiller Weber (LSAP) est remplacé par le conseiller Scholzen (LSAP)

Il est expliqué que le groupe de travail «Fit a Gesond Wëntger» n'est pas une commission consultative et qu'une nomination des membres par le conseil n'est pas requise.

9. Approbation de contrats de bail signés par le collège des bourgmestre et échevins

Le conseil approuve à l'unanimité les contrats de bail suivants:

- La commune met à disposition deux parcelles de 17,30 et 21,10 ares, section BG de Wintrange, pour un prix annuel de 75,00 €.
- Les bailleurs mettent à disposition à la commune un sentier pédestre le long d'une parcelle de 17 hectares 55 ares 35 centiares, section AB d'Asselborn, pour un prix annuel de 100,00 €.
- Les bailleurs mettent à disposition à la commune un sentier pédestre le long de leurs parcelles de 91,30 et 10,30 ares, section AB d'Asselborn, pour un prix annuel de 100,00 €.
- Le bailleur met à disposition à la commune un sentier pédestre le long de ses parcelles de 19,90 et 99,60 ares, section AB d'Asselborn, pour un prix annuel de 100,00 €.
- Le bailleur met à disposition à la commune un sentier pédestre le long de sa parcelle de 122,30 ares, section AB d'Asselborn, pour un prix annuel de 100,00 €.
- Les bailleurs mettent à disposition à la commune un sentier pédestre le long de leurs parcelles de 71,00 et 1,64 ares, section AB d'Asselborn, pour un prix annuel de 100,00 €.
- Le bailleur met à disposition à la commune un sentier pédestre le long de ses parcelles de 12,10 et 13,70 ares, section AB d'Asselborn, pour un prix annuel de 100,00 €.
- Le bailleur met à disposition à la commune un sentier pé-

destre le long de ses parcelles de 107,80 et 12,20 ares, section AB d'Asselborn pour un prix annuel de 100,00 €.

- Le bailleur met à disposition à la commune un sentier pédestre le long de ses parcelles de 57,20, 57,10 et 57,20 ares, section AB d'Asselborn, pour un prix annuel de 100,00 €.
- Le bailleur met à disposition à la commune un sentier pédestre le long de sa parcelle de 32,45 ares, section AB d'Asselborn, pour un prix annuel de 100,00 €.
- Le bailleur met à disposition à la commune un sentier pédestre le long de sa parcelle de 64,60 ares, section AB d'Asselborn, pour un prix annuel de 100,00 €.

10. Approbation de compromis signés par le collège des bourgmestre et échevins

Le conseil approuve à l'unanimité les compromis suivants:

- La commune achète une partie d'une parcelle de 3,50 ares et d'une parcelle de 3,00 ares, situées dans la commune de Wintrange, section OB de Brachtenbach pour le prix de 38.000,00 € par are.

L'achat a lieu dans le cadre de l'agrandissement de la salle des fêtes.

- La commune vend une parcelle de 1,84 ares, située dans la commune de Wintrange, section OE de Niederwampach, pour le prix de 644,00 €.

La vente a lieu dans le cadre du redressement d'une situation existante.

11. Approbation d'actes signés par le collège des bourgmestre et échevins

Le conseil approuve à l'unanimité l'acte suivant:

- La commune achète une parcelle de 0,21 ares, située dans la commune de Wintrange, section AD de Boxhorn, pour le prix de 147,00 €.

12. Décision concernant le recours au droit de préemption

Le conseil décide à l'unanimité de renoncer au droit de préemption de la commune dans les cas suivants:

- Terrains et prés de 0,72, 3,52, 0,72 et 2,70 ares, situés dans la commune de Wintrange, section AD de Boxhorn
- Terrain de 2 ares, situé dans la commune de Wintrange, section AD de Boxhorn
- Terrains de 4,34 et 4,34 ares, situés dans la commune de Wintrange, section BA de Troine
- Terrains de 6,26 et 52,73 ares, situés dans la commune de Wintrange, section OC de Derenbach
- Pré de 10,45 ares, situé dans la commune de Wintrange, section OD de Oberwampach.



13. Approbation d'une déclaration de recettes

Le conseil approuve à l'unanimité les recettes imprévues suivantes de l'année de budget 2021:

- Vente d'une benne: 1.100,00 €
- Vente d'un véhicule de transport: 3.500,00 €
- Vente d'un véhicule utilitaire: 8.500,00 €

14. Demandes de subside

Le conseil approuve à l'unanimité les demandes de subside suivantes:

Association	Subside
Treffpunkt A.D.H.S. asbl	50,00 €
De Cliärrwer Kanton	50,00 €
ECPAT Luxembourg asbl	50,00 €
Projet Light it up blue 2022	50,00 €
Amicale du groupe cynotechnique du CGDIS	50,00 €
Pharmaciens sans frontières	50,00 €
ALAN	100,00 €
Télévie 2022 (Centre de promesses: Commune de Mertzig)	200,00 €
UNICEF	250,00 €
Duärrefatelier Aasselburren (25 ans)	50,00 €
KC Hamiville	500,00 €
Éisleker Gospelchouer (2021)	1 000,00 €
Chorale Ste Cécile Asselborn	1 000,00 €
Chorale Helzen-Houfelt-Weiler	1 000,00 €
Chorale Ste Cécile Hamiville	1 000,00 €
Kleng Maarnicher Festival 2022	2 500,00 €
Elterevereinigung Wëntger Schoul um Kiemel asbl	3 000,00 €

15. Divers

a) Lignes RGTR

Ce point a été mis sur l'ordre du jour sur demande des partis ADR et LSAP.

Il est discuté de la complexité des horaires d'autobus et de la communication avec les usagers.

Alors que la fréquence et le nombre de bus augmentent afin d'assurer la connexion de la commune au réseau du transport public, il est toutefois constaté que les bus ne circulent qu'avec peu de passagers.

Lors de la réorganisation du réseau, la proposition de la commune de mettre en place un service de transport de minibus n'a malheureusement pas été retenue par le Ministère en charge. La commune a réitéré sa demande en vue d'une amélioration de la situation actuelle.

Toute réclamation sera transmise au Ministère pour analyse.

Les plans et horaires peuvent être consultés en détail sur www.mobilitet.lu et la commune informe régulièrement des changements des horaires sur son site web.



Op der Neimillen

b) Bassin de rétention à Wincrange: point de situation

Ce point a été mis sur l'ordre du jour sur demande du LSAP.

Le collège des bourgmestre et échevins explique que suite au refus du projet initial par le Ministère, une réunion avec la Ministre a eu lieu afin de discuter des options alternatives permettant la réalisation du bassin requis pour la construction de la nouvelle école.

Toutefois, l'option proposée ne sera pas poursuivie par la commune du fait qu'elle requiert l'achat de terrains et l'exécution d'une étude d'impact d'envergure.

Ainsi, une autre alternative est actuellement élaborée et sera soumise aux instances compétentes pour approbation. En cas d'accord, les soumissions pour le bassin et l'école pourraient être publiées.

c) Conseil communal des jeunes: collaboration

Ce point a été mis sur l'ordre du jour sur demande du LSAP.

Le collège des bourgmestre et échevins informe qu'une réunion a eu lieu avec le conseil communal des jeunes et qu'il a été discuté de ses projets.

Il a été décidé de mettre à disposition au conseil une pièce pour le stockage du matériel publicitaire et d'accorder des jetons de présence à ses membres pour la participation aux réunions.

Il a également été retenu que le conseil communal des jeunes se réunit deux fois par an avec le collège des bourgmestre et échevins et une fois par an avec le conseil communal.

d) PAG: Distance au voisin

Ce point a été mis sur l'ordre du jour sur demande du LSAP.

Les dispositions du nouveau PAG ne permettent plus la construction en dehors de la distance minimale au voisin prescrite.

Toutefois, une dérogation est possible pour des bâtiments adjacents et sur base de facteurs sociaux, historiques ou techniques.

En ce qui concerne des demandes remises à la commune avant l'entrée en procédure du PAG le 24 juin 2021, la construction sans respect de la distance minimale avec l'accord du voisin est toujours possible.

e) Salle des fêtes Oberwampach: évolution des coûts

Ce point a été mis sur l'ordre du jour sur demande du LSAP. Les bureaux d'architecte et de planification en charge présenteront l'évaluation des coûts dans la prochaine réunion du conseil.

f) Salle des fêtes Asselborn: Planification

Ce point a été mis sur l'ordre du jour sur demande du LSAP.

Une réunion d'information avec les habitants a eu lieu et il a été retenu de poursuivre le projet sous forme d'une nouvelle construction sur l'aire de jeux.

Étant donné que des armes y ont été déposées après Seconde Guerre mondiale, le terrain sera d'abord analysé par une entreprise compétente.

L'ancienne salle des fêtes donnera la possibilité d'aménager quatre logements.

g) Groupe de travail «Haus 2025»: Point de situation

Ce point a été mis sur l'ordre du jour sur demande du LSAP. Les progrès du groupe de travail en vue de la création d'une cohabitation pour personnes handicapées a été interrompu par la pandémie.

Afin de pouvoir poursuivre le projet, le fondation d'une association sans but lucratif s'avère nécessaire. Une réunion du groupe sera organisée afin de motiver les membres du groupe et de discuter de nouvelles idées.

Mine d'ardoises à Emeschbach

Le concept pour la remise en état de la mine a été présenté lors d'un workshop avec le bureau de conseil «St. Elmos». Le groupe de travail déterminera les prochaines étapes du projet.

Logement de demandeurs de protection internationale à Schimpach

Sur demande de l'Office national de l'Accueil, des demandeurs de protection internationale seront logés dans l'ancien bâtiment du CGDIS à Schimpach.

Une réunion de travail avec le conseil communal, l'école, la commission d'intégration et le Ministère en charge est prévue le 14 mars 2022. Une réunion d'information pour les citoyens est également prévue.

Comité SICLER

Dans une séance du comité, il a été décidé de recruter une personne en charge de la communication et des relations du SICLER.

En outre, 11 contrats relatifs au droit de superficie à Troisvierges et deux contrats à Hosingen ont été signés avec des entreprises.

Travaux dans la commune

- Oberwampach: Les travaux pour l'installation électrique, le chauffage, l'aération et les installations sanitaires de la salle des fêtes sont en cours, les travaux de plâtre et de chape suivront.
- Construction de maison unifamiliales à Hoffelt: Trois propriétaires sont emménagés dans leurs maisons, les alentours seront finalisés vers avril.
- Doennange: Les travaux de drainage près de la salle des fêtes sont en cours.
- Emeschbach: Un trottoir sera renouvelé.
- Derenbach: L'arrêt de bus «Groësteen» sera aménagé, des travaux de canal suivront.
- Niederwampach: les travaux d'infrastructures dans la rue «a Beetel» sont finalisés, actuellement les bordures sont posées.
- Asselborn: les travaux de terrassement pour le bassin de rétention sont en cours.
- Winckrange: la soumission pour le renouvellement du terrain de football synthétique est finalisée
- Stockem: les travaux pour la mise en place d'un abri sur le cimetière commencent en mars
- Rumlang: un abri sur le cimetière est en cours de planification
- Brachtenbach: La nouvelle station d'épuration est en service

Winckrange School Guide

Quatre personnes se sont inscrites pour donner des cours d'appui aux enfants de l'école fondamentale. Actuellement, huit enfants profitent de l'offre.

Vie nocturne dans la commune

Suite à l'intervention répétée de la police dans le cadre de manifestations dans la salle des fêtes à Boxhorn, le conseiller Hoffmann (LSAP) propose d'informer les organisateurs des règlements à respecter et des bonnes pratiques lors de l'attribution d'une nuit blanche.

Cimetière à Rumlang

Le conseiller Engelen (ADR) demande l'amélioration de l'éclairage du cimetière à Rumlang. ■



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20. APRIL 2022

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister;
Thillens A., Schöffe;
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J., Weber C., Räte
Entschuldigt: Meyers L., Schöffe; Scholzen G., Schruppen S., Räte

In öffentlicher Sitzung

Bürgermeister Thommes (CSV) begrüßt die Anwesenden und informiert, dass Rat Koos (CSV) im Rahmen des Coronagesetzes in dieser Sitzung stellvertretend für den abwesenden Schöffe Meyers (CSV) abstimmen wird.

1. Genehmigung der Sitzungsberichte vom 12.11.2021, vom 13.12.2021 und vom 22.12.2021

Rat Engelen (ADR) bittet darum, die Einladung für die Sitzungen etwas früher zu verschicken, da durch einen Feiertag nur wenig Zeit für die Vorbereitung geblieben sei.

Rat Hoffmann (LSAP) weist darauf hin, dass vor allem die berufstätigen Räte auf eine rechtzeitige Einladung angewiesen seien.

Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass in Zukunft auf eine frühere Zustellung der Einladung geachtet werde. Auf Nachfrage von Rat Engelen (ADR) informiert Sekretär Schroeder, dass mit Einverständnis des Rates am Anfang einer Sitzung noch ein Punkt auf die Tagesordnung gesetzt werden könne.

Rat Engelen (ADR) fragt nach dem Stand der Dinge bei dem Bau der Häuser in Hoffelt. Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass die Häuser wie geplant fertiggestellt werden.

Der Rat stimmt anschließend über die Sitzungsberichte ab. Da Rat Weber (LSAP) bei der Sitzung vom 12. November 2021 abwesend war, nimmt er nicht an dieser Abstimmung teil. Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

2. Vorstellung und Genehmigung eines Projektes zum Bau einer neuen Werkstatt

Die Firma MC Luxembourg stellt das Projekt zum Bau einer neuen Werkstatt vor. Sie übernimmt Planung, Ausschreibung, Ausführung und die Überwachung des Projekts.



Am Haff van der Spillschoul

Da die bestehende Halle den Anforderungen des technischen Diensts nicht mehr gerecht werde, werde gegenüber eine neue Werkstatt für Mechanik, Schweiß- und Schreinerarbeiten errichtet. Die Bedürfnisse seien mit dem technischen Dienst abgestimmt worden.

Die Halle bestehe aus Beton und einer Holzfassade und werde mit zwei Wärmepumpen und einer Photovoltaikanlage geheizt.

Die Grobkostenschätzung für die neue Werkstatt betrage 2.953.636,00 € TTC. Dieser Preis beinhalte mehrere Optionen für zusätzliche Ausstattung und Maschinen. Preisentwicklungen seien schwer vorhersehbar, jedoch sei eine große Abweichung sehr unwahrscheinlich.

Der Baubeginn könne für Frühjahr 2023 geplant werden, mit einer Bauzeit von neun Monaten.

Auf Nachfrage von Rat Engelen (ADR) erklärt Schöffe Thillens (DP), dass genügend Stauraum für Maschinen und Fuhrpark eingeplant sei.

Rat Schanck (DP) bittet darum, die Pläne einsehen zu können. Rat Koos (CSV) antwortet, dass diese bereits in der Bautenkommission geprüft worden seien und MC Luxembourg weist darauf hin, dass das Projekt in Abstimmung mit dem technischen Dienst geplant worden sei.

Die Ausschreibungsunterlagen seien vorbereitet. Bezüglich der Preisentwicklungen informiert MC Luxembourg, dass die Preise bei der Ausschreibung durch die unsichere Lage auf dem Markt nicht gedeckelt werden dürfen.

Rat Weber (LSAP) begrüßt den Bau einer neuen Werkstatt mit den geltenden Sicherheitsbestimmungen und neuer Technik.

Bürgermeister Thommes (CSV) weist auf den Bedarf einer großen Werkstatt hin, um alle Arbeiten bestmöglich ausführen zu können.

Das Projekt wird einstimmig genehmigt.

3. Erklärung zur Kostenentwicklung im Rahmen des Projektes zur Renovierung des Festsaals in Oberwampach

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass das Architektenbüro Hoffmann und das Planungsbüro Goblet Lavandier & Associés Stellung zu der Kostenentwicklung der Renovierung des Festsaals in Oberwampach nehmen. Der Gemeinderat sei nicht zufrieden mit dem Ablauf des Projekts.

Herr Hoffmann erklärt, dass sich die Dauer des Projekts aus verschiedenen Gründen verzögert habe. Schwierigkeiten bei der Lieferung von Materialien und Mangel an Fachkräften habe zu weiteren Problemen und Verzögerungen geführt. Durch die Witterung sei die Außenschicht der Ziegelsteine abgeblättert, welche nun mit einem Unterputz repariert werden müsste.

Insgesamt seien Mehrkosten von 467.558,80 € zu verzeichnen. Diese seien durch Preissteigerungen beim Material, technische Installationen und zusätzliche, unvorhergesehene Arbeiten entstanden. Durch die Auflagen von Sites et Monuments seien einige Ausführungen teurer als geplant.

Bei einem Treffen mit dem Klimateam der Gemeinde sei festgehalten worden, dass auf ökologische Weise gebaut werden sollte. Durch die Gesetzgebung seien strenge Normen einzuhalten und eine Lüftungsanlage müsse eingeplant werden.

Herr Hoffmann informiert weiter, dass fast alle Angebote der Firmen vorlägen. Für die meisten Arbeiten sei ein angebrachter Preis und eine hochwertige Ausführung festzustellen.

Auch wenn er nicht mit der langen Dauer der Umsetzung zufrieden sei, weise er darauf hin, dass eine gute Ausführung sehr wichtig sei. In Erwartung der Lieferung der Fenster würden unter anderem die Estricharbeiten ausgeführt werden. Man versuche, das Projekt bis Ende des Jahres abzuschließen.

Rat Schanck (DP) bemängelt die Umsetzung des Projekts und gibt zu bedenken, dass die Mehrkosten dem Wert eines Einfamilienhauses entsprächen.

Rat Engelen (ADR) fragt, weshalb der Gemeinderat nicht eher von den Schwierigkeiten informiert worden sei. Das Projekt sei nicht ordnungsgemäß gehandhabt worden.

Rat Schanck (DP) erwähnt den Zustand der Mauer und hinterfragt die Reparatur durch einen zusätzlichen Putz. Herr Hoffmann antwortet, dass die Mauer stabil sei und thermisch durch den Putz kein Unterschied zu vorher bestehe. Zudem sei die Entscheidung, mit Sites et Monuments zu arbeiten, während dem Projekt getroffen worden.

Laut Rat Schanck (DP) könne die Mauer nicht mehr stabil sein und solle abgerissen werden.

Die Gemeinde dürfe zudem nicht für mangelhafte Ausführungen verantwortlich gemacht werden. Er fragt nach einer

Garantie für die langfristige Stabilität der Mauer. Laut Herrn Hoffmann sei diese durch die Baufirma gegeben.

Er erklärt weiter, dass momentan die technischen Installationen angebracht würden. Die Verzögerung ziehe sich leider weiter durch das Projekt.

Rat Koos (CSV) bemängelt den schleppenden Fortschritt der Baustelle. Er fragt, ob eine Lüftungsanlage die Kosten wert sei. Herr Schaeffer von Goblet Lavandier et Associés antwortet, dass die Anlage mit dem technischen Dienst thematisiert worden sei.

Rat Schanck (DP) fordert, dass eine Entscheidung für teure Installationen dem Schöffen- oder Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werde.

Rat Piret (LSAP) stellt fest, dass die ganze Baustelle einer Panne gleiche. Er fragt nach dem Verantwortlichen für den entstandenen Schaden.

Herr Hoffmann fasst zusammen, dass neben den langen Lieferzeiten Koordinationsschwierigkeiten zwischen Architekt, Ingenieuren und dem technischen Dienst der Gemeinde ein Grund für die verfahrenere Situation sei.

Bürgermeister Thommes (CSV) weist darauf hin, dass ein Schöffenrat nicht über die nötige Kompetenzen verfüge, solche Projekte im Detail zu prüfen. Rat Piret (LSAP) antwortet, dass dem Schöffenrat kein Vorwurf gemacht werde. Auch das Klimateam habe wahrscheinlich nur Vorschläge gemacht.

Rat Hoffmann (LSAP) bemängelt, dass die Schuld beim Klimateam gesucht werde. Das Projekt hätte besser geplant und somit Fehler vermieden werden müssen. Er sei davon ausgegangen, dass die Forderungen des Klimateams bereits im Preis enthalten gewesen seien.

Herr Schaeffer stellt klar, dass er nicht gegen das Klimateam sei. Jedoch habe man im Voraus darüber informiert, dass durch zusätzliche Auflagen der anfängliche Preis nicht eingehalten werden könne.

Schöffe Thillens (DP) fragt, wie das Projekt weiter verlaufe und ob ein Abriss der beschädigten Mauer in Frage komme. Er fragt außerdem, wer für die Kosten des Putzes aufkomme. Eine Garantie für die Stabilität der Mauer sei erforderlich.

Laut Herrn Hoffmann stellten die Kosten für den Putz einen minimalen Aufpreis dar und es beständen keinerlei statische Probleme. Die Garantie für eine fachmännische Ausführung sei gegeben. Ein Abriss würde jedoch Schwierigkeiten und Kosten mit sich bringen.

Rat Schanck (DP) fordert ein Gutachten von einem unabhängigen Experten.



Laut Rat Piret (LSAP) dürfe das Gutachten nicht zu Lasten der Gemeinde durchgeführt werden.

Herr Hoffmann schlägt vor, ein Gutachten vom Hersteller der Bausteine ausführen zu lassen, damit keine Kosten für die Gemeinde entstehen würden. Rat Schanck (DP) merkt an, dass die Kosten vom Architekten oder von der Baufirma getragen werden müssten.

Rat Piret (LSAP) bedankt sich für die Informationen.

Bürgermeister Thommes (CSV) sagt abschließend, dass alle Beteiligten sich in dieser Angelegenheit um eine Verbesserung bemühen müssen. Der Schöffenrat müsse Projekten gegebenenfalls etwas kritischer gegenüberstehen, was angesichts der komplexen Sachlagen nicht immer einfach sei.

Abschließend meldet Rat Engelen (ADR), dass die Heizung im Festsaal in Trotten nicht richtig funktioniere. Herr Schaeffer nimmt sich diesem Problem an.

Schöffe Thillens (DP) weist darauf hin, dass in jedem Saal eine Gebrauchsanweisung für die Heizung vorhanden sei.

4. Vorstellung des Finanzplans der Gemeinde Wintger für die Jahre 2022-2025

Sekretär Schroeder stellt den Finanzplan der Gemeinde für die Jahre 2022 bis 2025 vor:

Der Bau der neuen Schule werde anfangs mit Subsidien finanziert, bevor auf das Darlehen zurückgegriffen werde.

Pro Jahr wachse die Gemeinde um rund 100 Einwohner.

	Compte 2020	Rectifié 2021	Budget 2022	Prévision 2023	Prévision 2024	Prévision 2025
Total recettes ordinaires	20 277 755	21 667 250	23 720 421	23 254 085	24 537 960	25 743 698
Total dépenses ordinaires	14 123 508	17 149 425	19 595 425	17 897 535	17 998 494	18 624 508
Résultat ordinaire (Boni/Mali)	6 154 247	4 517 825	4 124 996	5 356 551	6 539 466	7 119 190
Report année précédente	6 367 892	5 027 463	3 337 626	359 139	889	7 724
Capacité d'autofinancement (CAF)	12 522 139	9 545 288	7 462 622	5 715 689	6 540 356	7 126 914
Recettes extraordinaires (Hors emprunts)	784 700	3 462 142	2 142 633	9 533 500	8 487 469	2 727 500
Dépenses Extraordinaires	8 279 376	9 669 804	13 246 116	18 668 300	18 970 101	17 812 400
Impact net des investissements de l'exercice (INVEST)	7 494 675	6 207 663	11 103 483	9 134 800	10 482 632	15 084 900
CAF - INVEST	-5 027 463	-3 337 626	3 640 861	3 419 111	3 942 276	7 957 986
Besoin en nouveaux emprunts	0	0	4 000 000	3 420 000	3 950 000	7 960 000
Total recettes extraordinaires (Emprunts compris)	784 700	3 462 142	6 142 633	12 953 500	12 437 469	10 687 500
Total dépenses extraordinaires	8 279 376	9 669 804	13 246 116	18 668 300	18 970 101	17 812 400
Résultat extraordinaire (Boni/Mali)	-7 494 675	-6 207 663	-7 103 483	-5 714 800	-6 532 632	-7 124 900
Résultat de l'exercice (Boni/Mali)	-1 340 428	-1 689 838	-2 978 487	-358 249	6 834	-5 710
Report à nouveau	5 027 463	3 337 626	359 139	889	7 724	2 014

Schöffe Thillens (DP) fragt, ab wann das Programm für die Erstellung des Finanzplans in Bezug auf Darlehen eine Grenze aufzeige. Sekretär Schroeder antwortet, dass das Programm bei der Ausarbeitung des Finanzplans kein Problem gemeldet hat.

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass der Finanzplan eine Aussicht auf die kommenden Projekte gebe und die Grenzen des Machbaren aufzeige.

Schöffe Thillens (DP) informiert, dass die Kanalinfrastrukturen in Asselborn reparaturbedürftig seien. Auch in Sassel und Dönningen seien Straßenarbeiten nötig.

Rat Piret (LSAP) berichtet, dass in Bögen durch die Kläranlage ein unangenehmer Geruch in einigen Häusern festgestellt worden sei und der SIDEN bereits zur Stelle gewesen sei. Schöffe Thillens (DP) wird dies überprüfen.

5. Genehmigung einer vom Schöffenrat unterzeichneten Vereinbarung betreffend den Club Senior „Club Haus op der Heed“ für das Jahr 2022

Die Vereinbarung zwischen dem Familienministerium, der „Association Foyers Seniors asbl“ und den Gemeinden Klerf, Kiischpelt, Park Hosingen, Putscheid, Ufflingen, Weiswampach und Wintger regelt die Kooperation der Unterzeichnenden im Rahmen der Struktur „Club Senior“, welche unter anderem soziokulturelle, sportliche und weiterbildende Aktivitäten anbietet.

Die Vereinbarung wird einstimmig genehmigt.

Epuration eaux usées	Fonction	Budget 2022	2023	2024	2025	2026	2027	TOTAL
SIDEN: Apports pour investissements à réaliser	180	2 326 400	2 456 100	2 456 100	2 456 100	2 456 100	2 810 360	14 961 160
Winrange: Extension du centre scolaire et sportif: Bassins de rétention	520	400 000	1 000 000					1 400 000
Etudes d'infrastructures et d'aménagement: Frais d'études pour assainissement	520	250 000	100 000	100 000	100 000	100 000		650 000
Participation de l'Etat : Frais d'étude pour assainissement	520	100 000	100 000					200 000
		2 876 400	3 456 100	2 556 100	2 556 100	2 556 100	2 810 360	16 811 160

Atelier technique	Fonction	Budget 2022	2023	2024	2025	2026	2027	TOTAL
Winrange: Construction d'un atelier pour le service technique	627	1 272 100	1 272 000	409 000				2 953 100
Winrange: Construction Atelier	627		120 000	0	0	0	0	120 000
		1 272 100	1 152 000	409 000	0	0	0	2 833 100

Chemin vicinaux	Fonction	Budget 2022	2023	2024	2025	2026	2027	TOTAL
Brachtenbach: Aménagement de la rue „Groussg-aass“ (CR309)	624	25 000		400 000	1 200 000	400 000		2 025 000
Aménagement des rues „Hauptstrooss“ (CR334) et „Om Gisel“ (CR373A)	624	800 000	700 000	200 000				1 700 000
Boxhorn: Aménagement de la conduite d'eau dans les rues „Hauptstrooss“ (CR334) et „Om Gisel“ (CR373A)	630	200 000						200 000
Derenbach: Aménagement des chemins vicinaux „Am Bréil“ et „Am Wëllemt“	624	20 000	500 000	250 000				770 000
Niederwampach: Réaménagement du chemin vicinal „A Beetel“	624	450 000						450 000
Niederwampach: Réaménagement de la conduite d'eau du chemin vicinal „A Beetel“	630	40 000						40 000
Participation de l'Etat: Niederwampach: Réaménagement du chemin vicinal „A Beetel“	624	90 000						90 000
Participation de l'Etat: Boevange: Aménagement de la chaussée à l'intérieur du village (Nr 40-75)	624	52 000						52 000
		1 393 000	1 200 000	850 000	1 200 000	400 000	0	5 043 000

Eau potable	Fonction	Budget 2022	2023	2024	2025	2026	2027	TOTAL
Troine-route: Construction d'un nouveau réservoir d'eau	630	450 000	800 000	800 000	800 000	350 000		3 200 000
Hachiville: Renouvellement captage Hachiville	630	110 000	265 000	500 000	135 000			1 010 000
		560 000	1 065 000	1 300 000	935 000	350 000	0	4 210 000

Terrain de foot	Fonction	Budget 2022	2023	2024	2025	2026	2027	TOTAL
Winrange: Renouvellement du revêtement du terrain de football synthétique	821	905 000						905 000
Participation de l'Etat: Winrange: Renouvellement du revêtement du terrain de football synthétique	821	231 800						231 800
		673 200	0	0	0	0	0	673 200

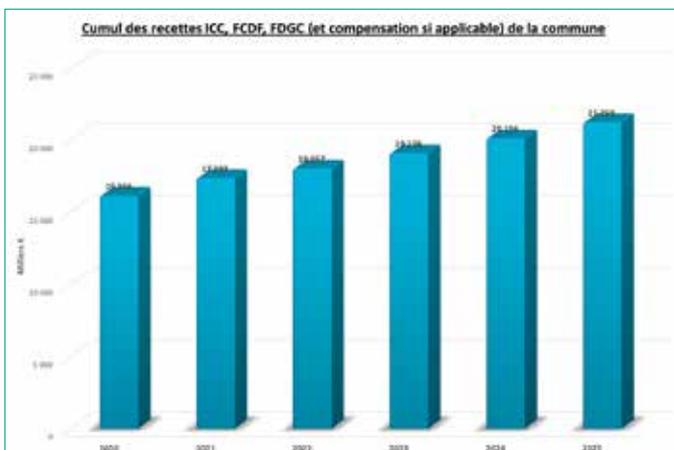
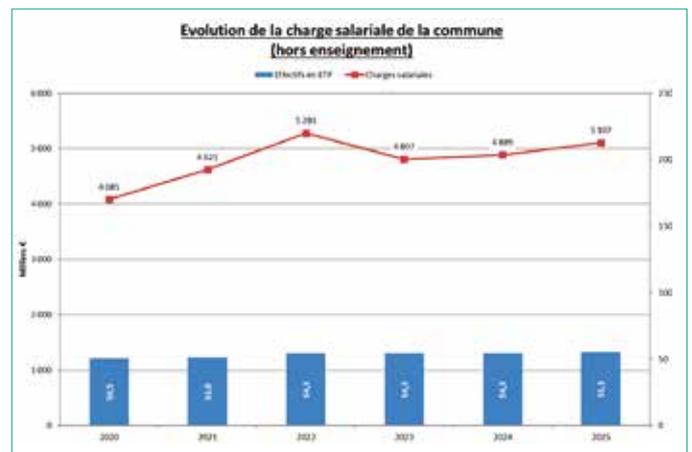
Salles des fêtes	Fonction	Budget 2022	2023	2024	2025	2026	2027	TOTAL
Oberwampach: Aménagement salle des fêtes	831	975 414						975 414
Asselborn: Aménagement salle des fêtes	831	150 000	800 000	800 000				1 750 000
Brachtenbach: Aménagement d'un bloc sanitaire dans la salle des fêtes	831	25 000			300 000	300 000	100 000	725 000
Oberwampach: Salles des fêtes	831		150 000	0	0	0	0	150 000
Asselborn: Salles des fêtes	831		0	200 000	0	0	0	200 000
		1 150 414	650 000	600 000	300 000	300 000	100 000	3 100 414

Ecole	Fonction	Budget 2022	2023	2024	2025	2026	2027	TOTAL
Winrange: Rénovation et agrandissement de l'ancienne école primaire	919	1 000 000	8 000 000	8 000 000	9 150 000	6 150 000	6 000 000	38 300 000
Winrange: Subside Schoul Um Kiemel	910		8 600 000	4 100 000	0	2 300 000	0	15 000 000
		1 000 000	-600 000	3 900 000	9 150 000	3 850 000	6 000 000	23 300 000



Logement

Hoffelt	Fonction	Budget 2022	2023	2024	2025	2026	2027	TOTAL
Construction de logements à coût modéré	612	300 000						300 000
Vente de logements à coût modéré	612	212 902						212 902
Participation de l'Etat: Hoffelt: Construction de logements à coût modéré	612	199 871						199 871
		87 098						87 098
Hamiville - Phase 1								
Acquisition de terrains	650	500 000						2 787 000
Construction de logements à coût modéré	612	120 000	613 700	1 416 800	379 500			2 530 000
Vente de logements à coût modéré	612	0		2 014 968	355 583			2 370 551
Participation de l'Etat: Hamiville: Construction de logements à coût modéré	612	0	175 000		159 449			334 449
		620 000	438 700	-598 168	-135 532			2 612 000
Hamiville - Phase 2								
Construction Logements à coûts modérés - phase 2	612		126 500	607 200	1 416 800	379 500	0	2 530 000
Vente de logements à coûts modérés - phase 2	612		0	0	2 014 968	355 583	0	2 370 551
Construction Logements à coûts modérés - phase 2	612		0	175 000	0	159 449	0	334 449
			126 500	782 200	-598 168	183 366	0	493 898
Boxhorn								
Achat Logements	612			2 000 000	0	0	0	2 000 000
Part. de l'Etat: Achat Logements	612			1 400 000	0	0	0	1 400 000
				600 000	0	0	0	600 000
Projets XXX et YYYY								
XXX: Construction Logements à coûts modérés	612					126 500	607 200	733 700
YYY: Construction Logements à coûts modérés	612					0	126 500	126 500
						126 500	733 700	860 200
Solde Logement			707 098	565 200	784 032	-733 700	309 866	733 700
								4 653 196



6. Genehmigung einer vom Schöffenrat unterzeichneten Vereinbarung betreffend das Projekt „School Guide“

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass das Projekt „School Guide“ von der neu gegründeten asbl „4Perspectives“ geleitet wird und diesbezüglich eine Vereinbarung zur Genehmigung vorgelegt wird.

Die Kosten für das Projekt beliefen sich auf rund 5000 €. Rat Piret (LSAP) fragt nach etwaigen Rückmeldungen der Kinder oder der Eltern. Sekretär Schroeder antwortet, dass man sich bei der Schulkommission nach Erfolgen erkundigen könne. Die Vereinbarung wird einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung von Kreditverschiebungen im ordentlichen Budget 2022

Sekretär Schroeder erklärt, dass die Verträge mit dem Gasanbieter auslaufen und mit neuen, höheren Preisen erneuert werden.

Da der Schultransport vom Transportministerium weiterfinanziert werde, werde vorgeschlagen, die einst dafür vorgesehenen Ausgaben von 120.000,00 € auf den Artikel für den Einkauf von Gas zu verschieben. Da diese Beträge wahrscheinlich nicht ausreichend seien, müsse zum Jahresende ein zusätzlicher Betrag verschoben werden oder auf den Boni zurückgegriffen werden.

Bürgermeister Thommes (CSV) bedankt sich an dieser Stelle bei dem Gemeindetechniker, Herrn Keup, und Rätin Schruppen (CSV) als Delegierte für den öffentlichen Transport für deren Einsatz beim Ministerium.

Die Kreditverschiebung wird einstimmig genehmigt.

Rat Piret (LSAP) bittet darum, in einer nächsten Sitzung eine Abrechnung der Kogenerationsanlage der Gemeinde vorzustellen, da der Einkaufspreis nun drastisch ändere und die Effektivität der Anlage geprüft werden sollte.

Rat Hoffmann (LSAP) fragt, ob zukünftig Ladestationen für elektrische Busse bei der Schule vorgesehen würden. Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass die Busfirmen bereits über eigene Ladestationen verfügten und die Schule keine eigene benötige.

8. Genehmigung einer Grabkonzession in Stockem

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Grabkonzession in Stockem.

9. Genehmigung vom Schöffenrat unterzeichneter Mietverträge

Es handelt sich um ein Büro im medizinischen Zentrum in Wintger. Die Miete beträgt 275,95 € monatlich.

Auf Nachfrage von Rat Weber (LSAP) erklärt Bürgermeister Thommes (CSV), dass die Ärzte im medizinischen Zentrum auf der Suche nach einem neuen Arzt seien und diesbezüglich mit der Gemeinde in Kontakt ständen.

Der Mietvertrag wird einstimmig genehmigt.

10. Genehmigung vom Schöffenrat unterzeichneter Kaufversprechen

Folgendes vom Schöffenrat unterzeichnete Kaufversprechen wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt:

- Die Gemeinde verkauft an das Finanzministerium und an das Mobilitätsministerium zwei Parzellen, groß 8,50 Ar und

27,00 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion OA von Allerborn, Flurname „Patzratt“, sowie eine Parzelle, groß 9,00 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion BF von Heisdorf, Flurname „Hinter Kaaschpelt“. Der vereinbarte Preis beträgt 500,00 € pro Ar, also insgesamt 22.250,00 €. Der Verkauf findet statt zwecks Bau eines Kreisverkehrs.

Rat Weber (LSAP) informiert nach Rücksprache mit Minister F. Bausch, dass die Ausschreibung für besagtes Projekt in Arbeit seien und für den Kreisverkehr in Lentzweiler das Vorprojekt ausgearbeitet werde.

Bürgermeister Thommes (CSV) weist in diesem Zusammenhang auf die gute Zusammenarbeit mit der Straßenbauverwaltung hin.

11. Genehmigung vom Schöffenrat unterzeichneter notarieller Akten

Folgende vom Schöffenrat unterzeichneter notarieller Akt wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt:

- Der Fonds de Logement tritt unentgeltlich eine Parzelle, groß 0,18 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion AB von Asselborn, Flurname „Huppegässen“ an die Gemeinde ab. Dies geschieht zwecks Anlegung eines Bürgersteigs.

12. Beschlussfassung betreffend die Ausübung von Vorkaufsrechten

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, in folgenden Fällen auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde zu verzichten:

- Grundstück, groß 10,74 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AB von Asselborn
- Ackerland, groß 26,3 und 125,44 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AE von Rümlingen
- Grundstück, groß 6,70 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BF von Heisdorf
- Weide, groß 14,67 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion HB von Weiler
- Grundstücke, groß 0,06 und 13,11 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion HC von Hoffelt
- Grundstück, groß 5,17 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OB von Brachtenbach
- Grundstück, groß 24,15 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OW von Niederwampach.

13. Genehmigung vom Schöffenrat getätigter Dringlichkeitsreglemente

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgendes Dringlichkeitsreglement:

- Der Verkehr auf der Straße Duerefstrooss (CR332) im Innern der Ortschaft Crendal wird in der Höhe vom Haus Nr. 20 vom 02.05.2022 um 07.00 Uhr bis zum Abschluss von Arbeiten mittels Verkehrsampeln geregelt.



14. Verschiedene Subsidengesuche

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Subsidengesuche:

Verein	Subsidie
Natur& Ëmwelt (carte membre)	20,00 €
Les amis du tibet	25,00 €
Handicap international	50,00 €
OTM Haïti	50,00 €
Chrëschte mam Sahel	50,00 €
Natur&ëmwelt: Fleegestation fir wëll Déieren	50,00 €
Amnesty International	50,00 €
Aide à l'enfance de l'Inde et du Népal	50,00 €
CSN - Cliärrwer Lof	50,00 €
Aide aux enfants handicapés	50,00 €
FëBLUX - Fir ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg asbl	50,00 €
Ordre de Malte Luxembourg asbl	100,00 €
CSI Lëtzebuerg	100,00 €
Association Luxembourg Alzheimer	100,00 €
Lux-Lagos asbl	100,00 €
Fondation Lëtzebuerger Blannevereenegung	100,00 €
CARE Luxembourg	100,00 €
SOS Villages d'enfants monde	100,00 €
SOS Détresse	100,00 €
Fondation Autisme	100,00 €
UGDA - concours interregional pour orchestres à vent	200,00 €
Jeunesse Niederwampach - Schimpach (2021)	250,00 €
Amicale des Sapeurs Pompiers Hamiville	250,00 €
Sécurité routière	250,00 €
Exposition Konst op der Baach à Rumlange	300,00 €
Exposition „La culture et les livres se marient“ à Boevange	500,00 €

Jeunesse Asselborn (50 ^e anniversaire)	500,00 €
Amicale des Sapeurs Pompiers Boxhorn (2021-22)	500,00 €
Chorale Ste Cécile Boevange-Lullange-Stockem	1 000,00 €
Achat médicaments auprès de la Pharmacie de Wincrange - aide pour l'Ukraine	1 000,08 €
Velo Wëntger A.s.b.l.	3 000,00 €

15. Einlauf und Verschiedenes

Bürgermeister Thommes (CSV) gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Schöffensrats.

Regionales Komitee für die Quellenschutzzonen „Attert und Wintger“

Am 23. März hat ein Treffen des obengenannten Komitees mit Vertretern der Landwirtschaft stattgefunden. Hierbei seien die geplanten Maßnahmen erklärt worden. Bei den Landwirten sei ein generelles Interesse für eine Mitarbeit festzustellen. Inwiefern die Gemeinde das Programm mit landwirtschaftlichen Maschinen unterstützen werde, bleibe noch zu klären.

Starkregenkonzept

Bezüglich der Ausarbeitung eines Starkregenkonzeptes habe die Gemeinde den Auftrag an ein Planungsbüro vergeben. Die diesbezüglichen Ausgaben würden vom Wasserwirtschaftsamt übernommen.

Schließung einer Herberge in Derenbach

Am 1. März sei eine Herberge in schlechtem Zustand in Derenbach auf Beschluss des Bürgermeisters geschlossen worden.

SCHLÜSSELÜBERGABE IM KLOSTER FÜNFBRUNNEN

Am 16. März 2022 wurden im Rahmen einer kleinen Feier, offiziell die Schlüssel des Kloster Fünfbrunnen an den Staat übergeben.

Das 1906 erbaute Kloster der Herz-Jesu-Priester war am 31. Dezember 2020 mitsamt der dazugehörigen Ländereien für 7,9 Mio Euro an den Luxemburger Staat verkauft worden. Die zwei verbliebenen Priester sind in der Zwischenzeit nach Clairefontaine umgezogen.

Zu dieser Feier war Vater Joseph Famarée, Provinzialvorsteher der Herz-Jesu-Priester extra nach Fünfbrunnen gereist um diesen symbolischen Akt zu vollziehen. Und so überreichte er Marc Hansen, Minister der öffentlichen Funktion, den Schlüssel des Gebäudes.



In Zukunft soll das ehemalige Kloster ein „Haus der Religionen“ werden, bei dem die Zusammenarbeit mit regionalen Jugendorganisationen aus Kultur und Erziehung großgeschrieben wird. In naher Zukunft soll ein Konzept ausgearbeitet werden, bei dem lokale Akteure mit einbezogen werden sollen. Am 1. Oktober 2022 soll ein Tag der offenen Tür organisiert und erste Ideen vorgestellt werden.

Spielplatz der neuen Grundschule

Am 15. März hat ein Treffen zwischen Naturpark Our und dem Schöffenrat stattgefunden, um die ökologische Gestaltung des zukünftigen Spielplatzes der Grundschule zu besprechen.

Unterkunft für Antragsteller auf internationalen Schutz

Am 14. März hat eine Arbeitssitzung mit dem Gemeinderat, des Office national de l'Accueil, Vertretern des Sozialamtes, der Schule und der Integrationskommission stattgefunden, um die Unterbringung von Personen, welche internationalen Schutz beantragt haben, im ehemaligen Gebäude des CGDIS zu besprechen.

Betreuung der Kinder der Familien, welche internationalen Schutz beantragt haben

Am 24. März habe der Regionaldirektor der Grundschule informiert, dass die Betreuung der Kinder der Familien, welche internationalen Schutz beantragt haben, durch das Personal des Ministeriums in der Grundschule in Wintger erfolge. Hierzu finde zeitnah ein Workshop in der Grundschule statt und man warte auf weitere Informationen.

Schlüsselübergabe in Fünfbrunnen

Am 16. März sei in Fünfbrunnen der Schlüssel des Klosters an den SNJ überreicht worden, welcher aus dem Kloster ein Gedenkzentrum mache.

Entgegen der Ankündigung des Ministeriums werde das Kloster und die Herberge nicht als Unterkunft für geflüchtete Personen genutzt.

Nutzung des Friedhofs in Fünfbrunnen

Am 16. März habe der Minister die Zustimmung für die Übernahme des Friedhofs in Fünfbrunnen durch die Gemeinde gegeben.

Zurverfügungstellung einer Notunterkunft

Im Rahmen des Ukrainekriegs habe sich die Gemeinde auf Nachfrage des Ministeriums bereit erklärt, eine Notunterkunft für geflüchtete Personen in Wintger aufzustellen. Man warte auf weitere Informationen.

Pacte logement 2.0

Gemeinsam mit dem Wohnungsbauberater habe der Schöffenrat die vorbereitenden Dokumente für den Pacte logement 2.0 ausgearbeitet.

PAG

Momentan fänden die Gespräche mit den Reklamanten bezüglich des neuen PAG statt. Die Gespräche würden mit Un-

terstützung des technischen Dienstes geführt und würden dokumentiert.

Es gelte hierbei, bestmögliche Lösungen im Sinne der Privateigentümer und des allgemeinen Interesses zu finden. Auch wenn in einigen Fällen keine Änderung möglich sei, sei allgemein jedoch Verständnis festzustellen. Eine klare Kommunikation sei wichtig.

Schiefergrube Emeschbach

Am 22. März habe ein Treffen der Entscheidergruppe des Projekts stattgefunden. Man warte nun auf Informationen bezüglich der Kosten für die Umsetzung.

Vëlosummer

Vom 13. Bis den 15. August 2022 finde eine weitere Ausgabe des Vëlosummer statt.

Personal

Da durch Pensionierung ein Vorarbeiterposten im technischen Dienst zu besetzen sei, seien Vorstellungsgespräche mit zwei internen Kandidaten geführt worden. Ein Mitarbeiter sei zurückbehalten worden und werde bereits in die Arbeit eingewiesen, bevor er nächstes Jahr den Posten offiziell übernehmen werde. Für den Posten des Arbeiters mit Behindertenstatut sei ein Kandidat zurückbehalten worden. Dieser werde zum 1. Juli 2022 eingestellt.

Arbeiten in der Gemeinde

Schöffe Thillens (DP) gibt einen Überblick der Arbeiten in der Gemeinde:

- Hoffelt: Die Arbeiten für Außenanlage und Autounterstände laufen. Der Innenausbau ist fertiggestellt und die Häuser wurden von der Besitzern abgenommen.
- Derenbach: Die Bushaltestelle wurde mit einem Fußgängerüberweg versehen und ein neues Abwasserrohr wird angebracht.
- Niederwampach: Die Erneuerungsarbeiten in der Straße „A Beetel“ sind in Fertigstellung.
- Asselborn: Die Erdarbeiten für das Regenüberlaufbecken laufen.
- Stockem: Die Arbeiten für den Unterstand auf dem Friedhof haben begonnen.
- Dönningen: Für die Renovierung des Pfarrhauses sind Kostenvoranschläge angefragt worden. Durch die hohen Kosten wurde entschieden, dass der technische Dienst die Innenarbeiten weitestgehend selbst durchführt. Vor Ende des Jahres ist ein Beginn der Arbeiten jedoch nicht möglich.
- Erneuerung der Feldwege: Die Ausschreibung ist durch die hohen Preise des Straßenbelags noch nicht erfolgt.
- LED-Straßenbeleuchtung: Die Straßenbauverwaltung informiert, dass die Beleuchtung bei Erneuerungsarbeiten durch LED-Technik ersetzt wird. Dies ist bereits in mehreren Ort-



Déierbich vis-à-vis van der Kiirch

schaften erfolgt. Nach und nach wird die alte Beleuchtung in der Gemeinde ersetzt.

- Asselborn: Momentan kann noch nicht nach vorhandenem Kriegsmaterial auf dem Spielplatz gesucht werden, da die Suche wegen Interferenzen durch Wasserleitungen und Beleuchtung erschwert wird. Die Untersuchung wird bei Beginn der Arbeiten für den Festsaal erfolgen.
- Dönningen: Die Arbeiten auf dem „Laangstéck“ sind abgeschlossen. Rat Piret (LSAP) bemängelt die Ausführung und erklärt, dass der Belag durch den Regen weggespült werde.
- Die Arbeiten für den neuen synthetischen Fußballplatz beginnen im Mai.

Comité de prévention

Bürgermeister Thommes (CSV) berichtet vom „Comité de prévention“, welcher mit Vertretern der Polizei und den Gemeinden Ulflingen und Weiswampach am 28. März stattgefunden hat. Hier sei der Stand der Kriminalität in den Gemeinden vorgestellt worden, wobei keine besorgniserregenden Entwicklungen zu verzeichnen seien.

Die wiederholten Einsätze der Polizei wegen Ruhestörung bei Veranstaltungen in den Ortschaften sei angesprochen worden. Bürgermeister Thommes (CSV) stellt fest, dass Klärungsbedarf bestehe und gegebenenfalls an die geltenden Regeln erinnert werden müsse.

Regenüberlaufbecken in Wintger

Bei einem Treffen mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem zuständigen Planungsbüro am 29. März sei eine Alternative für das Projekt des Regenüberlaufbeckens in Wintger vorgestellt worden.

Die Detailpläne würden nun ausgearbeitet und zur Genehmigung vorgelegt. Diese ist für den Beginn der Bau der neuen Schule erforderlich.

Gefährliche Situationen in Boxhorn

Rat Hoffmann (LSAP) informiert, dass ein Einwohner Pfähle längs des Bürgersteigs vor seinem Haus eingeschlagen habe, um das Parken von Autos zu verhindern. Er fragt, wer im Falle einer Verletzung durch diese Pfähle verantwortlich sei.

Rat Koos (CSV) antwortet, dass in diesem Fall die Person verantwortlich sei, welche die Pfähle angebracht habe. Zudem berichtet Rat Hoffmann (LSAP) von einem Pfahl, welcher an anderer Stelle gefährlich in die Straße herausrage. Rat Schanck (DP) schlägt vor, diesbezüglich ein Schreiben an die Eigentümer zu richten.

Spielplatz Heisdorf

Rat Weber (LSAP) weist darauf hin, dass bei einem Spielgerät kleine Kieselsteine lägen, welche von Kindern verschluckt werden können. Er schlägt vor, einen Fallschutz anzubringen.

In geheimer Sitzung

16. Verlängerung einer Probezeit

Die Verlängerung der Probezeit eines Mitarbeiters wurde einstimmig genehmigt.

17. Beförderung eines Gemeindebeamten

Die Beförderung eines Gemeindebeamten wurde einstimmig genehmigt.

RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 20 AVRIL 2022 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents: Thommes M., bourgmestre

Thillens A., échevin

Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J., Weber C.; conseillers

Excusés: Meyers L., échevin ;

Scholzen G., Schruppen S., conseillers

Séance publique

Suite à l'absence de l'échevin Meyers (CSV), le conseiller Koos (CSV) votera à sa place par délégation.

1. Approbation du rapport des séances du 12 novembre, du 13 décembre et du 22 décembre 2021

Le conseiller Weber (LSAP) ne participe pas au vote relatif à la séance du 12 novembre 2021 du fait qu'il y était absent.

Les rapports sont approuvés à l'unanimité.

2. Présentation et approbation d'un projet pour un nouvel atelier communal

L'entreprise MC Luxembourg présente le projet pour la construction d'un nouvel atelier communal en face de l'atelier existant à Wincrange.

L'atelier comportera des sections pour des travaux de méca-

nique, de soudage et de menuiserie pour répondre au mieux aux besoins du service technique.

Le devis estimatif correspond à 2.953.636,00 € TTC. Le début des travaux est prévu au printemps 2023 avec une durée de construction de neuf mois.

Le projet est approuvé à l'unanimité.

3. Explications quant à l'évolution des coûts dans le cadre du projet de rénovation de la salle des fêtes à Oberwampach

Le bureau d'architecture Hoffmann et le bureau d'études Goble Lavandier & Associés donnent des explications quant à l'évolution des coûts du projet de rénovation de la salle des fêtes à Oberwampach.

Monsieur Hoffmann explique que le retard des travaux a principalement été causé par des problèmes de livraison, du manque de personnel qualifié et des difficultés de coordination entre les différents acteurs.

Étant donné que le murage a été endommagé par les conditions météorologiques pendant l'hiver, une réparation avec un crépi s'avère nécessaire.

Les coûts supplémentaires s'élèvent à 467.558,80 €. Ceux-ci sont causés par l'augmentation des prix du matériel, l'exécution de travaux imprévus, les contraintes imposées par le Service des Sites et Monuments et les installations techniques requises pour l'atteinte de la classe énergétique envisagée.

Les bureaux expliquent que la manière de construction écologique a été discutée avec le Klimateam. Le conseil évoque toutefois qu'il aurait dû être informé plus tôt des difficultés survenues et que les grandes décisions devront être soumises à sa décision.

Le conseil critique la mise en œuvre du projet et l'augmentation considérable des coûts. Il discute de la responsabilité pour l'endommagement du murage et énonce des doutes quant à la stabilité de la construction. Il est proposé de réaliser un étude par un expert indépendant.

4. Présentation du plan pluriannuel financier de la commune pour les années 2022-2025

Le secrétaire Schroeder présente le plan pluriannuel financier de la commune et donne des informations quant aux projets planifiés:

5. Approbation d'une convention signée par le collège des bourgmestre et échevins avec le Club Senior «Club Haus op der Heed» pour l'année 2022

Comme chaque année, une convention a été conclue entre le Ministère de la Famille, l'association Foyers Seniors asbl et les communes de Clervaux, Kiischpelt, Parc Hosingen, Putscheid, Troisvierges, Weiswampach et Wintrange. Elle règle la coo-

pération des signataires dans le cadre de la structure «Club Senior», qui organise des activités socioculturelles, sportives et de formation.

La convention est approuvée à l'unanimité.

6. Approbation d'une convention signée par le collège des bourgmestre et échevins concernant le projet «School Guide»

La convention règle la collaboration avec l'association sans but lucratif «4Perspectives» concernant la mise en œuvre du service d'appui «School Guide».

Les coûts pour le projet s'élèvent à 5.000,00 €.

La convention est approuvée à l'unanimité.

7. Approbation d'un transfert de crédit au budget ordinaire 2022

Étant donné que le Ministère continue le financement du transport scolaire, le crédit afférent de 120.000,00 € sera transféré à l'article pour l'achat de gas pour couvrir l'augmentation de prix.

Le transfert est approuvé à l'unanimité.

8. Approbation d'une concession funéraire à Stockem

La concession est approuvée à l'unanimité.

9. Approbation de contrats de bail signés par le collège des bourgmestre et échevins

Le contrat concerne la location d'un bureau au centre médical à Wintrange. Le loyer s'élève à 275,95 € par mois.

Le contrat est approuvé à l'unanimité.

10. Approbation de compromis signés par le collège des bourgmestre et échevins

Le compromis suivant est approuvé à l'unanimité:

- La commune vend deux parcelles de 8,50 et 27 ares, situées dans la commune de Wintrange, section OA d'Allerborn et une parcelle de 9 ares, située dans la commune de Wintrange, section BF d'Hamiville, pour le prix de 22.250,00 €. La vente a lieu en vue de la construction d'un rond-point.

11. Approbation d'actes signés par le collège des bourgmestre et échevins

L'acte suivant est approuvé à l'unanimité:

- La commune reçoit gratuitement une parcelle de 0,18 ares,



située dans la commune de Wincrange, section AB d' Asselborn en vue de la mise en place d'un trottoir.

12. Décision quant au recours au droit de préemption de la commune

Le conseil décide à l'unanimité de renoncer au droit de préemption dans les cas suivants:

- Place de 10,74 ares, située dans la commune de Wincrange, section AB d'Asselborn
- Terres labourables de 26,3 et 125,44 ares, situées dans la commune de Wincrange, section AE de Rumlang
- Place de 6,70 ares, située dans la commune de Wincrange, section BF d' Hamiville
- Pré de 14,67 ares, situé dans la commune de Wincrange, section HB de Weiler
- Places de 0,06 et 13,11 ares, situées dans la commune de Wincrange, section HC de Hoffelt
- Place de 5,17 ares, située dans la commune de Wincrange, section OB de Brachtenbach
- Place de 24,15 ares, située dans la commune de Wincrange, section OW de Niederwampach

13. Approbation de règlements d'urgence pris par le collège des bourgmestre et échevins

Le conseil approuve à l'unanimité le règlement suivant:

- La circulation dans la rue «Duerefstrooss» (CR332) à Crendal est réglée par des feux de signalisation au niveau de la maison n. 20 du 2 mai 2022 à 7:00 heures jusqu'à la fin des travaux.

14. Demandes de subsides

Le conseil approuve à l'unanimité les subsides suivants:

Association	Subside
Natur& Ëmwelt (carte membre)	20,00 €
Les amis du tibet	25,00 €
Handicap international	50,00 €
OTM Haïti	50,00 €
Chrëschte mam Sahel	50,00 €
Natur&ëmwelt: Fleegestatiou fir wëll Déieren	50,00 €
Amnesty International	50,00 €
Aide à l'enfance de l'Inde et du Népal	50,00 €
CSN - Cliärrwer Lof	50,00 €
Aide aux enfants handicapés	50,00 €
FëBLUX - Fir ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg asbl	50,00 €
Ordre de Malte Luxembourg asbl	100,00 €
CSI Lëtzebuerg	100,00 €
Association Luxembourg Alzheimer	100,00 €
Lux-Lagos asbl	100,00 €
Fondation Lëtzebuerger Blannevereenegung	100,00 €
CARE Luxembourg	100,00 €
SOS Villages d'enfants monde	100,00 €
SOS Détresse	100,00 €
Fondation Autisme	100,00 €

UGDA - concours interregional pour orchestres à vent	200,00 €
Jeunesse Niederwampach - Schimpach (2021)	250,00 €
Amicale des Sapeurs Pompiers Hamiville	250,00 €
Sécurité routière	250,00 €
Exposition Konst op der Baach à Rumlang	300,00 €
Exposition „La culture et les livres se marient“ à Boevange	500,00 €
Jeunesse Asselborn (50e anniversaire)	500,00 €
Amicale des Sapeurs Pompiers Boxhorn (2021-22)	500,00 €
Chorale Ste Cécile Boevange-Lullange-Stockem	1 000,00 €
Achat médicaments auprès de la Pharmacie de Wincrange - aide pour l'Ukraine	1 000,08 €
Velo Wëntger A.s.b.l.	3 000,00 €

15. Divers

Comité de collaboration régional «Attert et Wincrange»

Lors d'une réunion du comité de collaboration régional «Attert et Wincrange» pour la protection des eaux souterraines, les mesures ont été présentées aux agriculteurs en vue de leur collaboration.

Concept relatif aux pluies violentes

Le collège des bourgmestre et échevins a mandaté un bureau d'études avec la réalisation d'une étude relative aux inondations causées par les pluies violentes dans la commune.

Fermeture d'une auberge à Derenbach

En date du 1^{er} mars 2022, une auberge à Derenbach a été fermée par arrêté du Bourgmestre.

Aire de jeux de la nouvelle école fondamentale

Le collège des bourgmestre et échevins a discuté avec le Parc naturel de l'Our de la conception écologique de l'aire de jeux de la nouvelle école fondamentale.

Logement de demandeurs de protection internationale à Schimpach

Lors d'une réunion de travail entre le conseil communal, l'Office national de l'Accueil, des représentants de l'office social, de l'école et de la commission d'intégration, le logement de demandeurs de protection internationale dans l'ancien bâtiment du CGDIS à Schimpach a été présenté.

Encadrement des enfants demandeurs de protection internationale

L'encadrement des enfants demandeurs de protection internationale à l'école de Wincrange sera assuré par le personnel du Ministère.

Remise des clés à Cinqfontaines

En date du 16 mars 2022, les clés du couvent de Cinqfontaines ont été remises au SNJ qui y réalisera un centre de mémoire.

Cimetière à Cinqfontaines

Le Ministre a accordé la reprise du cimetière à Cinqfontaines par la commune.

Mise à disposition d'un logement temporaire d'urgence

Dans le cadre de la guerre en Ukraine, le collège des bourgmestre des échevins a proposé d'installer un logement temporaire d'urgence pour des personnes réfugiées à Wincrange sur demande du Ministère. Des informations supplémentaires sont en attente.

Pacte logement 2.0

Ensemble avec le conseiller logement, le collège des bourgmestre et échevins a élaboré les documents préparatoires au Pacte logement 2.0.

PAG

Les réunions avec les réclamants sont en cours.

Mine d'ardoises à Emeschbach

Une réunion du groupe de travail décideur du projet de la remise en état de la mine d'ardoises à Emeschbach a eu lieu en date du 22 mars 2022. Les coûts du projet sont élaborés.

Vëlosummer

Une nouvelle édition du Vëlosummer aura lieu en août 2022.

Personnel

Étant donné qu'un poste de préposé devient vacant suite à un départ en pension, des entretiens ont eu lieu avec deux candidats internes. Un agent de l'atelier a été retenu pour le poste et est actuellement en formation.

Un candidat a été retenu pour le poste de l'ouvrier disposant du statut de salarié handicapé et entre en service le 1^{er} juillet 2022.

Travaux dans la commune

- Hoffelt: Les travaux d'alentours et la construction des abris voiture sont en cours. L'aménagement intérieur des maisons est finalisé et la réception par les propriétaires a eu lieu.
- Derenbach: L'arrêt de bus est aménagé avec un passage piétons et des travaux de canal sont en cours.
- Niederwampach: Les travaux de renouvellement de la rue «a Beetel» sont en finalisation.
- Asselborn: Les travaux de gros-oeuvre pour le bassin de rétention sont en cours.
- Stockem: Les travaux de construction d'un abri au cimetière

ont commencé.

- Doennange: La rénovation intérieure de l'ancien presbytère sera réalisée par le personnel de la commune.
- Renouvellement des chemins vicinaux: suite aux prix élevé du macadam, la soumission par l'Administration des services techniques de l'agriculture est en attente.
- Éclairage routier LED: L'administration des Ponts et Chaussées informe que l'éclairage sera remplacé par la technologie LED lors de chaque chantier routier. Progressivement, l'éclairage de la commune sera mis à jour.
- Asselborn: Étant donné que l'appareil de recherche de matériel de guerre ne peut être utilisé en ce moment du fait que des interférences sont causées par la canalisation, l'éclairage et des divers équipements de jeux, la recherche aura lieu lors du début des travaux.
- Doennange: Les travaux au « Laangstéck » sont finalisés.
- Les travaux d'aménagement du nouveau terrain synthétique commencent en mai.

Comité de prévention

En date du 28 mars 2022, une réunion du comité de prévention avec les communes de Troisvierges et Weiswampach et des représentants de la police a eu lieu.

La point a été fait quant à la criminalité dans les communes et il s'avère qu'aucune évaluation inquiétante n'est à signaler. Toutefois, il a été discuté de l'intervention répétée de la police lors de manifestations dans les localités.

Bassin de rétention à Wincrange

Une nouvelle alternative pour le bassin de rétention à Wincrange a été présentée lors d'une réunion avec l'Administration de la Gestion de l'eau et du bureau d'études en charge. Les plans détaillés sont élaborés et soumis pour approbation au Ministère.

Situations dangereuses à Boxhorn

Le conseiller Hoffmann (LSAP) rapporte deux situations dangereuses avec des piliers installés sur la voie publique.

Aire de jeux à Hamiville

Le conseiller Weber (LSAP) signale que des petites pierres sur l'aire de jeux à Hamiville pourraient être avalés par des enfants.

Séance secrète

16. Prolongation du stage d'un collaborateur

La prolongation est approuvée à l'unanimité.

17. Promotion d'un fonctionnaire communal

La promotion est approuvée à l'unanimité. ■



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 1. JUNI 2022

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister;
Meyers L., Thillens A., Schöffien;
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J. Scholzen
G. (ab Punkt 6), Schruppen S., Räte
Entschuldigt: Scholzen G. (bis Punkt 6), Weber C., Räte

In öffentlicher Sitzung

Bürgermeister Thommes (CSV) gedenkt zu Anfang der Sitzung dem verstorbenen Mitarbeiter Lux Alain. Er bleibe als hilfsbereiter und freundlicher Mensch in Erinnerung. Zu Ehren von Herrn Lux wird eine Schweigeminute eingelegt.

1. Genehmigung des vom Gemeindevorstand vorgelegten Restanten-Etat für das Jahr 2021

Der Gemeindevorstand Pascal Mathay legt dem Gemeinderat den Restanten-Etat für das Jahr 2021 vor und gibt Erklärungen zu den einzelnen Fällen. Die Rückstände belaufen sich insgesamt auf 215.926,57 €. Er schlägt Entlastungen in Höhe von 2983,23 € vor; somit belaufen sich die noch einzutreibenden Schulden auf 212.943,34 €.

Rat Engelen (ADR) schlägt vor, häufiger Zahlungserinnerungen zu verschicken um eine weitere Erhöhung der einzutreibenden Schulden bei stetig wachsender Bevölkerung zu verhindern.

Der Restanten-Etat wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation 2022/2023

Sekretär Schroeder und Frau Dani Heintz stellen die provisorische Schulorganisation 2022/2023 vor.

Insgesamt seien 450 Schüler für das neue Schuljahr eingeschrieben:

Zyklus 1 - Précoce:	35 Kinder	2	Klassen
Zyklus 1:	110 Kinder	3	Klassen
Zyklus 2:	109 Kinder	7	Klassen
Zyklus 3:	114 Kinder	7	Klassen
Zyklus 4:	82 Kinder	6	Klassen

Die Anzahl der Lehrpersonen betrage 47. Zudem seien acht Posten ausgeschrieben, über deren Besetzung später in der Sitzung abgestimmt wird.



Gemeinsbau an der Wëntger Gemeng

Auf Nachfrage von Rätin Schruppen (CSV) informiert Frau Heintz, dass das Ministerium der Anfrage auf zusätzliche Nachhilfestunden nachgekommen sei.

Sekretär Schroeder informiert, dass die Gemeinde den Posten für die Besetzung der Bibliothek ausgeschrieben habe und demnächst Vorstellungsgespräche mit den Kandidaten stattfinden würden.

Rätin Schruppen (CSV) erkundigt sich nach der Zusammensetzung der Klassen. Frau Heintz antwortet, dass diese nach bestimmten Kriterien eingeteilt würden. Die aktuelle Arbeitsweise würde nach fünf Jahren neu bewertet.

Sie weist darauf hin, dass die momentane Besetzung des Lehrpersonals provisorisch sei und erst zum Ende des Sommers endgültig festgelegt werde.

Die provisorische Schulorganisation wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des „Plan d'Encadrement Périodique“ (PEP) 2022/2023

Sekretär Schroeder informiert, dass dieser Plan Teil der Schulorganisation ist und nur minimale Änderungen im Vergleich zum letzten Jahr vorgenommen wurden. Der Plan beinhaltet eine Inventarliste der genutzten Gebäude, des Personals und der außerschulischen Aktivitäten.

Frau Heintz informiert, dass der PEP in naher Zukunft im Rahmen des Bildungshauses überarbeitet werden müsse, da die formale und non-formale Bildung enger zusammenarbeiten würden.

Rat Piret (LSAP) fragt, ob die Arbeitsgruppen zur Planung des Bildungshauses noch aktiv seien. Frau Heintz bestätigt dies und erklärt, dass die Gruppen regelmäßig mit einer Innenarchitektin die Pläne der Innenräume ausarbeiten.

Rat Piret (LSAP) weist darauf hin, dass sich die Arbeitsgruppen von Sachkundigen beraten lassen sollten. Frau Heintz antwortet, dass man diesbezüglich in Kontakt mit dem IFEN stehe, welcher die passenden Berater angebe. Zudem teilten die Arbeitsgruppen ihre Ideen bei verschiedenen Austauschtagen.

Schöffe Meyers (CSV) informiert, dass die Zusammenarbeit mit der Beraterfirma LernLandSchaft nicht weiter verfolgt werde. Bei Bedarf werde man die Firma kontaktieren.

Für das Regenüberlaufbecken sei die Genehmigung angefragt worden. Im Fall einer positiven Antwort könne die Ausschreibung der Schule sofort erfolgen. Das genehmigt Projekt werde dann in einer nächsten Sitzung vorgestellt.

Rat Piret (LSAP) betont, dass formale und non-formale Bildung aufeinanderträfen und diesbezüglich ein Konzept ausgearbeitet werden sollte. Zudem könne der Einsatz eines Beraters nützlich sein.

Frau Heintz erwidert, dass die Planungsarbeiten bereits laufen. Sie erwähnt die gute Zusammenarbeit beider Bereiche und sei überzeugt, dass ein gemeinsamer Weg gefunden werde. Schöffe Meyers (CSV) fügt hinzu, dass das Personal sich regelmäßig austausche und zusammen wachse. Aus diesem Grund sei der Einsatz eines Experten nicht unbedingt nötig.

Rätin Schruppen (CSV) weist darauf hin, dass die Schule mit dem Konzept des Bildungshauses eine Vorreiterrolle einnehme, was die Bestimmung eines Experten erschwere.

Rat Piret (LSAP) erkundigt sich nach der Akzeptanz beim Personal für das neue System. Laut Frau Heintz sei das Konzept vor Jahren gemeinsam beschlossen worden und werde von der Gemeinde unterstützt. Eine positive Einstellung zu dem neuen System sei Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit.

Schöffe Meyers (CSV) merkt an, dass das neue Personal bei der Einstellung über das Konzept informiert werde.

Während einige Lehrpersonen die Schule gewechselt hätten, sei das Konzept für andere hingegen ein Grund, in Wintger zu unterrichten.

Der Plan wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des „Plan de Développement scolaire“ (PDS) 2021-2024

Das Hauptziel des PDS sei, bis Juli 2024 für jeden Raum und jede Funktion zu klären, was an gemeinsamen pädagogischen Haltungen, Kooperation, Kommunikation und Abläufen gebraucht werde, damit jeder sich in der formalen und non-formalen Bildungszeit eigenverantwortlich zurechtfindet.

Der aktuelle Stand des Plans ist bereits beim vorigen Punkt besprochen worden. Der Plan wird einstimmig genehmigt.

Rat Piret (LSAP) erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bezüglich der Betreuung der Kinder der Familien, welche Antrag auf internationalen Schutz gestellt haben und in Schimpach untergebracht werden sollen. Frau Heintz informiert, dass am 14. Juni diesbezüglich ein Treffen mit dem Office national de l'Accueil stattfinde, bei welchem nähere Informationen mitgeteilt würden.

Ab September würde die Betreuung von 12 bis 15 Kinder durch eine Person, welche dem Ministerium unterstehe, gewährleistet. Die Kinder würden regelmäßig in die bestehenden Klassen integriert.

Schöffe Meyers (CSV) informiert, dass der Staat momentan Umbauarbeiten im Gebäude in Schimpach durchführe.

5. Neufestlegung der Hebesätze der Gewerbe- und der Grundsteuer für das Jahr 2023

Die Hebesätze der Gewerbe- und der Grundsteuer für das Jahr 2023 bleiben unverändert.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer liegt bei 330 %.

Grundsteuer A:	450%	Propriétés agricoles
..	B1:	600% Constructions industrielles ou commerciales
..	B2:	450% Constructions à usage mixte
..	B3:	220% Constructions à autre usage
..	B4:	220% Maisons unifamiliales, maisons de rapport
..	B5:	450% Immeubles non-bâties autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation
..	B6:	450% Terrains à bâtir à des fins d'habitation

Rat Piret (LSAP) weist darauf hin, dass einige Gemeinden eine Steuer für Baulücken eingeführt hätten. Sekretär Schroeder antwortet, dass die Gemeinde momentan keine solche Steuer erhebe.

Rat Engelen (ADR) merkt an, dass eine Baulücke genau definiert werden müsse. Nicht jeder Meter der Gemeinde solle verbaut werden, da Grünflächen auch Teil einer Ortschaft seien.

Die Hebesätze werden einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung vom Schöffenrat unterzeichneter Kaufversprechen

Die Gemeinde kauft ein Grundstück, groß 6,73 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AD von Boxhorn, zum Preis von 275.930,00 €. Der Kauf findet hinsichtlich der Einrichtung eines Parkplatzes von rund 20 Stellplätzen gegenüber des Festsaals statt.



Rat Hoffmann (LSAP) fragt nach der Vorgehensweise im Falle einer nötigen Kompensation eines Biotops. Sekretär Schroeder erwidert, dass eine finanzielle Kompensation unter den Unterzeichnenden aufgeteilt werde. Falls eine Kompensation durch Flächen nötig sei, stelle die Gemeinde diese zur Verfügung.

Rat Piret (LSAP) weist darauf hin, dass die LSAP vorgeschlagen habe, beide Grundstücke für den Bau eines Parkplatzes und von Wohnungen zu kaufen. Nun habe die Gemeinde jedoch nur die Option auf den Kauf der fertigen Wohnungen, zu einem höheren Preis. Die LSAP werde sich aus diesem Grund bei der Abstimmung enthalten.

Rat Koos (CSV) antwortet, dass der jetzige Eigentümer den Bau schneller und günstiger umsetzen könne, als die Gemeinde.

Rat Engelen (ADR) bedauert, dass die Gemeinde dem Staat dabei helfen müsse, Wohnraum zu schaffen. Rat Piret (LSAP) entgegnet, dass die Gemeinde die Jugend unterstützen müsse.

Rat Schanck (DP) bemängelt die minderwertige Qualität der heutigen Wohnhäuser.

Schöffe Meyers (CSV) erwähnt, dass der Wohnungsbauberater sich in einer nächsten Sitzung des Gemeinderats vorstellen werde.

Das Kaufversprechen wird mit 6 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen der Räte Hoffmann, Piret, Scholzen, (LSAP) und Schanck (DP) genehmigt.

7. Genehmigung vom Schöffenrat unterzeichneter notarieller Akten

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende notarielle Akten:

Folgende vom Schöffenrat unterzeichnete Akten werden dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt:

- Die Gemeinde kauft drei Parzellen, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion BD von Dönningen und Deiffelt, groß 27,00 Ar, 2 Ha 95 Ar und 40 Za, und 15,00 Ar. Der Verkaufspreis beträgt 168.700,00 €. Dies geschieht zwecks Anlegung von Landreserven.
- Die Gemeinde tauscht ihre Parzellen, groß 0,34 Ar und 0,15 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion AF von Stockem, gegen eine Parzelle, groß 0,15 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion AF von Stockem. Es findet eine Ausgleichszahlung in Höhe von 238,00 € zugunsten der Gemeinde statt. Der Tausch findet zwecks Anpassung einer Situation betreffend den Gemeindegeweg statt.
- Die Gemeinde tauscht ihre Parzelle, groß 7,40 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion BD von Dönningen und Deiffelt, gegen eine Parzelle, groß 8,65 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, BD von Dönningen und Deiffelt. Es findet

eine Ausgleichszahlung in Höhe von 437,50 € zugunsten des anderen Eigentümers statt. Der Tausch findet im Rahmen einer Sanierung einer Straße vor mehreren Jahren statt.

- Die Gemeinde verkauft eine Parzelle, groß 1,84 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion OE von Niederwampach, zum Preis von 644,00€. Der Kauf findet zwecks Anpassung einer Situation betreffend einen ehemaligen Feldweg statt.

8. Beschlussfassung betreffend der Ausübung von Vorkaufsrechten

Einstimmig entscheidet der Rat in folgenden Situationen auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde zu verzichten:

- Grundstück, groß 5,80 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AB von Asselborn
- Grundstücke, groß 3,40 und 6,64 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AD von Boxhorn
- Garten, groß 1 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AD von Boxhorn
- Grundstücke, groß 8,42 und 8,18 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BA von Trotten
- Grundstücke, groß 12,13 und 10,14 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BA von Trotten.

Da Sekretär Schroeder und Rat Engelen (ADR) bei einigen der obigen Situationen befangen sind, verlassen beide im Rahmen der jeweiligen Diskussionen und Abstimmungen den Saal.

Sekretär Schroeder wird vertreten von der Gemeindebeamtin Frau Danielle Weigel.

9. Genehmigung von Zusatzkrediten im ordentlichen Budget 2022

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Zusatzkredite:

- Pacht der Parzellen eines Wanderweges in Emeschbach: 3.000,00 €
- Winckrange School Guide: 1.000,00 €
- Entsorgung von Bauschutt: 50.000,00 €

Der Boni liegt nun bei 305.137,44 €.

Für die Entsorgung des Bauschutts, welcher momentan in Heisdorf deponiert ist, wird ein neuer Artikel im Budget geschaffen.

Rat Schanck (DP) fordert, dass in Zukunft genau kontrolliert werde, wie viel Bauschutt in welcher Deponie entsorgt werde. Schöffe Thillens (DP) wird sich diesbezüglich beim technischen Dienst erkundigen.

Rat Scholzen (LSAP) begrüßt die Entsorgung des dortigen Bauschutts.



Wanderwee Déierbich

10. Verschiedene Subsidien-gesuche

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Subsidien-gesuche:

Verein	Subsidie
Croix-Rouge	50,00 €
Fondation Cancer	50,00 €
Aide à l'Enfance de l'Inde et du Népal	50,00 €
Association nationale des victimes de la route: 30 ^e anniversaire	150,00 €
Festival de Wiltz 2022	250,00 €
LNW – Remise des diplômes 2022	250,00 €
Victoire championnat de tennis de table – Eric Glod:	
Bon d'achat Asport	500,00 €
Chorale Ste Cécile Boxhorn	1.000,00 €

11. Schaffung eines Postens (Zusatzpunkt)

Auf Anfrage des Schöffenrats ist der Gemeinderat einverstanden, der Tagesordnung einen Punkt zur Schaffung eines Postens hinzuzufügen.

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass der künftige Vorarbeiter den Beamtenstatut des Postens nicht übernehmen werde und den Statut des „salarié à tâche manuelle“ behalten werde.

Aus diesem Grund sei die Schaffung eines neuen Postens innerhalb der Werkstatt nötig, um den fehlenden Posten auszugleichen. Gemäß dem Bedarf des technischen Diensts sollte dieser Posten von einem Gärtner besetzt werden.

Die Schaffung des Postens wird einstimmig genehmigt.

12. Einlauf und Verschiedenes

Bürgermeister Thommes (CSV) gibt Informationen zu den Aktivitäten des Schöffenrats.

Personal

Für den technischen Dienst würden zwei Landschaftsgärtner, ein Elektriker und ein Posten in der Laufbahn A1 und A2 im

Bauwesen ausgeschrieben. Die Schaffung des letzten Postens erfolge erst nach den Gesprächen mit den Kandidaten.

Association Luxembourg Alzheimer (ALA)

Da die Gemeinde mehrere Anfragen zur Nutzung von Räumen im medizinischen Zentrum erhalten habe, sei mit der ALA die mögliche Aufteilung ihrer gemieteten Räume mit einer anderen Aktivität besprochen worden.

PAG

Bislang hätten an 12 Tagen Versammlungen mit den Reklamanten stattgefunden. In einigen Fällen werde das Planungsbüro hinzugezogen.

Meistens könne eine Lösung im Sinne der Privateigentümer und dem generellen Interesse gefunden werden. Um gerecht zu handeln, müsse eine klare Linie eingehalten werden.

Die Stellungnahme des Innenministeriums zum PAG stehe leider noch aus.

Auf Nachfrage von Rat Piret (LSAP) erklärt Schöffe Meyers (CSV), dass acht bis zehn Reklamanten pro Tag empfangen würden. Für die restlichen Beschwerden seien noch einige Tage einzuplanen.

OC Mobile

Am 26. April habe die Firma Optical Center ihren mobilen Optiker-Dienst in Form eines autarken Mini-Busses vorgestellt.

Der Dienst sei ein Mal im Monat beim Parkplatz neben dem Gebäude des Rettungsdiensts verfügbar.

Schiefergrube Emeschbach

Am 26. April habe ein Treffen mit der Landschaftsökologin Birgit Gessner, dem Beraterbüro St. Elmos und dem Naturpark Our stattgefunden, um die Vereinbarkeit der Präsenz der Fledermäuse in der Schiefergrube mit dem ausgearbeiteten Konzept zu besprechen.

Ein Bericht werde nun erstellt, welcher dem Umweltamt hinsichtlich der Genehmigung des Vorhabens vorgelegt werde.

Auf Nachfrage von Rat Piret (LSAP) erklärt Schöffe Meyers (CSV), dass die geplanten Öffnungszeiten von Mai bis Ende July beibehalten würden, da diese von Frau Gessner angenommen worden seien.

Nutzung des Schwimmbads von den Schülern der Grundschule in Ulflingen

Bei einem Treffen mit dem Schöffenrat der Gemeinde Ulflingen am 3. Mai sei festgehalten worden, dass wegen Umbauarbeiten im Schwimmbad in Ulflingen die Schüler der dortigen Grundschule das Schwimmbad in Wintger mit ihren eigenen Bademeistern ab September 2022 während zwei Jahren nutzen können.

Eine finanzielle Regelung der Nutzung müsse noch festgehalten werden.

Pacte logement 2.0

Der Schöffenrat habe erneut mit dem Wohnungsbauberater an den vorbereitenden Dokumenten zum Pacte logement 2.0 gearbeitet.

Casapilot

Die Firma Casapilot, Mieter des „Barteshaus“ in Hoffelt, habe bei einer Unterredung mit dem Schöffenrat am 5. Mai einen neuen Anstrich und kleinere Änderungen am Gebäude beantragt. Zudem wollen sie das Café nicht mehr weiter nutzen, sodass ein anderer Mieter für das Café gesucht werden könne. Auf Nachfrage von Rat Piret (LSAP) erklärt Sekretär Schroder, dass der Vertrag mit Casapilot seit 2018 laufe und bis zu einer Dauer von neun Jahren stillschweigend verlängert werden könne. Eine Kündigung sei jederzeit möglich. Die Miete sei in der Vergangenheit bereits angepasst worden.

Rat Schanck (DP) weist darauf hin, dass die Ausgaben überschaubar bleiben sollten.

Festival der saveurs

Bürgermeister Thommes (CSV) beglückwünscht die Integrationskommission für den Erfolg bei der Veranstaltung „Festival des saveurs“, welche am 8. Mai in Wintger stattgefunden hat.

Vorstand SIDEN

Bei einer Versammlung des Vorstands des SIDEN am 12. Mai seien Projekte für Kanalarbeiten in den Straßen „Groussg-aass“ in Brachtenbach und „Am Bréil“ in Derenbach besprochen worden.

- Projekt Brachtenbach:
Kostenvoranschlag: 2.710.000,00 € Subsidien: 687.800,71 €
- Projekt Derenbach:
Kostenvoranschlag: 1.180.000,00 € Subsidien: 195.459,59 €

Blasmusik-Wettbewerb

Bürgermeister Thommes (CSV) bedankt sich beim Musikverein für die Ausrichtung des Blasmusik-Wettbewerbs in Wintger am 14. und 15. Mai.

Ehrung Eric Glod

Am 17. Mai wurde Herr Eric Glod für den Sieg bei den Landesmeisterschaften im Tischtennis bei einer Feier in Trotten geehrt. Bürgermeister Thommes (CSV) bedankt sich bei den Organisatoren.

Arbeitsgruppe „Fit a Gesond“

Bei einem Treffen mit der Arbeitsgruppe habe diese informiert, dass am 18. Juni die Veranstaltungen „Fit a Gesond um



Bei der Brootebaacher Kläranlag

Vëlo“ in Wintger und die „Coupe scolaire“ in Lullingen stattfinden würden.

Sportlerehrung

Hinsichtlich der Ausrichtung einer Sportlerehrung werde in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblatts ein Aufruf an die Sportler der Gemeinde gerichtet.

Rat Engelen (ADR) merkt an, dass auch Sportler in anderen Kategorien des Tischtennis für ihre Erfolge geehrt werden sollten. Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass die Gemeinde besagten Personen für ihren Erfolg gratuliert habe und dem Tischtennisverein eine Ehrung vorgeschlagen habe. Dies sei jedoch nicht zurückbehalten worden.

Sekretär Schroeder weist diesbezüglich auf die geplante Sportlerehrung hin.

Rat Piret (LSAP) merkt an, dass auch Erfolge in anderen Bereichen, wie etwa im Handwerk, geehrt oder im Gemeindeblatt hervorgehoben werden sollten.

Vorstand SICLER

Bei einer Versammlung des Vorstands sei in der Person von Joëlle Weber aus Goebelsmuehle eine neue LEADER-Projektleiterin bestimmt worden.

Ab Schulanfang im September gelte die Unentgeltlichkeit für bestimmte Kurse im Musikunterricht.

Zudem werde das Jugendhaus in Helzingen von Jugendlichen innen renoviert.

ORT Éislek

Bei einem Treffen mit dem ORT Éislek sei die Zusammenarbeit mit der Gemeinde besprochen worden und Herr Paul Ihry habe seinen Abschied vom ORT mitgeteilt. Frau Lynn Schüssler werde zukünftig seine Aufgaben übernehmen.

100. Geburtstag

Am 15. Juni werde Frau Eléonore Thillens-Lommer aus Heisdorf Ihren 100. Geburtstag feiern.

Betreuung der Kinder, welche internationalen Schutz beantragt haben

Am 14. Juni werde eine Informationsversammlung zu der Betreuung der Kinder der in Schimpach untergebrachten Familien stattfinden.

Nationalfeiertag

Am 22. Juni finde die traditionelle Feier zum Nationalfeiertag in Wintger statt. Der Kulturpreis werde dieses Jahr an Herrn Robert Dichter aus Asselborn verliehen.

Arbeiten in der Gemeinde

Schöffe Thillens (DP) gibt einen Überblick über die Arbeiten in der Gemeinde:

- Oberwampach, Festsaal: Die Installationen in der Küche sind in den nächsten Wochen geplant, Gips- und Fassadenarbeiten folgen. Die Installation der Fenster werde voraussichtlich vor dem Kollektivurlaub erfolgen.

Für das beschädigte Mauerwerk sei ein Gutachten erstellt worden.

- Hoffelt: Die Außenanlage und die Autounterstände sind in Arbeit.
- Derenbach: Das Regenwasserrohr „am Säitert“ ist angebracht.
- Niederwampach: Die Straßenarbeiten „a Beetel“ sind abgeschlossen.
- Asselborn: Die Betonarbeiten für das Regenüberlaufbecken laufen.
- Wintger: Das neue synthetische Fußballfeld wird angebracht und wird voraussichtlich bis Mitte Juli fertiggestellt sein.
- Stockem: Die Mauer und die Steinverkleidung des Unterstands auf dem Friedhof sind fertiggestellt. Das Gebälk ist für kommende Woche vorgesehen.

Öffentliches WC

Schöffe Meyers (CSV) informiert, dass an der Stelle des ehemaligen Bankautomaten im medizinischen Zentrum ein öffentliches, behindertengerechtes WC eingerichtet werde.

Die Kosten beliefen sich auf 87.000,00 €; jedoch werde die Auszahlung der Versicherung von 60.000,00 € und bis zu 25.000,00 € an möglichen Subsidien genutzt.

Auf Nachfrage von Rat Hoffmann (LSAP) erklärt Schöffe Meyers (CSV), dass der hohe Preis durch die nötigen Infrastruktur- und Reparaturarbeiten zustande komme.

Wohnungsbau

Schöffe Meyers (CSV) erklärt, dass der Wohnungsbauberater in einer nächsten Sitzung den „Plan d'action local logement“ (PAL) vorstelle. Zudem sei vorgesehen, das in Heisdorf erworbene Haus hinsichtlich eines Wohnungsbauprojekts abzureißen.

Vorstand LEADER

Schöffe Meyers (CSV) informiert, dass bei einer Versammlung des LEADER-Vorstands ein Projekt mit dem Resonord und Naturpark Our betreffend die Beihilfen für energiesparende Haushaltsgeräte besprochen worden sei.

Ziel sei, die Beihilfen für Klienten des Resonords zu erhöhen, um die Nutzung von älteren, energieverbrauchenden Geräten zu vermeiden. Das Projekt werde in einer nächsten Sitzung vorgestellt.

Rat Piret (LSAP) weist darauf hin, dass das ersetzte Gerät recycelt werden müsse. Laut Schöffe Meyers (CSV) sei die genaue Vorgehensweise noch zu klären.

Beschädigtes Wartehäuschen in Lullingen

Rat Scholzen (LSAP) berichtet, dass die Fenster eines Wartehäuschens in Lullingen schon seit längerer Zeit beschädigt seien. Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass eine Firma mit der Reparatur beauftragt worden sei.

Beschilderung von Hydranten in Heisdorf

Rat Scholzen (LSAP) informiert, dass die Beschilderung der Hydranten in der „Haaptstrooss“ in Heisdorf erneuert werden müsse.

Erneuerung eines Zauns in Bögen

Rat Schanck (DP) weist darauf hin, dass in Bögen ein Zaun und eine Pforte von einer Baufirma erneuert werden sollte. Schöffe Thillens (DP) informiert, dass die Pfähle wie geplant angebracht worden seien und der Eigentümer die Pforte selbst einsetzen wolle.

Synthetisches Fußballfeld in Wintger

Rat Scholzen (LSAP) erkundigt sich nach dem Verlauf der Arbeiten für das neue synthetische Fußballfeld.

Laut Schöffe Thillens (DP) verliefen die Arbeiten nach Plan. Eine zusätzliche Bewässerung sei angebracht worden.

Verkehrskonzept

Rat Engelen (ADR) fragt nach einer Kontrolle der Regelungen, welche vom Verkehrskonzept festgelegt würden und gibt als Beispiel eine Situation in Bögen, wo Parkverbote nicht eingehalten würden.

Schöffe Meyers (CSV) erwähnt die Möglichkeit, einen Kontrollbeamten einzustellen und weist darauf hin, dass die Polizei Kontrollen durchführe.

Laut Rat Engelen (ADR) sei ein neues Gesetz in Arbeit, welches eine gemeinsame Einstellung eines solchen Beamten durch mehrere Gemeinden ermögliche.



Geldautomat

Rat Engelen (ADR) bemängelt das Fehlen eines Geldautomaten in der Gemeinde.

Rätin Schruppen (CSV) weist darauf hin, dass die Gemeinde bereits mehrere Anfragen auf einen Automaten bei den Banken eingereicht habe, welche nicht zurückbehalten worden seien.

Rat Hoffmann (LSAP) informiert, dass in Hoscheid-Dickt ein mobiler Geldautomat aufgestellt worden sei. Schöffe Meyers (CSV) schlägt vor, eine Anfrage für einen solchen Automaten einzureichen.

Adresse in Rümlingen

Rat Engelen (ADR) erkundigt sich nach dem Stand der Dinge beim Antrag auf Richtigstellung einer Adresse in Rümlingen.

Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass die Situation vor Ort geprüft werden müsse.

Goldene Hochzeiten

Rat Engelen (ADR) fragt, ob die Ehrung der Jubilare der goldenen Hochzeiten der letzten zwei Jahre bei den geplanten Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag nachgeholt werde.

Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass die Gemeinde den Jubilaren bereits gratuliert habe und eine nachträgliche Ehrung nicht vorgesehen sei.

Gratulationen zum 75. Geburtstag

Rat Engelen (ADR) bemängelt, dass bei den Gratulationen zum 75. Geburtstag nicht jeder Jubilar beglückwünscht oder im Gemeindeblatt erwähnt worden sei. Zudem habe der Gemeinderat nicht über die Aktion abgestimmt.

Schöffe Thillens (DP) weist darauf hin, dass dies eine Initiative der Alterskommission gewesen sei.

Rätin Schruppen (CSV) fügt hinzu, dass es sich um einen spontanen Besuch bei den Jubilaren anstelle des abgesagten Senioren-Nachmittags gehandelt habe. Nicht immer sei dabei ein Foto gemacht worden oder erwünscht gewesen. Rat Hoffmann (LSAP) weist darauf hin, dass nicht alle Jubilare trotz mehrerer Besuche zu Hause gewesen seien.

Bürgermeister Thommes (CSV) bedauert die Kritik an der gut gemeinten Initiative.

Rätin Schruppen (CSV) schlägt vor, dass der Reklamant sich bei der Alterskommission melde, um seine Beschwerde zu besprechen.

Auf Nachfrage von Rat Engelen (ADR) bestätigt Schöffe Meyers (CSV), dass die Gemeinde zum 90. Geburtstag ebenfalls gratuliere.

Studentenbeihilfen

Rat Piret (LSAP) bittet darum, vor einer Abstimmung erst über das neue Reglement zu diskutieren.

Berater für Wohnungsbau und Klima

Rat Piret (LSAP) bittet darum, dass die Berater für Wohnungsbau und Klima dem Gemeinderat den Stand der Dinge in den jeweiligen Bereichen vorstellen.

Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass der Wohnungsbauberater sich in der nächsten Sitzung vorstellen werde. Die Klimaberater bereiteten derzeit die Zertifizierung vor und die praktische Umsetzung von Maßnahmen sei noch nicht erfolgt.

LEADER-Projekt zur Vermarktung lokaler Produkte

Schöffe Meyers (CSV) informiert, dass momentan ein neues LEADER-Projekt ausgearbeitet werde, welches neue Wege für die Vermarktung lokaler Produkte umsetzen solle.

Ziel sei, die Landwirte der Gemeinde für eine Zusammenarbeit zu begeistern. Zurzeit denke man über einen Lieferdienst über eine Webseite nach. Der LEADER finanziere während drei Jahren den Personalbedarf.

Ein erster Austausch mit Ladenbesitzern der Gemeinde habe bereits stattgefunden und das Projekt sei positiv aufgenommen worden.

Abrechnung der Unterhaltskosten der Kirchen

Rat Piret (LSAP) fragt, ob eine Abrechnung der Unterhaltskosten für die Kirchengebäude erstellt worden sei. Sekretär Schroeder antwortet, dass eine Abrechnung vorhanden sei und diese auch vorgestellt werden könne.

Zustand einer Straße in Dönningen

Rat Piret (LSAP) weist darauf hin, dass in Dönningen eine Straße trotz Reparatur wieder in einem schlechten Zustand sei.

Budget 2023

Rat Piret (LSAP) schlägt vor, den Gemeinderat bei der Ausarbeitung des Budgets des Wahljahres 2023 mit einzubeziehen um dessen Ideen und Bemerkungen zur Unterstützung des kommenden Schöffenrats einfließen zu lassen.

Zustand eines Feldweges in Helzingen

Rätin Schruppen (CSV) berichtet vom schlechten Zustand eines Feldwegs in Helzingen. Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass der Weg etwas ausgebessert worden sei und nächstes Jahr grundlegend erneuert werde.

Befestigung eines Feldweges in Wintger

Rätin Schruppen (CSV) erwähnt die Anfrage des Schulpersonals, den Feldweg in Wintger Richtung „Ramescher“ für den Fahrradverkehr zu befestigen. Rat Koos (CSV) antwortet, dass der Weg in einer Natura2000-Zone liege und eine Befestigung somit nicht möglich sei.

Fahrradbox

Rat Scholzen (LSAP) schlägt vor, eine Fahrradbox auf dem Gelände der Gemeinde aufzustellen. Schöffe Meyers (CSV) erwidert, dass man schon an einer solchen Idee arbeite und sich zurzeit informiere und prüfe, wo eine solche Box angebracht werden könne.

Rätin Schruppen (CSV) fügt hinzu, dass das Aufladen von E-Fahrrädern über eine Solaranlage in diesen Boxen ermöglicht werden sollte.

In geheimer Sitzung

13. Vorschläge zur Ernennung mehrerer Lehrpersonen in den Zyklen 1-4 der Grundschule in Wintger

- Eine Lehrperson wird für einen vakanten, unbefristeten Posten zu 100 % im Zyklus 1 vorgeschlagen
- Eine Lehrperson wird für einen vakanten, unbefristeten Posten zu 100 % im Zyklus 2-4 vorgeschlagen
- Eine Lehrperson wird für einen vakanten, unbefristeten Posten zu 100 % im Zyklus 2-4 vorgeschlagen
- Eine Lehrperson wird für einen vakanten, unbefristeten Posten zu 100 % im Zyklus 2-4 vorgeschlagen
- Eine Lehrperson wird für einen vakanten, befristeten Zusatzposten zu 100 % im Zyklus 1 vorgeschlagen
- Eine Lehrperson wird für einen vakanten, befristeten Zusatzposten zu 100 % im Zyklus 1 vorgeschlagen
- Eine Lehrperson wird für einen vakanten, befristeten Zusatzposten zu 100 % im Zyklus 2-4 vorgeschlagen. ■

RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 1^{ER} JUIN 2022 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents:

Thommes M., bourgmestre

Meyers L., Thillens A., échevins

Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J., Scholzen G. (à partir du point 6), Schruppen S.; conseillers

Excusés: Scholzen G. (jusqu'au point 6), Weber C., conseillers

Séance publique

Le bourgmestre Thommes (CSV) honore la mémoire de l'agent communal décédé, Monsieur Lux Alain, et le conseil observe une minute de silence.

1. Approbation de l'état des restants pour l'année 2021 présenté par le receveur communal

Le receveur communal, Monsieur Pascal Mathay, présente l'état des restants de l'année 2021 et donne des explications concernant les débiteurs. Le total des arrérages se chiffre à 215.926,57 €. Il propose des décharges d'un montant de 2.983,23 € et il en résulte un total des restants à poursuivre de 212.943,34 €.

L'état des restants est approuvé à l'unanimité.

2. Approbation de l'organisation scolaire provisoire 2022/2023

Le secrétaire Schroeder et Madame Dani Heintz du comité d'école donnent des explications quant à l'organisation scolaire provisoire 2022/2023.

Ils expliquent que 450 enfants sont inscrits pour la nouvelle année scolaire et que le personnel enseignant comprend 47 personnes. En outre, huit postes vacants seront soumis au vote plus tard dans la séance.

Cycle 1 - Précoce:	35 enfants	2	classes
Cycle 1:	110 enfants	3	classes
Cycle 2:	109 enfants	7	classes
Cycle 3:	114 enfants	7	classes
Cycle 4:	82 enfants	6	classes

L'organisation scolaire est approuvée à l'unanimité.

3. Approbation du Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) 2022/2023

Le secrétaire Schroeder explique que le plan comprend un inventaire des bâtiments, du personnel et des activités extrascolaires.

Le plan est approuvé à l'unanimité.

4. Approbation du Plan de Développement Scolaire (PDS) 2021-2024

Le but principal du plan consiste à clarifier jusqu'en juillet 2024 le besoin en attitudes pédagogiques, coopération, communication et procédures afin de s'orienter de manière autonome pendant les périodes de formation formelles et informelles.

Le point de la situation actuelle quant à la planification du concept de la nouvelle école fondamentale a été fait en discussion au point précédent.

Le plan est approuvé à l'unanimité.



5. Redéfinition du taux multiplicateur à appliquer en matière d'impôt commercial et d'impôt foncier pour l'année d'imposition 2023

Impôt commercial:	330%
Impôt foncier	A: 450% Propriétés agricoles
..	B1: 600% Constructions industrielles ou commerciales
..	B2: 450% Constructions à usage mixte
..	B3: 220% Constructions à autre usage
..	B4: 220% Maisons unifamiliales, maisons de rapport
..	B5: 450% Immeubles non-bâties autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation
..	B6: 450% Terrains à bâtir à des fins d'habitation

Les taux sont approuvés à l'unanimité.

6. Approbation de compromis signés par le collège des bourgmestre et échevins

La commune achète une parcelle de 6,73 ares, située dans la commune de Wincrange, section AD de Boxhorn, pour le prix de 275.930,00 €. L'achat a lieu en vue de la mise en place d'un parking en face de la salle des fêtes.

Le compromis est approuvé avec 6 voix pour et 4 abstentions des conseillers Hoffmann, Piret, Scholzen (LSAP) et Schanck (DP).

7. Approbation d'actes signés par le collège des bourgmestre et échevins

Le conseil approuve à l'unanimité les actes suivants:

- La commune achète trois parcelles, situées dans la commune de Wincrange, section BD de Doennange et Deiffelt, de 27,00 ares, 2 ha 95 ares et 40 centiares, et 15,00 ares pour le prix de 168.700,00 €. L'achat a lieu dans le cadre de la création de réserves foncières.
- La commune échange leurs parcelles de 0,34 et 0,15 ares, situées dans la commune de Wincrange, section AF de Stockem, contre une parcelle de 0,15 ares, située dans la commune de Wincrange, section AF de Stockem. Un paiement de 238,00 € en faveur de la commune a lieu. L'échange a lieu dans le cadre de l'adaptation d'une situation concernant la voie communale.
- La commune échange sa parcelle de 7,40 ares, située dans la commune de Wincrange, section BD de Doennange et Deiffelt, contre une parcelle de 8,65 ares, située dans la commune de Wincrange, section BD de Doennange et Deiffelt. Un paiement de 238,00 € en faveur de l'autre propriétaire a lieu. L'échange a lieu dans le cadre d'un renouvellement routier.
- La commune vend une parcelle de 1,84 ares, située dans la commune de Wincrange, section OE de Niederwampach, pour

le prix de 644,00€. L'achat a lieu dans le cadre l'adaptation d'une situation concernant un ancien chemin vicinal.

8. Décision quant au recours au droit de préemption

Le conseil décide à l'unanimité de renoncer au droit de préemption de la commune dans les cas suivants:

- Place de 5,8 ares, située dans la commune de Wincrange, section AB d'Asselborn
- Places de 3,40 et 6,64 ares, situées dans la commune de Wincrange, section AD de Boxhorn
- Jardin de 1 are, situé dans la commune de Wincrange, section AD de Boxhorn
- Places de 8,42 et 8,18 ares, situées dans la commune de Wincrange, section BA de Troine
- Places de 12,13 et 10,14 ares, situées dans la commune de Wincrange, section BA de Troine.

Étant donné que le secrétaire Schroeder et le conseiller Engelen (ADR) sont concernés par certaines des situations mentionnées, ils quittent la salle lors des discussions et votes afférents.

9. Approbation de crédits supplémentaires au budget ordinaire 2022

Le conseil approuve à l'unanimité des crédits supplémentaires suivants:

- Location de parcelles composantes d'un sentier pédestre à Emeschbach: 3.000,00 €
 - Wincrange School Guide: 1.000,00 €
 - Élimination de débris: 50.000,00 €
- Le boni s'élève à 305.137,44 €.

10. Demandes de subsides

Les demandes de subsides suivants sont approuvées à l'unanimité:

Association	Subside
Croix-Rouge	50,00 €
Fondation Cancer	50,00 €
Aide à l'Enfance de l'Inde et du Népal	50,00 €
Association nationale des victimes de la route:	
30 ^e anniversaire	150,00 €
Festival de Wiltz 2022	250,00 €
LNW – Remise des diplômes 2022	250,00 €
Victoire championnat de tennis de table – Eric Glod:	
Bon d'achat Asport	500,00 €
Chorale Ste Cécile Boxhorn	1.000,00 €

11. Création d'un poste (point ajouté)

Les conseil est d'accord pour l'ajout d'un point à l'ordre du jour quant à la création d'un poste.

Il approuve à l'unanimité la création d'un poste de salarié à tâche manuelle dans la carrière E de l'ouvrier communal pour les besoins du service jardinage du service technique.

12. Divers

Le bourgmestre Thommes (CSV) donne des informations quant aux activités du collège des bourgmestre et échevins.

Personnel

Un appel à candidatures sera publié en vue du recrutement de deux jardiniers-pépiniéristes, d'un électricien et de l'occupation d'un poste dans la carrière A1 ou A2 pour les besoins du service technique.

Association Luxembourg Alzheimer (ALA)

Lors d'une réunion avec l'ALA, un partage éventuel des locaux loués au centre médical à Wintrange avec une autre activité a été discuté.

PAG

Les réunions avec les réclamants sont en cours avec le soutien du bureau d'études lors de certains entretiens. Il est envisagé de trouver une solution pour les réclamants tout en conservant l'intérêt général et en suivant une ligne claire. L'avis du Ministère de l'intérieur est en attente.

Magasin d'opticien mobile

L'entreprise OC Optical Center sera présente mensuellement avec son magasin d'opticien mobile sur le parking près des services d'incendie et de secours à Wintrange.

Mine d'ardoises à Emeschbach

La compatibilité du concept de gestion du site avec la présence de chauve-souris a été discutée lors d'un entretien avec la spécialiste d'écologie de paysage, Madame Birgit Gessner, qui émettra son avis y relatif. Celui-ci est requis pour la demande d'autorisation du projet auprès du Ministère de l'Environnement.

Utilisation de la piscine à Wintrange par les élèves de l'école fondamentale de Troisvierges

Suite à des travaux d'entretien à la piscine à Troisvierges, les élèves de l'école fondamentale de Troisvierges utiliseront la piscine de Wintrange à partir du mois de septembre pour la durée de deux ans.

Pacte logement 2.0

Le collège des bourgmestre et échevins a continué à élaborer les documents préparatoires aux Pacte logement 2.0 avec le conseiller logement.

Casapilot

L'entreprise Casapilot, qui a loué les locaux du «Baarteshaus» à Hoffelt, a demandé l'exécution de plusieurs travaux au niveau du bâtiment. En outre, l'utilisation du café n'est plus souhaitée.

Festival der saveurs

Le bourgmestre Thommes (CSV) félicite la commission d'intégration pour le succès lors du Festival des saveurs qui a eu lieu à Wintrange en date du 8 mai 2022.

Comité SIDEN

Lors d'une réunion du comité du SIDEN, des projets de travaux de canalisation dans le cadre de renouvellements routiers à Brachtenbach et Derenbach ont été discutés et approuvés.

- Projet Brachtenbach
Devis: 2.710.000,00 € Subsidies: 687.800,71 €
- Projet Derenbach
Devis: 1.180.000,00 € Subsidies: 195.459,59 €

Concours d'instruments à vent

Le bourgmestre Thommes (CSV) remercie l'association musicale de Wintrange pour l'organisation du concours d'instruments à vent à Wintrange en date des 14 et 15 mai 2022.

Soirée d'honneur pour Monsieur Eric Glod

Une soirée a été organisée en date du 17 mai pour honorer Monsieur Eric Glod dans le cadre de sa victoire au championnat national de tennis de table.

Groupe de travail «Fit a Gesond»

Le groupe de travail «Fit a Gesond» a informé qu'en date du 18 juin, l'événement «Fit a Gesond um Vëlo» aura lieu à Wintrange et la coupe scolaire aura lieu à Lullange.

Événement d'honneur pour les sportifs de la commune

En vue de l'organisation d'un événement d'honneur pour les sportifs de la commune, un appel aux habitants sera publié dans la prochaine édition du bulletin communal.

Il est proposé d'honorer également des mérites dans d'autres branches, comme par exemple dans l'artisanat.



Comité SICLER

Une nouvelle gestionnaire de projets a été nommée par le comité du SICLER. En outre, la gratuité de l'enseignement musical et la remise en état du «Jugendhaus» à Hachiville ont été sujets de la réunion.

ORT Éislek

Lors d'une réunion avec l'ORT Éislek, la collaboration avec la commune a été discutée.

En outre, Monsieur Paul Ihry a informé qu'il quittera l'office régional et que la relève sera prise par Madame Lynn Schüssler.

100^e anniversaire

Madame Eléonore Thillens-Lommer d'Hamiville fêtera ses 100 ans en date du 15 juin 2022.

Encadrement des enfants demandeurs de protection internationale

Une réunion d'information aura lieu en date du 14 juin afin de discuter de l'encadrement des enfants demandeurs de protection internationale qui seront logés à Schimpach.

Fête nationale

Les festivités traditionnelles à l'occasion de la Fête nationale auront lieu le 22 juin à Winchrang. Le prix culturel sera remis à Monsieur Robert Dicher d'Asselborn.

Travaux dans la commune

- Oberwampach, salle des fêtes: Les installations dans la cuisine seront finalisées dans les prochaines semaines. Les travaux de plâtre et de façade suivront. La mise en place des vitres est prévue avant les congés collectifs. Une expertise a été réalisée pour le murage endommagé.
- Hoffelt: Les travaux d'alentours et l'installation des abris de voiture sont en cours.
- Derenbach: Le tuyau pour eaux pluviales «am Säitert» a été posé.
- Niederwampach: Les travaux routiers dans la rue «a Beetel» sont finalisés.
- Asselborn: les travaux de terrassement pour le bassin de rétention sont en cours.
- Winchrang: La mise en place du nouveau terrain synthétique est en cours et sera finalisée vers mi-juillet.
- Stockem: Le murage et le revêtement de l'abri sur le cimetière sont finalisés. La charpente est prévue pour la semaine prochaine.

WC public

Un WC public permettant l'accès de personnes à mobilité réduite sera installé au centre médical à Winchrang à la place du distributeur d'argent démolé.

Logement

Lors d'une prochaine séance du conseil, le conseiller logement présentera le «Plan d'action local logement» (PAL) dans le cadre du Pacte logement 2.0.

En outre, il est prévu de démolir la maison achetée à Hamiville afin de réaliser un projet de logement.

Comité LEADER

Un projet pour l'augmentation des primes pour l'achat d'appareils ménagers par les clients de l'office social RESO-NORD a été présenté lors d'une réunion du comité LEADER.

Aubette endommagée à Lullange

Le conseiller Scholzen (LSAP) rapporte que les vitres d'une aubette à Lullange sont endommagées depuis un certain temps. L'échevin Meyers (CSV) répond que les travaux de réparation sont prévus.

Signalétique des bouches d'incendie à Hamiville

Le conseiller Scholzen (LSAP) informe que la signalétique des bouches d'incendie à Hamiville sur la «Hauptstrooss» devrait être renouvelée.

Renouvellement d'une clôture à Boevange

Le conseiller Schanck (DP) se renseigne quant à la remise en place d'une clôture à Boevange. L'échevin Thillens (DP) explique que les piliers ont été installés comme demandé.

Terrain synthétique à Winchrang

Sur demande du conseiller Scholzen (LSAP), l'échevin Thillens (DP) informe que les travaux d'installation du nouveau terrain synthétique à Winchrang ont lieu comme prévu. Un dispositif d'irrigation supplémentaire a été mis en place.

Règlement de circulation

Le conseiller Engelen (ADR) se renseigne quant au contrôle du respect du règlement de circulation.

Dans le cadre d'une nouvelle loi, il est discuté de l'engagement commun d'un agent municipal par plusieurs communes.

Distributeur d'argent

Le conseiller Engelen (ADR) suggère la mise en place d'un nouveau distributeur d'argent dans la commune. La mise en place d'un distributeur comme à Hoscheid-Dickt est discutée.

Adresse à Rumlange

Sur demande du conseiller Engelen (ADR), le bourgmest-

re Thommes (CSV) explique que la demande de rectification d'une adresse à Rumlange est examinée et devra être analysée sur place.

Noces d'or

Le conseiller Engelen (ADR) demande si les jubilaires de noces d'or des deux dernières années seront honorés lors des festivités de la fête nationale.

L'échevin Meyers (CSV) répond que la commune a déjà félicité aux jubilaires et que de ce fait, une honoration rétroactive n'est pas prévue.

Félicitations pour le 75^e anniversaire

Le conseiller Engelen (ADR) signale que lors des félicitations pour le 75^e anniversaire aux habitants par la commune, certains n'auraient pas été félicités ou mentionnés au bulletin communal. Il critique le fait que l'action n'a pas été approuvée par le conseil communal. Il est expliqué que l'action a été organisée par la commission du 3^e âge et qu'une approbation du conseil n'est pas requise. Il s'agissait d'une visite spontanée à la place de l'après-midi traditionnel des seniors annulé suite à la pandémie. La prise de photos n'avait pas toujours lieu ou n'était pas souhaitée par les jubilaires. Il est proposé que les réclamants s'adressent à la commission pour clarifier la situation.

Sur demande du conseiller Engelen (ADR), l'échevin Meyers (CSV) confirme que la commune félicite également les jubilaires d'un 90^e anniversaire.

Primes pour étudiants

Le conseiller Piret (LSAP) sollicite que le nouveau règlement des primes pour étudiants sera discuté par le conseil avant que le vote afférent aura lieu.

Conseillers logement et climat

Le conseiller Piret (LSAP) demande qu'un point de situation sera fait par les conseillers logement et climat concernant les travaux en cours.

L'échevin Meyers (CSV) répond que le conseiller logement présentera ses activités lors de la prochaine séance. Étant donné que le conseiller climat prépare actuellement la certification de la commune, la mise en pratique de mesures est en attente.

Projet LEADER pour la commercialisation de produits locaux

Un nouveau projet LEADER vise l'élaboration de nouvelles possibilités de commercialisation de produits locaux en collaboration avec les agriculteurs et les commerçants de la commune.

Décompte de l'entretien des édifices religieux

Le conseiller Piret (LSAP) demande un décompte des frais de

fonctionnement des édifices religieux facturés au Fonds de gestion des édifices religieux.

État d'une rue à Doennange

Le conseiller Piret (LSAP) signale qu'une rue à Doennange est dans un mauvais état.

Budget 2023

Le conseiller Piret (LSAP) sollicite la participation du conseil communal à l'élaboration du budget de l'année électorale 2023.

État d'un chemin vicinal à Hachville

La conseillère Schruppen (CSV) rapporte qu'un chemin vicinal à Hachville est dans un mauvais état. L'échevin Thillens (DP) répond que le chemin a été réparé provisoirement et sera renouvelé l'année prochaine.

Demande d'aménagement d'un chemin vicinal à Win-crang

Le personnel enseignant a demandé l'aménagement d'un chemin vicinal à Wincrange pour faciliter la circulation à vélo. Étant donné que le chemin fait partie d'une zone Natura2000, un aménagement n'est pas possible.

Abri pour vélos

Le conseiller Scholzen (LSAP) propose la mise en place d'un abri pour vélos sur le site de la commune. L'échevin Meyers (CSV) informe qu'une telle installation est analysée.

En séance secrète

13. Propositions pour la nomination de personnel enseignant des cycles 1-4 de l'école fondamentale à Wincrange

- Un enseignant est proposé pour un poste vacant indéterminé à 100 % au cycle 1
- Un enseignant est proposé pour un poste vacant indéterminé à 100 % au cycle 2-4
- Un enseignant est proposé pour un poste vacant indéterminé à 100% au cycle 2-4
- Un enseignant est proposé pour un poste vacant indéterminé à 100% au cycle 2-4
- Un enseignant est proposé pour un poste surnuméraire vacant déterminé à 100 % au cycle 1
- Un enseignant est proposé pour un poste surnuméraire vacant déterminé à 100 % au cycle 1
- Un enseignant est proposé pour un poste surnuméraire vacant déterminé à 100 % au cycle 2-4- ■



LE «FESTIVAL DES SAVEURS»

Le 8 mai 2022, la veille de la journée de l'Europe, la Commune de Winccrange a invité ses résidents à une soirée de rencontre, le «Festival des saveurs», organisée par la Commission d'intégration.

Cet événement interculturel a attiré un bon nombre de citoyens de la commune, qui se sont rendus au Centre culturel pour découvrir une gastronomie richement variée. En effet les invités ont pu goûter les divers plats cuisinés par des personnes résidentes de la Commune, mais originaires de pays différents.

Des cuisiniers bénévoles de huit pays différents à savoir l'Algérie, la Belgique, la France, le Portugal, le Rwanda, la Syrie, la République Tchèque et l'Ukraine ont chacun proposé des spécialités typiques de leurs pays originaires.

La soirée a été encadrée musicalement par Monsieur Mike Poiré, pianiste-chanteur et claviériste. Un atelier de djembé, proposé par Monsieur Mohammed Soumah dans la cour d'école, a permis aux enfants ainsi qu'aux adultes de faire activement de la musique avec des instruments africains.

Un grand Merci à tous les cuisiniers bénévoles, les anima-



teurs, les membres de la commission et de la commune, qui ont fait que cette soirée a été un succès.

Ce petit moment d'échanges a permis la rencontre de personnes venant de nations différentes cohabitant dans la même commune. De telles opportunités de rassemblement sont importantes et nécessaires pour favoriser la convivialité entre tous les résidents de la Commune.

Save the date le 8 & 9 mai 2023, pour la deuxième édition du «Festival des saveurs» ■



PARTICIPATION FINANCIÈRE DE LA COMMUNE À LA FORMATION POUR UN BREVET D'ANIMATEUR



Le Conseil Communal décide à l'unanimité des voix
1) de fixer la participation de la commune aux frais de formation pour un brevet d'animateur A, B, C, D, E ou F homologué ainsi que pour une formation en babysitting à 100 % desdits frais avec un plafond de 250,00 € par participant;

2) de soumettre la présente délibération à l'autorité supérieure aux fins d'information.

Pour plus de renseignements n'hésitez pas à nous contacter.
Administration Communale de Wincrange Tél.: 99 46 96 - 1

CENTRE MÉDICAL

ALA -
Association Luxembourg Alzheimer
Tél.: 26 007 -1
info@alzheimer.lu

ABC PEDILUX - Pédicure médicale
Loubna OUCHRIF
Tél.: 28 77 00 55
info@abcpedilux.lu
www.abcpedilux.lu

BioneXt LAB
Tél.: 27 321
www.bionext.lu

Cabinet de Kinésithérapie & Ostéopathie Pottier-Windeshausen
Tél.: 26 91 40 05

Dr. Carla Pinto
Tél.: 26 91 45 62
dr.carlapinto@gmail.com

Dr. Jürgen Tiefel
Tél.: 26 91 42 16
cmw@pt.lu

Pharmacie de Wincrange



Pharmacien titulaire: Lynn Backes
Tél.: 26 91 40 85 - Fax. 26 91 45 06
apdikt.wentger@gmail.com



Office social RESONORD
Tel: 27 80 27



info@resonord.lu

HEURES D'OUVERTURES - CENTRE MÉDICAL WINCRANGE

	Lundi	Mardi	Mercredi	Jeudi	Vendredi	Samedi
Loubna Ouchriff (pédicure médicale)	8h00-12h00 13h00-19h00	8h00-12h00 13h00-19h00	8h00-12h00	8h00-12h00 13h00-17h00	8h00-12h00 13h00-17h00	
BioneXt LAB	6h30-10h30	6h30-10h30	6h30-10h30	6h30-10h30	6h30-10h30	
Cabinet de Kinésithérapie & Ostéopathie Pottier-Windeshausen	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	
Dr Carla Pinto (médecine générale)	8h00-12h00 15h00-18h00	8h00-12h00 <i>Fermé l'après-midi</i>	8h00-12h00 15h00-18h00	8h00-12h00 <i>Fermé l'après-midi</i>	8h00-12h00 15h00-18h00	
Dr Jürgen Tiefel (médecine générale)	8h00-12h00 16h00-18h00 Sur rdv après 18h00	8h00-12h00 16h00-18h00 Sur rdv après 18h00	8h00-12h00 <i>Fermé l'après-midi</i>	8h00-12h00 16h00-18h00 Sur rdv après 18h00	8h00-12h00 <i>Fermé l'après-midi</i>	
Pharmacie de Wincrange	8h00-19h00	8h00-19h00	8h00-19h00	8h00-19h00	8h00-19h00	9h00-13h00



WINTGER FEIERT DEN NATIONALFEIERTAG 2022

Nach zwei Jahren ohne große Feier, konnte 2022 unter einigermaßen normalen Umständen wieder der Nationalfeiertag in Wintger gefeiert werden.

Nach dem traditionellen "Cortège" ins bis zum letzten Platz besetzten Centre Culturel ergriff, nach dem von der "Chorales Réuniones" gesungenen und von den Pfarrern Lubomir Fabcin und Michael Müller gefeierten „Te Deum“, Bürgermeister Marcel Thommes das Wort.

Hären Deputéiert,
Häre Geestlich,
Kollegen aus dem Scheffen- a Gemengerot,
Mêmbere van de berodende Kommissiounen,
Léif Matarbichter van der Gemeng, der Maison relais an der Schoul,
Léif Responsabel van de Veräiner mat Äre Mêmberen,
a léif Lékt allegarten,

Et ass hokt de Virowend vam Nationalfeiertag a mer han d'Chance fir hei kenne beieneen ze sen. Natirlich se mer frou dodriwwer a mer kenne erëm op dëser Platz iwver Fräiheeten schwätzen déi äis wichtig sen.

Datt dat nék esou selbstverständlich ass, ass an der Vergangen-
heet leider méi dacks festgestallt giän.

Om Nationalfeiertag gëtt an eisem Land an eis Vergangenheet gekuckt, fir dran ze erënneren, dat mer eng Natioun giä sënn, wou d'Solidariteit eng bedeutend Roll gespilt hatt fir datt mer hokt déi Fräiheeten kenne han, déi esou wichtig sënn fir engt Zesameli-
äwwen a Fridde an a géigesäitigem Respekt.

Perioden van Oppressioun së Bestanddeel van eiser Geschicht an eiser Virfahren han Zäiten erliäft, wou Zoustänn va Kréich keng Meenungsfräiheet a keng Versammlungsfräiheet méi zougelossen han a wou d'Solidarität van heibannen a van dobaussen derfir gesuarigt han, datt mer eis Onafhängigkeit rem zréck konnte kreien.

Mer selwer han déi zwéi lest Joren erliäft datt d'Pandemie em den Covid-19 Virus eis Fräiheeten ageschränkt hat a mer äis nék méi versammele konnten. Esou konnte mer och kee Nationalfeiertag mateneen feieren hei am Centre culturel.

Wol hate mer äis dat lest Joer a beschränkter Zahl konnten bedee-
ligen am TeDeum, dee van der Wëntger Por gehale gouf.

Iwwer 2 Joer lank ass d'Pandemie elo präsent an eisem Alldag. Mer han zwar d'Situatioun am Grëff ma et së na permanent Lékt, déi betreffen sënn oder giän.



Auswirkungen së feststellen fir deen Einzelnen an och fir den
Fonctionnement va villen Afleef an eiser Gesellschaft.

Et së Lékt verstarwen.

Et giä Lékt, déi na ëmmer mat Nowierkungen ze kämpfen han.

Et giä Lékt, déi sich vill Suargen gemat han an na man.

An et giä Lékt, déi sich besonnich ha mussen asetzen fir annerer
respektiv dat na viran musse man.

Mer denken an déi, déi nék méi bei äis sen. Mer wënschen deenen,
déi na mussen kämpfen vill Courage a mer soën deenen, déi sich
besonnich agesat han ee grouse Merci fir dat wat sie fir hir Mat-
mënschen gemat han respektiv na man.

Mer denken well, datt d'Institutiounen vam Land, d'Regierung,
d'Chamber, de Staatsrot, d'Ministèren, Verwaltungen an Associa-
tiounen an och d'Gemengen hirt Best gemat han fir Entscheidun-
gen ze treffen an déi och auszuféieren.



Am Fall van eiser Gemeng géif ich gärën jidderengem Merci soen fir säin Asatz an dëser dach astrengender Zäit. Dat gëlt fir d'Lékt aus den Servicer van der Gemeng, der Maison relais, der Schoul, der Apdikt an dem Centre Médical, dem CGDIS, eise Pompjeeën, den Associatiounen an allen, déi eng Hand mat agepackt han.

D'Gemeng hat och finanziell gehollef, deenen déi Hëllef gebraucht han, respektiv vill betraffe woren. Dat woren d'Betriebe aus der Gastronomie an aus dem Handel, d'Veräiner a Légd, déi ha musen Covid-Tester man.

Uni Restriktiounen an deemno Agrëffer an d'Fräiheet van deem Einzelnen ass et nék gangen. Et han och hei musen Entscheidungen gehollt giän, nék onbedingt nom Goût va jidderengem ma et hatt eppes musse geschéien. A wéi emmer an an alle Beräicher giän et Lékt déi musen entscheiden an fir hir Entscheidungen astoen.

Ewell sen d'Restriktiounen esou wäit erëm réckgängig gemat giän, d'Fräiheeten hatt deen Einzelnen erëm zrëck kricht, ma et giän wéi ewell gesot Konsequenzen.

Vill Lékt han hir Gesondheet nék méi an ha gelidden ënnert der Isolatioun. Sozial Isolatioun, dat ass dat, wat een an der Gesellschaft verhënnere muss. Et brauch Kontakter, gutt Kontakter an der Noperschaft, an der Strooss, am Duärref. D'Veräiner han an eisen Diärefer ëmmer eng bedeitend Roll gespillt. D'Geselligkeit

an den Zesamhalt woren d'Réckgrat vam Zesameliäwwen och an eiser Gemeng.

D'Pandemie hatt d'Veräinsliäwwen op d'Prouf gestallt. D'Aktivitéiten han noutgedrongen afgeholt. Mam Ophalen van de Restriktiounen ass d'Situatioun elo erëm eng anner, mee et gesäit esou aus wéi wann Afstrëch gemat musse giän. An et schingt een annere Phenomen festzestelle sen. Alt emol ass et ze flärten, datt et alt manner Lékt giän déi Verantwortung iwwerhualle wëllen. An esou gëtt et alt méi schwierig fir d' Veräinsliäwwen ze erhalen respektiv auszebauen, wann alt manner Lékt bereet sen fir an der Féierung van de Veräiner anzewirken.

D'Gemengenresponsabel an hir Matarbichter wärten esou wéi bis elo d'Veräiner ënnerstëtzen, well sie wossen datt dat séier wichtig ass. No der Pandemie ass et séier zu enger neier Tragedie kommen. De Kréich an der Ukraine hat d'Aktualitéit ageholt an de Medien mat katastrophalem Ausmooss va mënschlichem Misère. Wa mer äis jorelank op Nationalfeierdag an lest Kréichszoustänn va viran elo well bal 80 Joer an eise Géigenden erënnert han, esou ass elo eng Realitéit age Traff, déi Konsequenzen hatt. Europa ass dätlich an dëse Konflikt mat agebonnen a muss kucken, datt keng Ausweitung kënnt, déi och eis Sécherheet a Gefor bringe kënnt.

Eemol méi giä mer äis bewusst wéi wichtig datt dat Europa ass, dat nom zweete Weltkréich entstannen ass, fir de Fridden an eise Regionen afsécheren, an dat besonnich fir eist klengt Land.





De Kréich an der Ukraine hatt der Bevölkerung enorm zougesatt a vill Awaner han de Wee an d'Flucht geséicht. Och op Lëtzeburig an och an eis Gemeng.

D'Land, an domat och d'Gemengen, sen oppen fir Flüchtlingen opzehualen ob aus der Ukraine oder aus annere Länner. Et gët aktuell geplangt, dass an ee paar Méint an enger Struktur an eiser Gemeng Lékt opgehollt giän, déi nék méi an hire Länner konnten oder wollten bleiwen. Dat ass well eng Erausforderung fir d'Duärrref an och fir eis Schoul. All d'Virbereedungen giän getraff fir dass d'Zesameliäwwen bestméiglichst funktionéiere kann.

D'Pandemie an de Konflikt an der Ukraine han na anner Probleemer opgezeechent. Et get budgetär Contrainten. D'Kästen an virop déi van der Energie sen massiv eropgangen. Et giän Delaiën beim Ausféieren van de Projeten well Materialien nék mat der Zäit geliwwert kanne giän an déi mënschlich Ressourcen op eemol feelen. Op der annerer Säit ass de Wee van de Prozeduren irgendwéi méi wäit an ëmständlich giän. Mer waarden op besser Zäiten.

Allerdings ass eise Nationalfeierdag deen Dag vam Joer, wou mer sollen frou sen a mat positiven Aussichten an d'Zukunft kucken.

Gutt ass an allem Fall d'Zesamenarbeitsch hei op dësem Site. Besonnich gutt. A va jidderengem. D'Servicer van der Gemeng, d'Maison relais, d'Schoul, de Centre médical mat der Apdik, den CGDIS an d'Veräiner. Et hatt een den Androck dass sie all méi no beieneen geréckelt sen. Et gëtt vill mateneen geschafft an doraus entstinn Synergien, déi et erlauben, d'Ressourcen besser anzesetzen.

Ee neie Projet, engt neit Bildungshaus fir 640 Kanner, suarrigt derfir, dass déi Zesamenarbeitsch d'Gemeng Wëntger no vir brengt. An dat an enger Form, déi hoktzedags alt méi üblich ass a gëtt, an zwar d'Partizipatioun vam Birger, an dësem Fall, déi hei schaffen, die Grouss an och déi Kleng. A ville Versammlungen a Workshoppen konnt praktisch jiddereen séng Iddien mat abringen.

D'Virbereedungen daueren na aan an am Lof vam nächste Joer wärt et mam Afank vam Bau lass kanne goen an domat wärt et

ee bedeitenden an ee wichtigen Projet an der Geschicht van der Gemeng senn.

De PAG ass eng anner Aufgab, wou d'Gemeng wéinst hire ville verschiddene Situatiounen ee langen Otem brauch. D'Arbichten ginn hire Weg a wärten och op engt Enn kommen.

D'Herausforderung gutt a konsequent ze bauen wärt vira goen an d'Transversale mat zwéi neie Rond-Pointen an deser Gemeng wärten de Verkéier méi geregelt aflofen loossen.

An nei Lékt wärten sich fir d'Gemeng interesséieren an sich hei niderloossen. Och d'Gemeng bedeelegt sich an dem Schafen va neiem Wanraum durich d'Bauen van Heiser zu bezahlbare Präisser.

Na ëmmer a fir na etlich Joren wärt d'Wassersituatioun am Bléckpunkt stoen an dobäi komme se nei Situatiounen mat dem periodisch starrike Reen van deene vergangene Joren.

De Klimawandel ass wol déi Hauptaufgab, déi op äis zoukënn. Grad déi junk Lékt man äis permanent drop opmierksam. D'Gemeng ass well jorelank Mëmber vam Klimapakt, deen vam Naturpark Our op regionalem Plang géréiert gët. Och ass sie elo mam Staat a Partnerschaft am Naturpakt, wou et drëms geet am Beräich vam Naturschutz Projeten ze man, déi och finanziell dotéiert giän. An dann giän et hokt na d'Iwwerlegungen van der zirkulärer Wirtschaft, der Économie circulaire, déi d'Schounung van de Ressourcen fördert an alt méi wichtig gëtt.

Den technischen Service van der Gemeng krëtt ee neien Atelier, Stroossen a méi Diärrifer senn an der Arbicht respektiv an der Planung. Et giän nei Veräinssäll gebaut respektiv senn an der Planung. Et gëtt och na ëmmer dra geschafft Spill- an Duärrrefplatzen ze bauen fir an den Diärrifer Platzen ze schafen wou d'Lékt sich kinnen begéinen.

Eis Diärrifer solle liäwwig bleiwen an dofir brauch et Aktivitéiten. Gutt wor déi rezent Manifestatioun van der Integratiounskommisioun, wou Lékt aus der Gemeng typisch Platen va verschiddene Länner opgedëscht han. Och déi aner berodent Kommissiounen



an Arbichtsgruppen féieren Projeten durich déi Lékt beieneen brengen a Verbesserungen proposéieren. De Jugendgemengerot hält Kontakt mam Gemengen- a Schefferot fir hir Propositionen a Meenungen virzebringen.

Esou eng Gemeng ass permanent a Bewegung. All Dag kommen nei Matbewaner aan an dann gëlt et sie ze integréieren. Vill van deene Legden kommen va méi wäit heihen. Et ass gutt wann Lékt mat apacken fir ze hëllefen, déi nei Awaner mat anzebannen an hinnen d'Geféil ze giän, datt sie gutt hei opgeholt sënn.

A l'occasion de cette Fête Nationale, nous nous adressons également à ceux qui viennent de plus loin dans notre commune pour habiter et travailler avec nous. Nous vous manifestons notre intention de faire de notre mieux pour créer avec vous des conditions de vie qui vous permettent de vivre avec nous en toute sérénité.

De Nationalfeierdag ass natirlich den Dag am Joer, wou mer besonnisch an den Grand-Duc, aan d'Grand-Duchesse an aan déi großherzoglich Familljen denken. Sie sënn no bei de Légden a mer konnten de Nomëttig zu Lellgen am Kischpelt na Zeien van hirer Popularitéit sënn. An sie suargen och derfir d'Interessen van eisem Land dobaussen an der Welt bestens ze verträdden. Am Nam vam Schäffen- a Gemengerot a van de Légden aus der Wëntger Gemeng wënschen ich hinnen op dësem Nationalfeierdag all Guddes.

Ee grouse Merci soen mer all deenen déi hokt den Owend hei sënn an dat sënn der ganz vill, wat eng besonnisch Freed mëcht. Ee besonnische Merci gehéiert deenen, déi desen Owend organi-

séiert a gestalt han. Wéi ëmmer wor den TeDeum bestens virgedroen fir äis an déi passend Stëmmung van Nationalfeierdag ze bringen. Merci deenen Häre Geestlich an de Sängerinnen a Sänger mat Dirigentin, Dirigent an Organist. Merci och eise Musikantinnen a Musikanten fir hire musikalischen Encadrement. Ee Merci gehéiert och de Mëmbere van de Veräiner. Sie sënn hei mat hire Fiändelen wat ëmmer nach ee Symbol ass fir Zesammenhalt an Zesameschaffen. An ee Merci sollen natirlich och d'Matarbichter van eiser Gemeng kreien fir d'Virbereedungen op desen Owend.

Et ass well Traditioun fir op desem Dag ee Birger ze éieren, deen sich besonnich ausgezeecht hat an der Wëntger Gemeng. Dëst Joer ass d'Wahl op den Robert Dichter van Aasselburren gefallen. D'Laudatio gëtt gehalen va séngem langjährigen Weggefährten Romain Scholtes.

Felicitéieren wëllt ich dann van deser Platz aus all de Jubilare an de Veräiner fir verdingstvoll Servicer déi sie geleest han.

Félicitéieren well ich och all deenen, déi an desem Joer hir gëllen Houchzäit féieren. Mer sē frou sie hokt hei ze begéinen.

Félicitéieren géif ich ewer och gären hei all deenen déi am Lof vam Joer fir hir 90 Joer géiert giän an virop der Madame Loni Thillens-Lommer, déi viran ee paar Deeg hiren 100. Gebuertsdag feiere konnt.

*Vive de Grand-Duc
Vive déi Groussherzoglich Familljen
Vive Lëtzebuerg*



WINTGER KULTURPREIS 2022 - LAUDATIO ROBERT DICHTER

Viran en etlich Joer hat den Gemengerot decideiert op dësem Daag eng Persoun aus der Gemeng Wëntger besonnisch ze eieren, well se op irgendeng Maneier, sëff et am Berouf, an der Freizeit, am Vereinsliewen am kulturellen oder sportlichen Bereich oder soss irgendwie speziel opgefallen ass.



Ech han di gruss Êier an et ass mer eng besonnisch gruss Freed een Mann duarefen virzestellen den all desen Kritèren entspricht.

Den Robert Dichter van Asselburren

Den Robert ass den 19. Oktober 1940 zu Weiswampich op d'Welt kommen. Deemols woren mer matzen am Kréich. Seng Elteren haten een klengen Bauerebetrieb. De Papp gung na niäwenlaanst an d'Bëscher schaffen an d'Mamm hat, wi dat su üblich wor, doheem den Stoot gemaat an 4 Kanner grous gezillt!

Den Robert wor een clevere Borscht an konnt ouni Précoce, ouni Spillschul an ouni crèche, direkt ant Primärschul zu Weiswampich goen. No der Primärschul, gung hen, nodeems hen een Opnahmexamen gepackt hat, op Diekrich an den Kolléisch an dat wor, anischters wi hokt, eng Ausnahm, een Eenzelfall. D'Internat wor deemols selbstverständlich derbei well et gouf keen gratis Schülertransport. No paar Jor ass hen an den Athenéum ant Stadt geweesselt wu hen 1961 den Premièsexamen, ouni kompenseieren, mat Bravour gepackt hat. Während den Schulvakanzen hat hen sich well sozial engagiert andeems hen an Colonien mat Kanner vam Rugden Kreiz oder Caritas deelgeholt hat. Dono ass hen zu Walfer op den Institut Pédagogique gangen an guff Schulmeester.

Endlich fiändig mat der Schul an lo schaffen goen an Geld verdeinen! Haas de gemengt! Du koum mol na den obligato-

rischen Militärdienst dertëschent, an dat, sou seet den Robert hokt na ëmmer, „dat wor di schingsten Zekt“. Ech kann mer dat nëmme ganz schwier virstellen mä egal, wann hen dat mengt! Beim Militär hat hen o vill Bekanntschaften gemat an Relatiounen konnten obbauen, ënnert annerem hat hen do den Gaston Vogel (den Vullegast) kennegeleiert an anscheinend wor den deemols well „extra - ordinaire“

Nom Militär gung et dunn lass. Seng ischt Platz als unerfahrenen Schulmeester wor zu Holler. Zwar engt klengt Duarref mä ganz vill Kanner, 6 Klassen an nëmme een Schulmeester! Hokt kann een sich dat nët mi virstellen! Dat wir unmöglich!

Während der Zeit hat hen äwer o d'Hilda kennegeleiert. Sie woren, sou wi di jung Lekt dat nun mol sën, verleiwit an han sich den 6/8/1965 bestaat an kruten an denen Joren dono 3 strammer Borschten, den Patrick, den Marc an kurz dono den Alain. Hokt sen sie stolz Grousselteren van 8 Enkelkanner an waarden drop Urbopi an Urbomi ze giän.

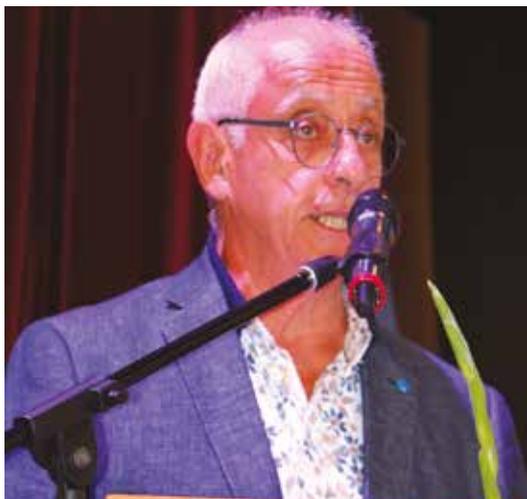
Zu Holler hat heen o den deemoligen Schulinspekter, den H. René Maertz van Cliärref kennegeleiert an op dem seng Initiative hen, hat den Robert eng gruss Erausforderung ageholt. Zu Cliärref am Klatzewee gung eng nei Schul op fir Kanner an Jugendlich mat engem mentalen Handicap. No enger zousätzlicher Ausbildung am Bereich Handicap, hat den Robert, zezammen mat enger Infirmière, 1969 d'Education Différenciée wi des Schul deemols genannt gouf, opgemat. Hokt heescht dat „Centre de Compétence“. Hei wor hen als chargé de direction seng ganz berouflich Carrière tätig bis zu senger Pensioun am Joer 2001.

An der Schul zu Cliärref han ech hen kennen geleiert, mä dozou beschen mi speit.

Den Robert hat niewend sengem Berouf ganz vill gewuddert. Su wi sein Papp et well freier gemaat hat, gung hen an Bëscher schaffen, Holz opmoossen an owes doheem gouf dann mat dem sugenannten „Faulenzer“ ausgerechent wivill Meter Cube et dann woren. Di ganz Famill hat do mussen hëllef. D'Männer han gerechent ant d'Hilda hat geschriwen.

Mä hen hat äwer o na eng ganz anner Bezeihung zu den Bëscher. Den Robert ass een leidenschaftlicher Jäger. Wann Zeit van den Klappjeiten ass oder wann den „Bock“ oder „d'Schwäng“, wi hen an sengem Wämper Dialekt su sching seet, bis op sen, dann ass den Robert, bis hokt na, nët mi ze haalen. Dann muss hen raus an den Bësch op den Hochsitz. A wann dann mol di eng oder aner Kugel hirt Ziel erreecht hat, dann gëtt dat Wëld „waid“männisch doheem an eegener Regie zerlaacht an d'Hilda hat well su munch gouden „filet de biche à la crème“, „chevreuil au four“ oder „ragout de marcassin mariné“ prepareiert an zerveiert. An den Robert vergesst nie en gouden Pättchen derbei ze dranken.

Jagd an Jagdhënn gehieren zesaamen wi Pech an Schwefel. Den Robert wor Sekretaire an President van der Centrale des Chiens de Chasse (ccc) van 1969 bis 1994 (25 Jor lang- dono gouf hen zum Eierepresident ernannt). Dann ass hen baal all Sondig, meistens mat der ganzer Famill op Medernach gefahren fir do Dressurcoursen fir Jagdhënn an Hondsprüfungen an allen Disziplinen afzemaal. Ech han mer soen geloss, dat keen Mënsch sich kann virstellen wivill Telefonen den



Robert gemaat hat fir dat alles ze organisieren. Niewenbei han sie äwer o Hënn an't Pensioun geholt wann Herrchen oder Frauchen keng Zeit haaten. Hir berühmsten Gäst woren (Näm sen allerdings frei erfond) den Waldi an den Flocki van dem Groussherzoglichen Haff. D'Hondspensioun „Dichter van Asselburren“ wor eben bekannt an beleift an den GrandDuc Henri an seng Madame woren sugar perseinlich nom Waldi an Flocki kucken kommen. Et wor gottseidank alles an der Reih!!

Een ganz aneren Hobby ass Sangen. Well ganz freih, na doheem, wor den Robert suzesoen Koster zu Weiswampich. Hen hat Klacken gelockt an Kiärzen an der Kirich agefungen an dann gehollef d'Mass sangen. Dono wor hen zu Cliärref am Gesang an dunn zu Asselburren wu hen bis hokt na tatkräftig als aktive Sänger derbei ass. An wann mol eng Keier gutt Stämmung an Laun an enger Gesellschaft ass, dann stëmmt den Roby (sou gëtt hen vam Hilda genannt) een Potpourri an wou jiddereen matgerappt gëtt.

Als junke Borscht wor hen während sengen Studien eemol mat der Jeunesse Musicale, als een van 10 Auserwählten, op Berlin an hat do die 9. Symphonie vam Beethoven am Berliner Funkturm gehollef sangen!!

Dann wor an ass den Robert een leidenschaftlichen Hobby-fotograf, Hobby -Schrëftsteller, fir nët ze son een - Hobby „Dichter“ An hei kent o seng besonnisch Bezeihung zur der Gemeng ant Spill:

Den Robert hat während Jorzengten all Ereignisser die an der Gemeng stattfond han mam Fotosapparat festgehaalen. Op dat Houchzeiten woren, eng Aweihung, een Cortège, eng ProzeSSION oder soss eng Festiviteit. Den Robert hat geknipst an d'Hilda hat opgepasst dat den Rack an den Hout richtig soutzen. Fotoen goufen doheem selwer entweckelt. Dem Hilda seng Spönchen gouf dann kurzerhand an een Fotoslabor emfunktionneiert. Dann, als Reporter, Artikelen fir ant d'Wort an an den Républiqueain Lorrain geschriwen. Den Stuwendesoch gouf dann als Drëckerei benotzt an wann et mutt sen, dann sen sie owes na sier ant Stadt op Gasperich bei d'Wort gefahren fir do alles ant Boite ze werfen fir dat et Mondes moies na an der Zeitung stung! Jo, deemols gouf et na keen Fax a well gar keng E-Mail!! Dono goufen all di vill Fotoen an een

Album gepëscht, mat enger extra schinger Handschrëft beschriwen an mam Lineal weiss oder farwig Rahmenakzenter gesat. Handarbicht van vir bis hannen – keen Computer keen Printer an keen Fotoshop.

An dann, am Optrag van der Gemeng oder den Verainer aus der Gemeng :

Den Robert wor President van den Organisationscomitéen. Brochuren mat Fotoen an geschriwenen Artikelen goufen ënert senger Regie gemat -fir Pompier- an Gesangverain van Asselburren an fir d'Wëntger Musik bei der Fahnenweih an beim 25. Jubiläum. Hen wor Vicepresident vam Comité wi die gruss Manifestatioun vam Freilichttheater „den Scheifer van Asselburren“ hei zu Wëntger opgefouert gouf. Jiddereen den mol gehollef hat sou Manifestatiounen op Been ze stellen, wees mat wievill Arbicht an Telefonen dat verbonnen ass.

Engt ganzt annert Engagement vam Rob an der Gemeng wor, dat hen jorelang President vam Wahlbüro zu Asselburren wor an sugar eemol den President am Hauptwahlbüro hei zu Wëntger am Centre Culturel. O dëst Engagement wor mat vill Konzentratioun an Responsabilitéit verbonnen.

Ech han bestëmmt na di eng oder anner Aktiviteit vam Robert am bezug zur Wëntger Gemeng vergees, mä alleng dat wat ech bis elo ernimmt han, geht an mengen Auen largement dar fir geeiert ze giän.

Ech well äwer na op engt Engagement vam Robert agoen wu ech perseinlich betraff sën, wat äwer durchaus allgemeng Gültigkeit hat an wu jiddereen selwer mol freier oder speider kinnt betraff sën!

Wi well kurz gesoot han ech den Robert 1980 zu Cliärref an der Ediff kennegeleiert. Ech wor deemols Student an han een Stage am Kader van menger Ausbildung gemaat. Keen van eis zwee wouss deemols dat mir eis no paar Joer giffen rembegeinen an mi wi 35 Jor mateneen giffen schaffen!

Den Robert wor Grëndungsmember van der ASBL Foyer Eisleker Heem Lëllgen, di offiziell den 4/12/1979 gegrënnt gouf. Den ischten President wor den H. Maerz (freieren Schoulinспекter). D'Embaurbichten van der Ferme Lambert zu Lëllgen gungen iwer Joren an ech selwer wouss net dat do eppes giff entstoen. Mä wi 1986 den Foyer Eisleker Heem seng Diren



opgemat hat, han ech o een grussen Challenge op mech geholt, ech han mich mech gemellt an gouf agestatt!! Do gung eis gemeinsam Aventure lass. Ech han mam Robert een Mann kennegeleiert den immens zuverlässig, diszipliniert, extrem pünktlich, hëllef-bereed, riicht eraus, coopérativ, an moies fréi um Telefon wor, mir heiansdo baal ze fréi. Ech muss soen fir mech wor et am Afank alles anischt wi einfach an et wor den „H. Dichter“, wi hen ëmmer zu Lëllgen genannt gouf, den mech ënnerstetzt hat an wann mol mi schweier Debatten woren, wor et den Robert den gesoot hat. „Romain, du bass den Mann an du packs dat“. Hen sollt Recht behaalen. Den Robert wor Sekretär van der asbl Foyer Eisleker Heem an d'Hilda wor Sekretär adjointe. No paar Presidentenwësselen hat den Robert 2001 den Posten als President am Eisleker Heem iwerholt. Hen selwer hat Pension an wor ëmmer asatzbereed. Mir han super mateneen geschafft. Et wir falsch ze soen, mir wiren ëmmer enger Meenung gewiäst. Neen, mä mir haten nie Streit. Den Betrieb gouf ëmmer mi gruss. Et gouf eng Cooperative gegrënnt, d'Wunnstrukturen goufen ëm an ausgebaut, verschidden Servicer goufen gegrënd, interne an externe, et kouw eng Tagesstruktur an Ateliers protégés derbei an dunn na den Riesenprojet van Parc Sënnesreich! Dat wor Arbicht an den Robert hat seng Relatiounen op den Ministèren an iwerall wou hen konnt, spillen geloss! Durich heen han ech vill Lekt kennegelei-

ert an ech kann eech net soen wiewill Chequen mir während all denen Joren fir den gudden Zweck gesammelt han. Do wor nie eng Stonn ze frei oder ze speit, et wor nie ze weit an all Don, ob mi gruss oder mi kleng, wor herzlich wëllkomm an gouf fir d'Saach agesat. Ech kann nët soen wiewill Reunion afgehaalen goufen, ech kann äwer soen wiewill Bazaren an Portes ouvertes afgehaalen goufen an wiewill Arbicht domat verbonnen wor. Iwerall an ëmmer wor d'Famill Dichter derbei.

Den Robert an ech haten insgeheim een Afkommes gemat! Mir haalen mateneen op! An o do hat hen zuverlässig sengt Wuort gehaalen, an gouf no sengem Afdanken zum Eierepresident van Eisleker Heem ernannt. Zum Schluss na paar wichtig Informatiounen: Ech denken et ass net arrogant wann ech soen: Zu Lëllgen ass eppes ents-tannen. Mi wi 90 Lekt mat enger geestiger oder kierperlicher Beanträchti-gung han do engt neit doheem oder eng sënnavoll Arbichtsplatz fond. Extrem wichtig fannen ech na ze soen: Et wor mein Job, ech krut eng Paye, mä dem Robert sein onermiddlichen Asat-zu Lëllgen wor bénévolé!! All di Joren „Robert“, an net ze vergeessen, „Hil-da“, well dir zwee sett Tandemfahrer, do geht nëmnen alles mateneen. Et ass Dein, et ass ären Verdeinst an, dir verstitt mech, ech soen Eech am Naam van der Allgemengheet - ganz einfach! **MERCI VILLMOLS** ■

AVC
Quel est votre risque ?

SCHLAGANFALL
Wie hoch ist Ihr Risiko?

Courrier: BLÉTZ a.s.b.l. 68, rue du Château L-3217 Bettenbourg
Verwaltung: 18, rue Michel Hack 1-3240 Bettenbourg
TEL: 26 51 35 51 - 621 88 99 88 - info@bletz.lu
www.bletz.lu - CPL LUS4 1111 7009 1292 0000

FR | Quel est votre risque ?

Ce test peut servir à évaluer votre risque d'un (nouveau) accident vasculaire cérébral (=AVC).

- Avez-vous déjà eu un accident vasculaire cérébral (AVC) ou un accident ischémique transitoire (AIT) ?
- Parmi votre famille proche (père, mère), quelqu'un a-t-il fait un AVC ?
- Êtes-vous traité(e) pour des troubles du rythme cardiaque ou de la fibrillation auriculaire ?
- A-t-on diagnostiqué chez vous un rétrécissement de l'artère carotide ?
- Votre tension artérielle avoisine-t-elle 140/90 mmHg ou plus ?
- Êtes-vous diabétique ?
- Fumez-vous ?
- Votre taux de cholestérol avoisine-t-il 240 mg/dl ou plus ?
- Souffrez-vous de migraines avec aura ?
- Buvez-vous régulièrement de l'alcool ?
- Faites-vous de l'exercice physique moins de trois fois par semaine ?

→ Si vous avez répondu - Oui - à plus de 5 questions, il est recommandé de consulter un neurologue !

DE | Wie hoch ist Ihr Risiko?

Dieser Test soll dabei helfen, das Risiko, einen (erneuten) Schlaganfall zu erleiden, einzuschätzen.

- Haben Sie bereits einen Schlaganfall oder eine transitorische ischämische Attacke, kurz TIA, erlitten?
- Haben Ihre nahen Verwandten (Mutter, Vater) einen Schlaganfall erlitten?
- Sind Sie wegen Herzrhythmusstörungen oder Vorhofflimmern in Behandlung?
- Wurde bei Ihnen eine Verengung der Halsschlagader (Karotis-Arterie) festgestellt?
- Liegt Ihr Blutdruck bei 140/90 mmHg oder höher?
- Sind Sie Diabetiker?
- Rauchen Sie?
- Liegt Ihr Cholesterin bei 240 mg/dl oder höher?
- Leiden Sie unter Migräne mit Aura?
- Trinken Sie regelmäßig Alkohol?
- Sind Sie weniger als drei Tage pro Woche körperlich aktiv?

→ Werden mehr als fünf der folgenden Fragen mit „Ja“ beantwortet, ist es ratsam, einen Arzt aufzusuchen.

F.A.S.T:

- F: Face = Gesicht:** Bitten Sie den Patienten zu lächeln. Ist das Lächeln asymmetrisch?
- A: Arms = Arme:** Bitten Sie den Patienten, beide Arme zu heben. Sinkt ein Arm nach unten?
- S: Speech = Sprache:** Ist die Sprache verworren oder komisch?
- T: Time = Zeit:** Erkennen Sie eines dieser Symptome: umgehend 112 wählen!!!

Wichtige Informationen für den Rettungsdienst:

- Genaue Uhrzeit des Beginns der Symptome
- Vorerkrankungen und aktuelle Medikation

Zwischenzeitlich:
Achten auf freie Atemwege!
Dem Betroffenen nichts zu essen oder zu trinken geben!



MÉDAILLES

Die musikalische Umrahmung oblag der "Wëntger Musik". Anschließend lud die Gemeinde die zahlreichen Anwesenden zu einem Umtrunk in den Schulhof ein. Die Verpflegung aller Gäste wurde durch die Mitglieder der Jugendkommission des "Wëntger Fousball" garantiert. Ein großes Dankeschön an alle die am Gelingen dieses schönen Abends beteiligt waren.



Kulturpräis 2022

DICHTER Robert, Aasselburren

Noces d'Or 2022

Marcel & Catherine BOVÉ-HANS, Brootebaach
Pierre & Denise BOVÉ-KAYSER, Déierbech (excusé)
Lucien & Madeleine HOFFMANN-DIEDERICH, Helzen (excusé)
René & Annette KEHL-MATHIAS, Diänjen
Nicolas & Elianne MEYERS-RIES, Schëmpech
Louis & Marie-Rose MOLITOR-SCHMITZ, Allerburren
Roger & Olga NEU-GILLET, Béigen (excusé)
Nicolas & Margot SCHAACK-THULL, Houfelt (excusé)



Chorales 2022

Vom Piusverband goufen folgend Medaillen iwwerrecht:

Médaille en or avec palmette, 40 ans de service

Chorale Asselborn
DICHTER-MEYER Hilda
GLOD-PINTSCH Josette
WEBER-HOFFMANN Marie
ZEIMES-BAUSTERT Marceline
ZENNER-NESER Josette

Chorale Boevange
REITZ Benoît

Chorale Hachiville
CLESEN Iuc
EWERT Fränz

Plaquette en or, 50 ans de service

Chorale Boevange
DIFFERDING Sébastien

Société Musicale Wincrange

Medaillen van 2021 an 2022

Insigne de Mérite, 5 ans de service
ESCHEID Gilles



Sapeurs Pompiers Wincrange

Medaillen van 2022

Leeschtongsfzoechen am Bronze

BECKER Luca
ENGELEN Marc
OLIVEIRA Anaë

Médaille en bronze, 15 ans de service

ENDERS Chris
KREUTZ David
MATHAY Pit
THINES Cynthia
VAN DEN BERKMORTEL Dan

Médaille en or, 25 ans de service

RENCKENS Charles

Médaille en or avec Couronne, 30 ans de service

BREYER Lucien
GILZ Walter
HEINTZ Jean-Marie
HEINEN Claude
TRAUSCH Frank
HEINTZ Jean-Marie

Croix de mérite en argent, 35 ans de service

HEINEN Claude
NESER Michel
TRAUSCH Alfred
TRAUSCH Frank

Croix de mérite en argent avec couronne, 40 ans de service

ALBERS Martin
SCHAUL Eugène

Croix de mérite en or, 45 ans de service

CANNAR Guillaume
KREUTZ Jean-Claude

KREMER Max
LUCAS Edouard
MACHIELS Alexandra
MEIS Sarah
MOLITOR Anne
REFF Stefan
SCHAUS Beby
STEPHANY Lio
STREITZ Marie
STREVELER Emma
ZEIMES Julie

Médaille de Mérite en Bronze, 10 ans de service

ASSEN Jim
SPAUS-LIPPERS Mariette
EISCHEN - HORACHOVA Liba

Médaille de Mérite en Argent, 20 ans de service

SCHICKES-SCHRUPPEN Sonja
THIELEN Johny

Médaille de Mérite en Vermeil avec Palmette, 40 ans de service

TRAUSCH Nic

Médaille de Mérite en argent Grand-Duc Adolphe, 50 ans de service

AHLES Constant



PETESCH Albert
THEISSEN Camille
THILLENS Raymond
WEYLAND Johny
ZAHNEN Pierre

Croix de mérite en or avec couronne, 50 ans de service

AREND Georges
PETERS Nic

ET-Ordre de la Couronne de Chêne - La Médaille en Argent, 30 ans de service

Les Médailles d'Etat ont été remises par Monsieur le Ministre de l'Intérieur

BREYER Lucien
GILZ Walter
HEINTZ Jean-Marie ■



**POMPJEEËN VAM CIS WÈNTGER, AN AMICALE FPGWÈNTGER
INVITÉIEREN OP HIR PORTE OUVERTE, DÉI STAFFEND,
SAMSDEN DEN 30 JULI 2022 AB 18:00 AUER. TREFFPUNKT
ASS BEIM POMPJESBAU ZU WÈNTGER**



Ausgestallt gëtt, modern Gefierer vum Feierleschwesen, souwéi och alt Geschier van Fréier. Et gëtt Explikatiounen zum modernen Geschier, an praktesch Übungen giänn virgefouert.

Leckt aus der Gemeng Wëntger kennen bei der Geleeënheet hir Feierläscher afgjänn, déi dann van enger unerkannter Firma kontrolléiert ginn!

Mettwoch, den 03 August 2022 ab 19:30Auer kenen Leckt, di

kontrolléiert Feierläscher erëm am Pompjeesbau afhualen.

Rechnung gëtt per Bréif oder E-Mail Heem geschéckt.

Och gëtt et Geleeënheet fir op der Platz Feierläscher, Läschdecken asw., nei ze bestellen!

Mer wieren frou, ech zahlräich op eiser Porte Ouverte kennen ze begréissen, an ewéi ëmmer bei deenen Fester ass bestens fir Honger an Duscht gesuergt! ■



MËTTESDËSCH AN DER GEMENG KLIERF, KIISCHPELT A WËNTGER

Wëllt dir a flotter Gesellschaft zu Mëtteg iessen?

Da mëllt iech un fir eise Mëttesdësch.

Eng Initiativ vun ärer Gemeng an Zesummenaarbecht mat der Stëftung Hëllef Doheim.



Juli 2022

Freidig, den 20 Juli

Restaurant A Pèitesch Eselbuer

Mettwoch, den 27 Juli

Restaurant Felten Pentsch

August 2022

Mettwoch, den 03 August

Restaurant Robbescheier Munzen

Mettwoch, den 10 August

Restaurant Sënnesraich Lëllgen

Freideg, den 17 August

Restaurant Cornelyshaff Klierf

Mettwoch, den 24 August

Restaurant Sënnesraich Lëllgen

Mettwoch, den 31 August

Restaurant A Pèitesch Eselbuer

*Reservéiert den Dag virdru bis spëtstens 12.00
um 26 88 81-1 Merci!*



Betret Wunnen Doheim

T. 26 88 81- 1 | betretwunnendoheim@shd.lu

www.shd.lu

FERIENZEIT... ABER SICHER!

Die Zeit der Ferien naht und viele Leute verbringen Ihren Urlaub im Ausland!

Um eine böse Überraschung bei Ihrer Rückkehr zu vermeiden, gibt die Polizei Ihnen einige Tipps:

DAS SICHERE HAUS

Überprüfen Sie die Sicherheitsvorkehrungen Ihres Hauses:

- Schließen Sie sämtliche Türen und Fenster.
- Schalten Sie Ihre Alarmanlage ein.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Haus einen bewohnten Eindruck macht.

DIE POLIZEI WACHT

Informieren Sie die Polizei über Ihre verlängerte Abwesenheit und nutzen Sie den gratis

Präventionsdienst "Ferienzeit" der Polizei.

Die Polizei wird gelegentlich Präventionsstreifen im Rahmen

ihrer allgemeinen Überwachung, Tag oder Nacht, bei Ihnen zu Hause durchführen.

ANMELDUNG

Scannen Sie den untenstehenden QR-Code oder besuchen Sie die Seite www.police.lu, Rubrik E-Commissariat/Ferienzeit. ■

Service national de prévention de la criminalité
(+352) 244 24 4033 - prevention@police.etat.lu
Cité Policière Grand-Duc Henri
Complexe A, rue de Trèves - L-2957 Luxembourg





UM PROGRAMM ZU WENTGËR

WASSERGYMNASTIK - AQUAGYM

Summer-Editioun zu Wëntger

Méindes, 1. August, 18h-19h (5x)



WORD FIR ANFÄNGER

ab den 18. Oktober, 19h-21h
(dënsdes+mëttwochs zu Wëntger)



WASSERGYMNASTIK - AQUAGYM

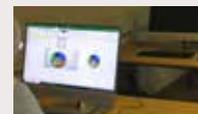
mam Peggy zu Wëntger

Freides, 23. September, 19h-20h (12x)



EXCEL FIR ANFÄNGER

ab den 15. November, 19h-21h
(dënsdes+mëttwochs zu Wëntger)



PC/LAPTOP/TABLET/SMARTPHONE

INDIVIDUELL HËLLEF

Mir hëllefen Ech gär bei Froen oder Problemer rond-rëm den PC, Laptop, Tablet an Smartphone. Mir bidden dës Hëllef och bei eech doheem un!

Präis: 20 €/Stonn resp. 30 €/Stonn (doheem)



PRIX D'INCLUSION NUMÉRIQUE 2022 FIR CLUB HAUS OP DER HEED

Den Ministère de la Digitalisation huet am ganzen Land een Oprüf gemeet, fir Projeten zum Thema „Digital Inclusion“ anzereeche.

Mat eisem Projet „Éislek digital“ - Zougang zu Neien Medien fir eeler Leit, freet et eis ganz besonnisch, den PRIX D'INCLUSION NUMÉRIQUE 2022 gewonnen ze hunn!

Dësen Präis gouf eis den 17. Mee vum Ministre délégué à la Digitalisation Marc Hansen am CTIE op der 1. Journée nationale de l'inclusion numérique iwwerreescht.

Méi Detailler zu dësem Projet ginn ët an eisem nächsten Programmheft (Sept.-Dez.) an am nächsten Wëntger Gemengeblad!

RÉTROSPECTIVE



EXCEL-GRONDLAGEN zu Wëntger



INFOOWEND HERZINFARKT mam Dr. Patrick Wambach



DÄNISCH SPEZIALITÉITEN mam Jeppe



Tel. 99 82 36
info@opderheed.lu
www.opderheed.lu



OPRUFF UN VERDINGSTVOLL SPORTLER

Freides, den 23. September um 19h30 invitéiert d'Initiative „fit a gesond Wëntger“ op d'Sportleréierung zu Wëntger am Centre Culturel.

Ween kann geéiert gin?

All verdingstvoll Sportler déi an der Gemeng Wëntger wunnen oder bei engem Wëntger Verain lizenséiert sin.

Wéieng Konditiounen mussen erfëllt gin?

Eng Plaaz ënner den éischten 3 bei engem nationalen Championnat (Individual Sport) oder en Opstieg an déi next héich Divisioun (Equipe Sport) am Zaitraum vum August 2019 bis Juli 2022.

Wou muss een sech mellen?

Meld lech w.e.g. bis spëtstens Freides, den 31. Juli per Mail op folgender Adress: fit.a.gesond@gmail.com.



**FIT A GESOND
WËNTGER**



APPEL AUX SPORTIFS MÉRITANTS

Vendredi, le 23 septembre à 19h30, l'initiative «Fit a gesond Wëntger» invite à une soirée pour les sportifs méritants au centre culturel à Wintrange.

Qui peut être récompensé ?

Chaque sportif qui habite dans la commune de Wintrange ou qui a sa licence au sein d'un club de la commune de Wintrange.

Quelles sont les conditions qui doivent être remplies ?

Une place parmi les 3 premiers lors d'un championnat national (sport individuel) ou une montée dans une division supérieure (sport par équipe) pendant la période d'août 2019 au juillet 2022.

Quelles sont les démarches à faire ?

Veuillez faire un mail à l'adresse suivante pour le vendredi, 31 juillet au plus tard: fit.a.gesond@gmail.com.



**FIR ÄERT KAND ASS ET ENG SPILLSAACH.
A FIR IECH?**

Kanner vun ënner 3 Joer solle Bildschiermer meiden!
Adaptéiert dono de Gebrauch un hiren Alter!

Entdeckt eise Guide fir Elteren op bee-secure.lu



einfach | digital
Zukunftskompetenzen
fir every citizen

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse

**BEE
SECURE**



SUPERUSER

WËI CONNECTED BASS DU?
HOW CONNECTED ARE YOU?



**MAACH DEN TEST:
TAKE THE QUIZ:**



← superuser.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la jeunesse
Service national de la jeunesse



Cofinancé par le mécanisme pour l'interconnexion
en Europe de l'Union européenne

En partenariat avec : KJT
& Anonym Glécksspiller a.s.b.l.



KLEEDERSTUFF LËLLGEN- HËLLEF FIR UKRAINISCH FLÜCHTLINGEN

Säit März 2022 gëtt et zu Lëllgen an der aaler Schoul eng Plaatz wou ukrainisch Lekt, déi de Moment hei zu Lëtzebuerg wunnen well se virum Krich geflücht sen, gratis Kleeder, Schung, Hygieneartikelen asw kënnen siche kommen.



D'Monique, seng Elteren Josée a Léo an d' Marina an seng Mamm Natalia, déi och hott misse fort goën vun doheem, bedriewen d'Kleederstuff op fräiwëlliger Basis mat vill Asaatz an Härz.

D'Saachen déi zur Verfügung gestallt gin sen alles Spenden vu Privatlekt deenen dofir ee grouse MERCI gëllt. Och der Gemeng Wëntger MERCI datt si de Sall vun der aaler Schoul zur Verfügung stellt.

Ronn 200 ukrainisch Lekt hun bis Juni dëst Angebot genotzt waat fir si eng ganz wichtig, direkt an onbürokratisch Hëllef bedeit, fir déi si immens dankbar sen. Zum Deel kommen si mat den lëtzebuergischen Familien déi si opgeholl hun an d'Kleederstuff ,ee groussen Deel wunnt ewer a Strukturen fir ukrainisch Flüchtlingen iwert d'ganz Land verdeelt. Si hun hiert Doheem an der Ukraine verlooss mat just deem Néidigsten waat si konnten matholen. Wann Dir nach Kleeder oder aner Saachen hudd déi Dir wëllt ofgin an domat engem aneren hëllef wëllt, da kënt Dir eis gärer kontak-
téieren.

D'Kleederstuff ass op SAMSDes vun 10 bis 16 Auer; an der Woch op Rendezvous (Kontakt Monique 691475235 oder Marina 621 357 277). D'Adress ass 23, Duarrefstrooss L-9762 Lullange. ■



THANKS LUXEMBURG

My name is MINYAYLO Oleksandr. I am from Ukraine. The full-scale Russian invasion of Ukraine is now heading to the fourth month, with no signs of peace. My house in Ukraine (the city of Vorzel) was totally destroyed by a Russian missile. I don't have where to live anymore. I made a living by teaching mathematics. But neither children nor parents think about studying when you need to save a life. Thus, I was left without means of subsistence in Ukraine. Without a chance for safety and protection. Like millions of Ukrainian citizens, my family and I had to flee. My family consists of my wife (60), daughter (35), granddaughter (4) and mother-in-law (83). All of our belongings included our car and what we could fit in it. For almost a month, we moved around Europe, and on March 21, we ended up in Luxembourg. It would seem that our suffering has become a little less, but my wife passed away on April 28 because of an unexpectedly developed disease. And the personal pain of the loss of a loved one was added to the tragedy in the country. What to do? How to live? What to live for? Where to live? These questions seemed insurmountable...

Right from our first days in Luxembourg, we felt the sincere desire of the government and ordinary citizens of the country to help people like us. A Luxembourgish family provided us with temporary accommodation free of charge. The government has given social support by granting the status of social protection, but you still need food and household items (food, clothing, hygiene products, etc.).

And here, you can not do without people with broad souls and generous hearts. There are many humanitarian aid centers for Ukrainian refugees in Luxembourg. And one of them is organized by Maryna Schumacher and Monique Milbert by the address 23, Duarrefstrooss 9762 Lullange. This small room has everything you need - hygiene products, books, toys, clothes, shoes (for children, women, men), bedding, and others needed for everyday life. Everything is laid out very neatly. All sorted by size, type, and model. Everything is clean and sometimes new. People from the surrounding communities bring what they can, and Monique and her parents, who are in their 70s, lovingly prepare everything for Ukrainians in need. When you meet, you immediately feel welcome. Coffee or tea is guaranteed! Everyone smiles, cheers you up, says kind words of support, and inspires that everything will be sorted out not everything is lost in life. And this moral support is no less important than the material one. I have already come four times, despite the fact that it is 2.5 hours one way and 80 km from the place where I stay now. And I will come again and again. What motivates people to help others? Why are people willing to spend their precious personal time on others? The answer is simple - it's kindness! Raised to create rather than destroy, a culture of helping hands is the best characteristic of society as a whole. We are very grateful to the Luxembourgers and especially to Maryna and Monique. You make the world a better place!

In conclusion, I would like to say that I am an outstanding math teacher, and I am eager to teach the children of Luxembourg this incredible science. Thank you for being so kind, dear people of Luxembourg! Let your kindness return to you and your children a hundredfold!

(Dedicated to my beloved wife).



KOMMUNIONKINDER AUS WINTGER UNTERSTÜTZEN GEFLÜCHTETE KINDER UND FAMILIEN AUS DER UKRAINE

(Luxemburg, 18.05.2022) Im Rahmen der Familienmesse in Hoffelt am vergangenen Sonntag überreichten die Kinder der Pfarrgemeinde Wintger zwei Schecks mit einem Gesamtbetrag von 4500 Euro an die ONG Kindernothilfe Luxembourg.

Die Unterstützung kommt der Soforthilfe der Kindernothilfe für geflüchtete Kinder und deren Familien aus der Ukraine zugute. In der Republik Moldau an der Grenze zur Ukraine unterstützt die Kindernothilfe ihre Partnerorganisation bei der Verteilung von Hilfsgütern sowie bei der Bereitstellung von Unterkünften und leistet psychosoziale Hilfe für Mütter und deren Kinder, die auf der Flucht Schreckliches erlebt haben. Die Kommunionkinder hatten auf Geschenke zu Ihrer Erstkommunion verzichtet und zu Spenden aufgerufen. Daneben



Schecküberreichung der Kommunionkinder aus Wintger an die Kindernothilfe Luxembourg in der Pfarrkirche von Hoffelt (Foto: Sandy Gonçalves)

hatten die Kommunionkinder und viele andere Kinder aus der Pfarrgemeinde mehr als 2000 gefärbte und liebevoll bemalte Ostereier verkauft, um sich für die ukrainischen Flüchtlingskinder einzusetzen.

Im Anschluss an die Familienmesse, die von Pfarrer Lubomir Fabcin abgehalten wurde, nahm Kristine Weyland von der Kindernothilfe Luxembourg die beiden Schecks entgegen und bedankte sich bei den Kindern, ihren Eltern und den Helfern für das tolle Engagement. ■



ARBEITEN IN UNSERER GEMEINDE



Tëschend der Neimillen an Houffelt ass d'Strooss nei gemeet gin.



RÛB Asselburren



D'Entrée van op der Éimeschbaacher "Leekaul" ass befestigt gin.



Ënnerstand Kirfent Stackem



Djännjen beim Paschtoueschhaus gëtt eng Duarefplazt amenagéiert matt Bouleplazt



Zonk ronderëm den Fousballsterrain



Wohnung Schëmpergare as fjärdig



Strooss Nidderwampich «A Beetel» as fjärdig



Strossenarbichten zu Helzen



Syntetischen Fousballsterrain



Kläranlage Saassel



Chantier am Veräinssall zu Uewerwampich





ELÉONORE THILLENS-LOMMER AUS HEISDORF FEIERT IHREN 100. GEBURTSTAG



Am 15. Juni 2022 konnte Eléonore Thillens-Lommer aus Heisdorf das seltene Fest eines 100. Geburtstag feiern, dies in Anwesenheit ihrer Familie, des Gemeinderats, der Präsidentin vom Porrot, den Haer Paschtouer, der Mitglieder des Heisdorfer Gesangvereins sowie von Vertretern der Heisdorfer "Pompier-Amicale".

Die am 15. Juni 1922 in Alscheid geborene Frau Thillens-Lommer kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken und erfreut sich immer noch bester Gesundheit.

Im Namen aller Wintger Bürger wünschen wir ihr alles Gute zu ihrem 100-jährigen Geburtstag und noch viele Jahre im Kreise ihrer Familie, dies bei bester Gesundheit.

Ein großes Dankeschön an Arend Fernand für die Photos. ■



D'Ministesch fir Famill an Integratioun, Madame Corinne CAHEN ass op Heesdref komm fir der Jubilarin ze gratuléieren.





MAISON RELAIS KIEMELKIDDIES MEETS JUGENDTREFF NORDEN

De Jugendtreff Norden huet an de vergaangene Wochen ee flotte Projet an Zesummenaarbecht mat der Maison Relais Kiemelkiddies vu Wëntger realiséiert.

D'Responsabel vum Jugendhaus Helzen ware sech an de Cycle 4 virstellen an hunn de Kanner d'Jugendarbecht an d'Jugendhaus vun Helzen presentéiert.

D'Kanner hu vill Froe gestallt a ware ganz virwëtzig wat een alles an engem Jugendhaus maache kann. Si hunn eng Wonschlëscht erstallt mat beléiften Aktivitéiten an hunn hiert Dram-Jugendhaus zesumme gestallt.

An eng zweeter Etapp sinn d'Kanner zesumme mat den Educatricen /-euren an d'Jugendhaus op Helzen gefuer. Gemeinsam ass d'Ëmgestaltung vum Jugendhaus geplangt ginn, dëst esou, dass méiglechst vill Wënsch konnten opgeholl ginn.



D'Kanner aus der Maison Relais ware ganz kreativ an hate vill flott Iddien, déi dann och zu engem groussen Deel esou kënnen realiséiert ginn.

Ueschléissend ass mat der Ëmgestaltung ugefaange ginn. D'Kanner hunn geréckelt, ofgepéisch an ugestrach.

D'Kanner, d'Personal aus der Maison Relais an och d'Educatricen/-euren aus dem Jugendtreff Norden hate vill Spaass a freeën sech op déi wieder Kéieren, wann et erëm heescht, d'Jugendhaus Helzen ëmgestalten an zu enger flotter Platz fir déi Jonk aus der Regioun maachen. ■



**SCHLÉIFT ÄERT KAND OCH WIERKLECH,
WANN DIR SCHLOOFT?**

Fir datt Äert Kand ongestéiert ka schlofen: Leet genee fest, wou doheem keng Ecranen däerfe benotzt ginn!

Entdeckt eise Guide fir Elteren op bee-secure.lu



einfach | digital
Schulstüchegestanz
Et staark Kanner



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



COUPE SCOLAIRE ZU LËLLGEN DEN 18.06.2022

Den 18. ten Juni bei wonnerschéinem Wieder hot d'Elterevereenigung dest Joër d'Coupe Scolaire zu Lëllgen zu fir den cycle 4.1. organiséiert.

An der Schoul goufen d'Kanner well theoretisch op desen Daag viirbereed an och eng praktisch Aféiereung krouten sie am Verkéiersgaart zu Housen an Zesaamenarbicht mat der Police. D'Kanner woren richtig gut viirbereed fir sich déi éischte Kéier am Stroosseverkeier ze beweisen.

Start wor dest Joër em 08:30 am Schoulhaff zu Wëntger. Duerch de Projet „Alles op de Velo“ an der Schoul haten d'Kanner hire Velo schons prett an der Schoul stoen.

D'Police hot all Velo kontrolléiert an mat der Elterevereenigung dofir gesuergt dat d'Veloen den Secherheetsnormen entspreechend richtig équipéiert woren.

Zesamen sen mer dunn geint 09:30 mam Velo op Lëllgen op de Parking vum Sënnesräich gefahr. Hei wor dunn och de Startschoss von der Testronn. Ab der 2ter Ronn gouf et eescht an et dierft een sich kee Fehler méi am Stroosseverkeier erlaaben. D'Kontrollposten déi op der Streck verdeelt woren hon d'Fahrverhaalen van de Kanner beweert an dorops hin gouf um Enn ermëttelt wien sich als déi eischt 3 klaséieren konnt.

No der aastrengender Prüfung krouten déi jonk Cyclisten am Haff vun der Schoul zu Wëntger von der Elterevereenigung eppes géint den Duuscht an eng Mëtsch fir hiren Asatz ze belounen.



Den President vun der Elterevereenigung Winkin Laurent hot am Naam vum Comité van der Elterevereenigung den Cyclisten gratuléiert an hinnen engt Paar Raadhänchen iwerreescht. Eisen Burgermeister Marcel Thommes hot sich et nek huelen gelooss fir all Eenzelnem ze gratuléieren an hiren "Radführerschein" ze iwerreeschen.

Als die eischt 3 haaten sich klasséiert:

1. Platz: Renckens Hailie 2. Platz: Streveler Emma an 3. Platz: Huss Nicolas Amy

De Buergemeester Marcel Thommes hot aafschléissend alle Kanner félicitéiert fir hiren gepackten Führerschein. Der Elterevereenigung, den Elteren die sich Zeit geholl han fir ee Kontrollpostem ze iwerhuelen, dem Léierpersonal fir hirt Engagement an der Police, soot heen Merci fir hiren Asatz am Dingst van de Kanner.

Den President Winkin Laurent hot am Numm von der Elterevereenigung och allen Akteuren Merci gesoot fir hirt Engagement Ouni Sie wär et nek mriglich esou eng Coupe scolaire ze organiséieren. ■

(Text: Sonja Schruppen)







SCHOTTERGÄRTEN „GÄRTEN DES GRAUENS“

Vorgärten gelten als die Visitenkarte des Hauses, doch statt mit bunter Blütenpracht begrüßt zu werden, läuft man oftmals durch Steinwüsten.

Schottergärten, bei denen Steine als einziges Gestaltungsmittel eingesetzt werden, gelten als pflegeleicht und ordentlich, doch stehen sie nicht umsonst in der Kritik und werden zunehmend als „Gärten des Grauens“ belächelt.

Die Nachteile werden auch für Besitzer von Schottergärten immer offensichtlicher:

- Sie erfüllen keine Funktionen für die Wasserspeicherung, da der Boden unter dem Schotter leblos und undurchlässig ist
- Durch fehlende/spärliche Bepflanzung übernehmen Schottergärten keine Filterfunktion für Feinstaub und Schadstoffe
- Steine absorbieren und speichern die Wärme im Sommer, im Gegensatz zu Pflanzen, die durch ihre Verdunstung für Abkühlung sorgen
- Schottergärten bieten weder Nahrung noch Rückzugsraum für Insekten und andere Wildtiere
- Schottergärten sind nur in den ersten Jahren pflegeleicht, bis durch die Luft Nährstoffe eingetragen wurden und unerwünschte Wildpflanzen aufkommen.

Im Rahmen des Projektes „D’Naturparken zu Lëtzebuerg – (een) Insekteräich“ rufen die Naturparke jetzt einen



Wettbewerb aus, bei dem Sie die Möglichkeit haben, Ihren Schottergarten in ein naturnahes und pflegeleichtes Insektenparadies zu verwandeln. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular finden Sie auf www.insekten.lu.

JARDINS DE GRAVIER «JARDINS DE L’HORREUR»

Les jardinets devant la maison font office de carte de visite de la maison, mais plutôt que de contempler des fleurs aux mille couleurs, on voit souvent des déserts de pierres.

Les jardins de gravier, dans lesquels les pierres constituent le seul matériau d’aménagement, sont considérés comme faciles à entretenir et ordonnés, mais ce n’est pas pour rien qu’ils font l’objet de critiques et qu’ils sont de plus en plus souvent qualifiés de «jardins de l’horreur».

Même pour les propriétaires de jardins de gravier, les inconvénients sont de plus en plus évidents:

- Ils ne remplissent pas de fonction de stockage de l’eau, car le sol sous le gravier est inerte et imperméable.
- En raison de la végétation manquante ou clairsemée, ils n’assument pas de rôle de filtre pour les poussières fines et les polluants.
- Les pierres absorbent et stockent la chaleur en été, contrairement aux plantes qui rafraîchissent l’air par évaporation.
- Les jardins de gravier n’offrent ni nourriture ni zone de retraite aux insectes et aux autres animaux sauvages.
- Ils ne sont faciles à entretenir que les premières années, jusqu’à ce que l’air y dépose des nutriments et que des plantes sauvages indésirables fassent leur apparition.

Dans le cadre du projet «D’Naturparken zu Lëtzebuerg – (een) Insekteräich», les parcs naturels lancent un concours qui vous offre la possibilité de transformer votre jardin de gravier en un paradis pour insectes écologique et facile à entretenir. Vous trouverez de plus amples informations de même que le formulaire de participation sur www.insekten.lu.



D'Naturparken zu Lëtzebuerg
... een Insekteräich

CONCOURS INSEKTERÄICH

Virgäertcher

Gewannt d'Gestaltung an den Amenagement vun Ärem
Schottergaart a verwandelt e mat Hëllef vun den Naturparken an
en naturnot Insekteräich, dat liicht ze ënnerhalen ass!
Weider Informatiounen an de Formulaire fir deelzehuele ginn et op www.insekten.lu.

Virdeeler op ee Bléck:

- bessert Mikroklima
- Fërderung vu Flora a Fauna
- optesch Opwäertung
- wéineg Ënnerhalt duerch Auswiel
un einheimesche Wëllplanzen
- Variatioun mat de Saisonen amplaz langweilegem Gro

Delai fir d'Participatioun: 31.07.2022.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable

Financé par le Fonds
pour la Protection de l'Environnement



NATURPARK
ÖWERSAUER



Naturpark
OUR



Naturpark
Mëlldall
Geopark



www.insekten.lu



LEADER-PROJEKT: “VERMAARTUNG VON LOKALEN PRODUKTEN”

In den letzten Jahren versuchen immer mehr lokale Bauern in der Gemeinde Wintger sich ein zweites Standbein aufzubauen durch den Anbau von alternativen lokalen Produkten. In Zeiten von der Corona-Pandemie und jetzt noch einmal verstärkt durch den Ukraine-Krieg entsteht eine gewisse Sensibilität beim Verbraucher um vermehrt lokal und saisonal einzukaufen.



Um einerseits die Produzenten zu unterstützen und andererseits den Kontakt zu einheimischen Verbrauchern zu vereinfachen, haben sich vier Leute aus unserer Gemeinde schon vor einem halben Jahr an einen Tisch gesetzt um ihre gemeinsame Idee in die Wirklichkeit umzusetzen. Ziel ist es ein LEADER-Projekt zu schreiben und in der neuen LEADER-Periode ab 2023 Gelder aus dem LEADER-Topf zu erhalten um ein solches Projekt zu starten, das sich späterhin selbst finanzieren soll.

Da die Gemeinde Wintger dieses Projekt mit unterstützen will, hatte der Schöffenrat im Namen der vier Ideengeber:

- Meyers Luss aus Lullange, Schöffe der Gemeinde und Landwirt
- Schruppen Sonja aus Hoffelt, Gemeinderat und Ehefrau eines lokalen Produzenten
- Jacobs Marc aus Doennange (Weiswampach), lokaler Gemüseproduzent
- Reuter Jérôme aus Heisdorf, (die beiden letzteren sind Gründer des LEADER-Projektes “Fro de Bauer”) zu einem ersten Gedankenaustausch mit allen Interessierten am 13. Juni ins Barteshaus nach Hoffelt eingeladen.

Etwa 30 lokale Produzenten, Händler und Gemeindevertreter hatten sich an diesem Abend eingefunden um sich über ein mögliches LEADER-projekt auszutauschen. Dabei stellte sich heraus, dass vielen Produzenten weder die Zeit haben noch das Wissen ihnen fehlt um einerseits ihre Produkte am lokalen Markt zu verkaufen oder auch die erforderliche Publizität dafür zu machen. Dabei kann man in Wintger schon auf eine ganze Palette von Produkten zurückgreifen, die hier lokal produziert werden.

Ideen wie eine Online-Plattform mit Bestellung und Lieferung frei Haus wurden ebenso diskutiert wie ein regelmäßiger





Markt, wo alle Produzenten ihre Waren verkaufen könnten. Zum Schluss der Diskussion lag eine Liste aus, auf der sich am Projekt Interessierte eintragen konnten. 12 Namen standen am Ende des Abends auf dieser Liste, so dass jetzt weitere Schritte unternommen werden können um diese Idee, die der Unterstützung der einheimischen Landwirtschaft gelten soll, in die Tat umzusetzen.

Interessierte Produzenten aller Art, die an diesem Abend nicht teilnehmen konnten, können sich noch jederzeit melden um an weiteren Treffen zur Ausarbeitung teilzunehmen oder sich einfach nur über dieses Projekt zu informieren. Ein nächstes Treffen ist geplant für Dienstag, den 26. Juli 2022 um 20 Uhr im Centre Culturel in Wintger.

Kontaktadressen:

Meyers Luss: melcb@pt.lu

Sonja Schruppen: sonja.schruppen@wincrange.lu

Jacobs Marc: marc.jacobs.dlx@gmail.com

Reuter Jérôme: reuterjerome@yahoo.de





D'GEMENG ÉIERT DEN ERIC GLOD, LANDESMEESTER AM HÄEREN EENZEL VUN DEN JOËREN 2021 AN 2022

Nodeems bedingt duerch d'Corona Pandemie den Kalenner vun der FLTT e bëssen duercherneen gerooden war, waren zwëschen den Landesmeesterschaften vun den Joëren 2021 an 2022 jhust 7 Méint.

Dem Eric GLOD as et gelongen sech no 2018 zwee weider Einzel Titelen ze huelen.

Hien konnt sech an den Finalen mat 4-2 respektiv 4-0 duerch setzen.

An der Coque war d'Freed op béiden Deeg rieseg an déi Wëntger Supporter hun alles gin fir den Eric op sengem Wee zum Titel ze ënnerstëtzen.

Dës 2 Erfolger waren net jhust fir den Eric als Spiller vun grousser Bedaitung, mee och fir sain Verain, den DT Wëntger.

D'Gemeng Wëntger huet doropshin den ganzen Verain invitéiert op eng Feierstonn zu Tratten am Sall.

An Präsenz vum Buergermeester, dem Schäffen- an Gemenge- root, dem Comité vum DTW, den Spiller, Elteren an Sympathisanten vum Verain gouf den Eric geéiert fir seng 2 Landesmeester Titelen.

Als Iwwerraschungsgäscht fir den Eric deen Owend waren Ni Xia Lian an den Tommy Danielsson laanscht komm.

DXia Lian, waat nach ëmmer seng Lizenz zu Wëntger huet, kruut nach emol nodréiglech zu senger Bronzemedaille bei der WM zu Texas gratuléiert an vum Häer Buergermeester en Bouquet iwwerreicht.

Och d'Lynn Stoltz as nach eviir gehuewwen gin. Haat konnt sech den Titel an der Kategorie Dames C sächeren.

An den Rieden vum Marcel Thommes, Anouk Miny an dem Eric Glod gouf et verschidden Iwwerschneidungen.

Eng Kéier war et d'Wichtigkeet vum Ëmfeld, ouni daat sou een Erfolleg net méiglech wier. Et brauch eng Plaaz an Leit



wou een ëmmer neess kann hinkommen, nei Eenergie sammeln, wou een weess dass een opgefaangen get, och wann et mol net sou leeft wéi gewënscht.

Een aaneren wichtegen Faktor as den Coach deen d'Betreiung bei sou engem Championnat iwwerhëllt. Hei war et vun allen Saiten den Merci un den Johannes Horsch, deen den Eric sait Joëren betrait. Sie hun ee grousst Vertrauen aneneen an sou geléngt et dem Eric och an schwierigen Situatiounen déi néideg Rouh beim Dësch ze behaalen.

Den Eric huet nach mol betount wéivill Freed hien huet wann hien zreck op Wëntger kënnt an gesait dass den DTW neess ee flotte Grupp mat jonke Spiller huet. Den Aifer deen sie weisen, d'Freed um Spillen, déi vill Fortschrëtter déi sie maachen...alles daat mecht och engem Spiller wéi dem Eric grouss Freed. Fir déi jonk Spiller as hien ee grousst Viirbild. Hien hëllt sech Zait mat hinnen ze trainéieren an verfollegt hier Resultater.

D'Gemeng huet am Anschluss zum offiziellen Deel op en Eierenwain mat Schnittercher invitéiert an et goufen nach e puer flott Momenter zesummen verbruecht. ■





Lynn Stoltz ass Landesmeister 2022 an der Kategorie Dames C



LUXSKILL'S 2022 GOLDMEDAILLE FÜR SOPHIE SCHOLZEN

Dieses Jahr fand im Monat Mai die nationale Berufsmeisterschaft LUXSkills für Jugendliche unter 21 Jahren in der Luxexpo The Box unter dem Motto: „Perspektive Handwerk made in Luxembourg – Die Zukunft in meinen Händen“ statt.



Seit 1999 organisiert die WordSkill's Luxembourg asbl in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien, den verschiedenen Berufskammern sowie der Arbeitnehmerkammer (CSL) diesen Wettbewerb. Während 4 Tagen konnten sich junge Talente ihre erlern-

ten Fähigkeiten und ihr Können unter Beweis stellen, so konnte Sophie Scholzen in der Kategorie „Cuisine“ sich gegen ihre Mitstreiter behaupten und belegte somit bei der diesjährigen luxemburgischen Meisterschaft den ersten Platz. ■

KONSCHT OP DER BAACH ZU REMELJEN VAM 17. BIS DEN 19. JUNI 2022

Expo & Workshops matt folgenden Aussteller. Bicherfaalen: Baulisch Viviane – Holzsulpturen: Hilligsmann Albert – Holzdrechsler: Vassen Bernd – Karikaturen & Molerei: Poissonier Christophe – Molerei: Magalhaes Tina – Molerei: Stankiewicz Samantha – Holzsulpturen: Ras Klaas – Metall & Schmieden: Hoffmann Pascale – Keramik: Pagani Chantal – Mosaik: Hirliemann Annick. ■



FIT A GESOND UM VELO

Samsdes den 18. Juni 2022 huet d'Initiative „Fit a gesond Wëntger“ een Daag ganz am Zeechen vum Velo organiséiert. Moies war d'Coupe scolaire an am Anschluss gouf et Aktivitéiten fir Grouss a Kleng.

Den ACL huet eng kleng Formatioun an Tester mam E-Bike proposéiert. Niewt dem Pump-Track Circuit haat Jiddereen d'Méiglechkeet d'Sécherheetsausrüstung vun sengem Velo iwwerpréiwwe ze loossen.

De Veloclub vun Woltz huet een Circuit gezeecht duerch de Bësch wou een sech an der Geschécklechkeet konnt moossen. Ausserdeem haaten sie ee Parcours mat Hinder- nisser opgeriicht deen Grouss a Kleng begeeschtert huet.

Eng Equipe vum 24 Stonnen Velo Wëntger war op der Plaz an huet en Familjentour vun 13 Kilometer proposéiert.



D'Elterenvereenegung huet de ganzen Daag iwwer Hamburger gegrillt an fir d'Gedrénks gesuert.

D'Sonn war um Programm, mee mat knapp 35 Grad war et fir Sport well bal e bëssen ze waarm.

Merci un Jiddereen deen trotz den summerlechen Temperaturen bei eis laanscht komm as an vun den villen Angeboter profitéiert huet. ■

Text: Anouk Miny



COMMUNE DE WINCRANGE CALENDRIER DES MANIFESTATIONS 2022

ASSOCIATIONS
SPORTIVES &
CULTURELLES

JULI
2022

- 02/07 Rëmeljer Grillfest**
Zu Rëmeljen am Veräinssall
Org.: Jeunesse Rëmeljen
- 03/07 Dokumentar-Film**
vun Boxer zu Wëntger am Centre Culturel
- 03/07 Kiermes Fussballtournéier**
Zu Houffelt
Org.: Jeunesse Helzen-Houffelt-Weiler
- 09/07 Bal**
Zu Heesdref am Veräinssall
Org.: Jeunesse Heesdref-Wentger
- 10/07 Baseball-Turnéier**
Zu Heesdref am Veräinssall
Org.: Jeunesse Heesdref-Wentger
- 10/07 Grillfest Mettes**
Zu Nidderwampich an der Hall
Org.: Pompjeeskollegen Nidderwampich-Schëmpich
- 17/07 XXL Mensch ärgere dich nicht**
Zu Wentger um synthetischen Terrain
Org.: Supporter Club ASW
- 22/07 Grillowend**
Zu Heesdref am Veräinssall
Org.: Jeunesse Heesdref-Wentger
- 22/07 Vëlo Wëntger (Virtuell)**
Zu Wentger am Centre Culturel
Org.: Vëlo Wentger
- 23/07 Vëlo Wëntger (Bal)**
Zu Wentger an der Hall vun der Gemeng
Bal mam DJ Al
Org.: Vëlo Wentger
- 24/07 Baseball-Turnéier**
Zu Heesdref am Veräinssall
Org.: Jeunesse Heesdref-Wentger
- 24/07 XXL Mensch ärgere dich nicht**
Zu Wentger um synthetischen Terrain
Org.: Supporter Club ASW
- 30/07 Porte ouverte ab 18 Auer**
Pompjeesbau zu Wëntger
Org.: CIS Wëntger an Amicale FPG Wëntger
- 31/07 Christophorusfeier**
Zu Allerbur
Org.: S.I.T. Wentger

AUGUST
2022

- 07/08 Grillmëttig**
Zur Tratten am Veräinssall
Org.: Natur an Interesseverein Tratten

- 14/08 Rock-Party**
Zu Boxer am Veräinssall
Org.: Pompjeeskameroden va Boxer

- 19-20-21/08 Zeltfest**
Zu Helzen am Veräinssall
Org.: Jeunesse Helzen-Houffelt-Weiler

SEPTEMBER
2022

- 03/09 Gromperefest**
Zu Nidderwampich am Veräinssall
Org.: Jeunesse Nidderwampich-Schëmpich
- 03/09 Texasowend**
Zu Boxer am Veräinssall - *Org.: Jeunesse Boxer*
- 17/09 Paellasfest**
Zu Boxer am Veräinssall - *Org.: AS Wentger*
- 18/09 Familienfest**
Zu Helzen am Veräinssall
Org.: Pastoralrat Par Wentger
- 23/09 Sportleréierung**
Zu Wëntger am Centre Culturel um 19h30
Initiative „fit a gesond Wëntger“
- 25/09 Marche gourmande**
Zu Helzen - *Org.: S.I.T. Wentger*

OKTOBER
2022

- 01/10 Klapp de Nol Bal**
Zu Tratten vun der Jeunesse
- 07-08/10 Cider Party**
Zu Boxer am Veräinssall - *Org.: Jeunesse Aasselburren*
- 09/10 Bingo**
Zu Aasselburren am Veräinssall
Org.: Duerfatelier Asselbuer
- 15/10 Fëschfest**
Zu Helzen am Veräinssall - *Org.: Supporter Club ASW*
- 22/10 Maisbal**
Zu Nidderwampich am Veräinssall
Org.: Jeunesse Nidderwampich-Schëmpich
- 22/10 Raclette Owend**
Zu Dienjen am Veräinssall
Org.: Jeunesse Dienjen-Deewelt-Lentzweiler
- 28/10 Konter a Midd**
Zu Aasselbur vun der Chorale